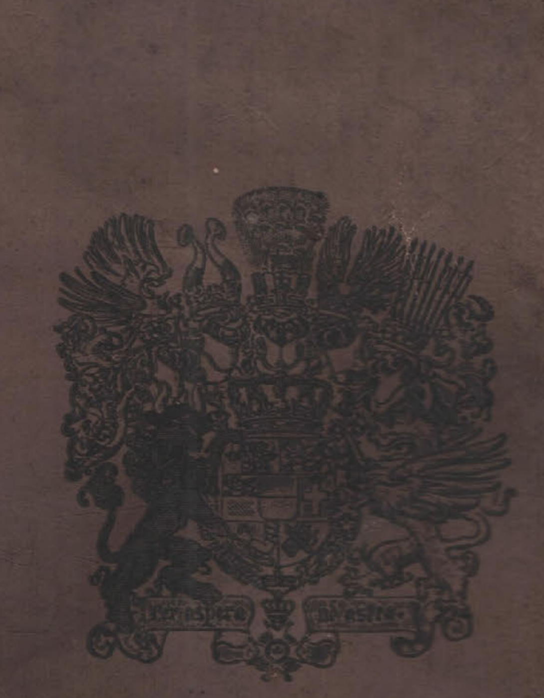
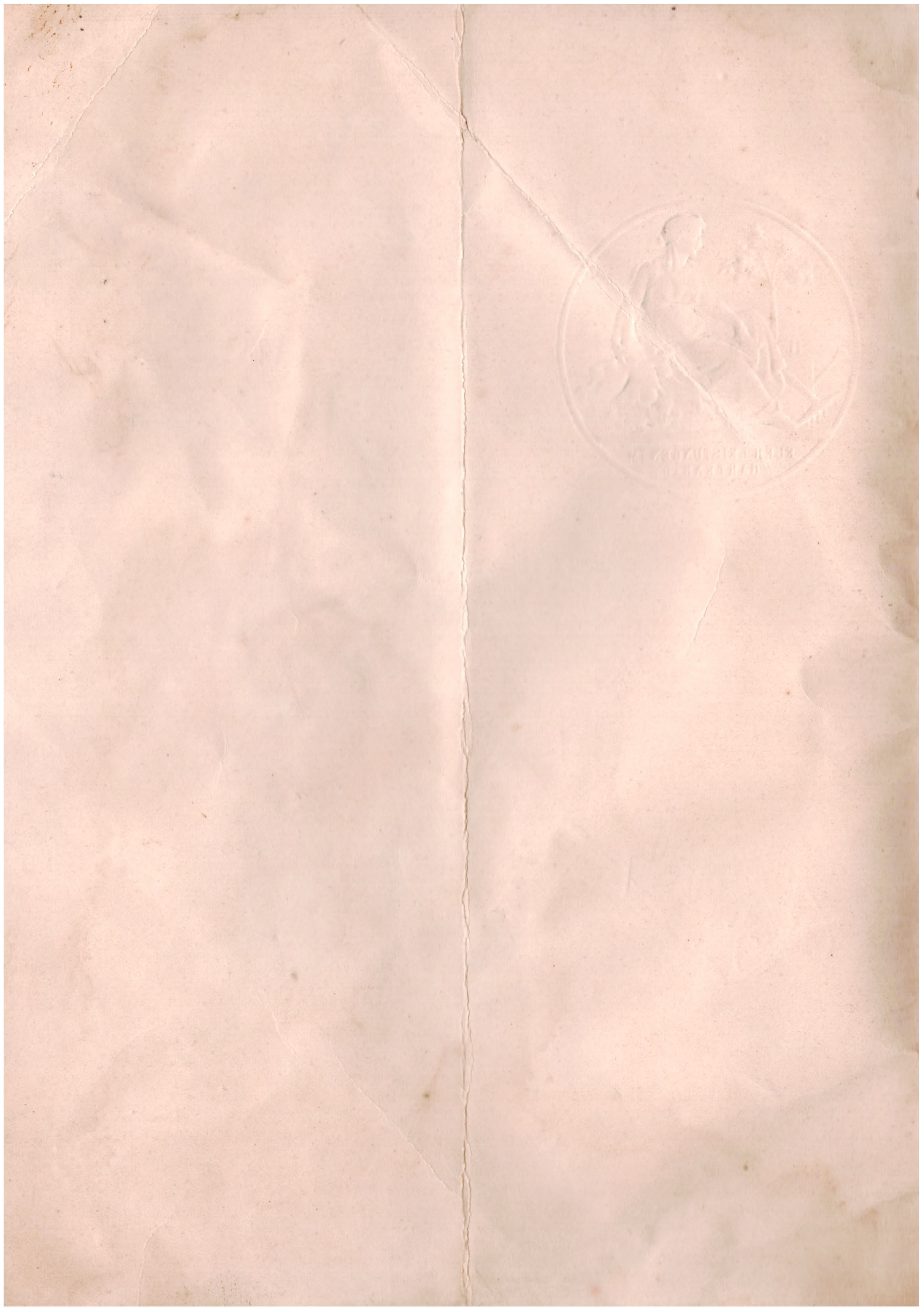
FUER LEISTUNGEN IM GARTENBAU



Ausgabe 1896

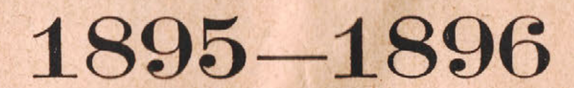








1895—1896



Haupt-Preisliste

von

Chrn. Mohrenweiser

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin

Handelsgärtnerei,
Samenzucht, Obstbaum- und Rosenschulen

Altenweddingen

Provinz Sachsen

Gegründet 1848

Adresse für Depeschen: „Samen Altenweddingen"

Laden-Geschäft:

Magdeburg, Stephansbrücke 38

Gefl. Aufträge wolle man stets auf die den Preislisten beiliegenden Bestellzettel schreiben, und bitte ich vor Allem, den Namen, Wohnort und nächste Bahnstation recht deutlich zu bezeichnen, da dies ganz wesentlich zur schnelleren Erledigung der eingehenden Aufträge beiträgt.



Druck: A. Wohlfeld, Magdeburg

Ehrentafel.

In der durch ihren Erfolg einzig dastehenden **„Allgemeinen Gartenbau=Ausstellung zu Magdeburg“** wurden mir folgende Anerkennungen zu Theil:

Ehrenpreis des Kgl. Preuß. Staatsministeriums
1 große silberne Staatsmedaille.
Ehrenpreis des Herzogl. Anhalt. Staatsministeriums
1 silberne Staatsmedaille.
1 goldene Medaille.
4 Ehrenpreise der Stadt Magdeburg.
23 silberne Medaillen.
18 broncene Medaillen.
Ferner 14 Ehrenzeugnisse.

Es ist dies eine Anzahl von Auszeichnungen, wie sie meines Wissens noch von keinem Handelsgärtner in einer Ausstellung erreicht worden ist; besonders ehrend für mich, wenn man berücksichtigt, daß ca. 400 Aussteller betheiligt waren und daß fast in jeder Nummer des Programms die Konkurrenz eine sehr scharfe war.

Der für meine Separat=Ausstellung benöthigte Raum umfaßte 1500 Quadratmeter, und war ich an 70 Nummern des Programms betheiligt.

Die wichtigsten Prämiirungen wurden von den Preisrichtern (in Summa 52 Herren) auf folgende Artikel ertheilt:

Die reichhaltigste Sammlung von frischem Gemüse aller Art.
Die besten Treibhausgurken, |
Die besten Mistbeetgurken, | in Summa 66 Sorten.
Die besten Landgurken, |
Der beste Blumenkohl.
Die besten Rettige.
Die besten Treibradies.
Die beste Sammlung Kohlarten und Kohlrabi.
Die beste Sammlung Wurzelgemüse.
Die reichhaltigste Sammlung Erbsen (63 Sorten).
Die besten Frühkartoffeln.
Der beste conservirte Spargel.
Einjährige Spargelpflanzen.
Die reichhaltigste und vorzüglichste Sammlung sortenechter Futterrüben (Runkeln).
Der beste Gartenrasen.
Die beste Gruppe Astern aus allen Gattungen.
Die besten Levkojen.
Die besten Lobelien.
Eine Gemüse=Neuheit. Treibhausgurke.
Die beste Gruppe Sommerblumen aller Gattungen (6000 Pflanzen).
Die beste Gesammtleistung in Formbäumen.
Die besten formirten Pyramidenbäume.
Die besten formirten Cordonbäume.
Die besten einjährigen Veredelungen von Obstbäumen.
Die beste Darstellung der Erziehung einer Palmette.
Die besten Aepfel.
Die besten Birnen.
Die besten Pflaumen.
Für eine werthvolle Neuheit auf dem Gebiete des Obstbaues (Jubiläums=Apfel = 1 silberne Medaille).
Für hochstämmige Rosen, in Töpfen blühend.
Für Treibrosen aus dem Lande.
Die besten hochstämmigen Rosen auf Sämling.

Ferner erhielt ich Preise auf: Blumenzwiebeln, Dianthus chinensis, Sommerschlinggewächse, Bindeweiden, Syringa in Töpfen zum Treiben, Teller mit hervorragend schönen Birnen, Schlingrosen, niedrig veredelte Rosen aus dem Lande, niedrig veredelte Theerosen, Sämlingsstämme von Rosa canina, Melonen, Knollsellerie, Bleichsellerie, Speisezwiebeln, ein Sortiment Busch= und Stangenbohnen, Tomaten, Speisekartoffeln, Wirthschaftskartoffeln für schweren Boden, Wirthschaftskartoffeln für leichten Boden, Speisekürbisse, Zierkürbisse, abgeschnittene Astern, Blattpflanzengruppe, eine hervorragende bildliche Darstellung auf dem Gebiete des Gartenbaues, besonders praktische Obstbaumleitern.

Die Reichhaltigkeit und die Sortenechtheit bei den von mir ausgestellten Sortimenten von Gemüse und Futterrunkeln, sowie die Schönheit meines Gartenrasens veranlaßte die betreffenden Preisrichter=Abtheilungen, höhere Preise, als im Programme dafür ausgeworfen waren, bei dem Gesammt=Richtercollegium zu beantragen und mir zuzuerkennen.



Silberne Staats-Medaille,
Ehrenpreis
des Herzogl. Anhalt. Staats-Ministeriums.



Verliehen
ist meiner Firma
diese Medaille
1mal in Gold,
23 „ „ Silber,
18 „ „ Bronce.



Medaille der Gartenbau-Ausstellung zu Magdeburg.



Silberne Staats-Medaille,
Ehrenpreis
des Herzogl. Anhalt. Staats-Ministeriums.





Große silberne Königl. Preuß. Staats-Medaille.

Aus meiner Kundschaft erhielt ich in diesem Jahre folgende

Anerkennungsschreiben:

Wir bestätigen Ihnen gern, daß wir mit sämmtlichen in verschiedenen Lieferungen bezogenen Samen sehr zufrieden waren. Wir werden nicht unterlassen, Ihre Firma bei Gelegenheit zu empfehlen.

Burgdorf-Lesse (Braunschweig).
Verwaltung der Gärtnerei und des Rittergutes des Braunschweigischen Gesandten und Bundesbevollmächtigten
Freiherrn von Cramm-Burgdorf.
Fr. Böhme, Garten-Inspektor.

.... ich war voriges Jahr sehr zufrieden, eine Kohlrübe wog über 10 Pfund.

Buschmühle Ingramsdorf (Reg.-Bez. Breslau).
Schubert, Müllermeister.

Vorstehend meine diesjährige Samenbestellung. Der von Ihnen im Vorjahre bezogene Samen war sehr gut.

Dohr, Post Kochem a. d. Mosel. Gayer, Lehrer.

Wegen der außerordentlichen Keimfähigkeit und Sortenreinheit war ich mit der vorigen Sendung überaus zufrieden.

Staab in Böhmen. Dr. Benno Speck.

Theile Ihnen außerdem mit, daß der Rübensamen vom vorigen Jahr zu meiner besten Zufriedenheit ausgefallen ist.

Kuwenthal bei Einbeck (Prov. Hannover).
Heinr. Knoke, Landwirth.

Schicken Sie mir nebenverzeichnete Sämereien, welche ich jetzt säen will; die Gurken haben mir im Vorjahre sehr gut gefallen und der Blumenkohl war ausgezeichnet.

Grabow in Mecklenburg. John Fried. Holtz.

Berichte Ihnen, daß die gesandten 1000 Rosen in sehr guter Verpackung und bester Qualität hier angekommen sind. Ueber die Waare habe ich mich recht gefreut.

Pankow bei Berlin.
Carl A. Rollert, Handelsgärtner.

Die von Ihnen seit Jahren bezogenen Runkel- und Gartensamen haben hier außerordentlich gefallen. Wir sind früher von anderen Firmen nicht so bedient worden. Senden Sie mir 2 Ctr. Ihrer verbesserten Sechswochen-Kartoffel (Nr. 2 des Catalogs).

Willebadessen (Westfalen).
Wilh. Schulze, Landwirth.

Die Spargelpflanzen sind zur vollen Zufriedenheit ausgefallen.

Diepholz (Hannover).
W. Siewers, Handelsgärtner.

Die 10 Stück Obstbäume kamen gestern an, es sind schöne Stämme.

Bunde in Ostfriesland.
B. H. Groenewald, Landwirth und Viehlieferant.

Der vor 2 Jahren von Ihnen bezogene Samen war so gut, daß ich für meinen kleinen Hausgarten noch für dieses Jahr genug daran hatte. Alle Sorten waren so reichlich aufgegangen, wie im ersten Jahre. Ich bitte, mir gefälligst wieder die nebenstehenden Sorten zu senden.

Freystadt i. Westpr. Frau Postverwalter Johst.

Mit dem von Ihnen bezogenen Treibradiessamen bin ich sehr zufrieden.

Colberg (Pommern). C. Callies, Handelsgärtner.

Mit dem für die diesjährige Saat bezogenen Samen (Runkeln, Gras und Klee) bin ich vollständig zufrieden. Speziell über den Ertrag kann ich mich lobend äußern.

Jacobwüllesheim, Kreis Düren (Rheinland).
Pet. Geuenich.

Die von Ihnen gesandten Spargelpflanzen sind sehr schön.

Cannhausen (Schlesien).
Victor Tkoezek, Handelsgärtner.

Ich bekunde Ihnen hiermit, daß die von Ihnen bezogenen Gartensämereien zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefallen sind. Sämmtliche Saaten lieferten die besten Erträge.

Neuenkirchen in Westfalen. Heinr. Schröder.

Im vorigen Jahr war ich mit dem von Ihnen bezogenen Samen sehr zufrieden.

Luckenwalde (Brandenburg).
A. O. Marschall, Handelsgärtner.

Mit den von Ihnen im vorigen Jahre bezogenen Sämereien bin ich sehr zufrieden. Nachfolgend meine diesjährige Bestellung.

Niemburg (Bez. Halle a. Saale).
Fr. Meinhardt, Handelsgärtner.

Ich beziehe nunmehr seit 4 Jahren meinen Bedarf an Sämereien (Runkeln und sämmtliche Gartensämerei) von Ihnen und muß Ihnen meine volle Anerkennung aussprechen; sämmtliche Samen waren den Wünschen entsprechend und übertrafen den aus anderen Handlungen bezogenen vollständig. Ich spreche Ihnen meinen Dank dafür aus.

Hohenwepel (Westfalen). J. Buren, Landwirth.

Die Gurkenkerne, welche ich im vorigen Jahre hatte, waren sehr schön und auch der Ertrag ein sehr guter.

Zerbst (Herzogth. Anhalt).
Karl Voigt, Gärtnereibesitzer.

Theile Ihnen ergebenst mit, daß ich mit den von Ihnen seit mehreren Jahren bezogenen Samen stets sehr zufrieden gewesen bin. Ich habe stets gute, keimfähige Waare und auch die gewünschten Sorten erhalten. Besonders Runkelrüben (verbesserte gelbe Eckendorfer) waren auch in diesem Jahre wieder ganz ausgezeichnet. Dieselben waren ohne alle Nebenwurzeln und entsprachen auch der im vorjährigen Katalog gezeichneten Form. Im Felde gezogene Rüben wogen 8 Pfund.

Frohlinde (Kreis Dortmund).
Holtkotte, Gemeindevorsteher.

Die Spargelpflanzen waren sehr schön, und bestelle ich hiermit — — folgt Auftrag.

Kieritzsch (Königreich Sachsen).
Müller, Obergärtner.

Rosen erhalten und gefallen mir solche recht, bestelle daher ....

Reselrach am Bodensee. Ludwig Brög.

Bitte senden Sie mir 400 Spargelpflanzen. Die mir im vorigen Jahre gelieferten waren alle schön und sind gut gewachsen. Bitte wieder solche Waare.

Schierstedt bei Oschersleben.
Ernst Zimmermann.

Seit langen Jahren beziehe ich meinen Bedarf an Feld- und Gartensämereien von Ihrer Firma. Die Samen haben sich außerordentlich bewährt, daß ich nicht umhin kann, Ihnen meine höchste Anerkennung auszusprechen.

Wiedensahl bei Nienburg (Prov. Hannover).
W. v. Haaren.

Der von Ihnen bezogene Samen ist stets zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefallen.

Spork (Reg.-Bez. Münster). Joh. Nienhaus.

Verfehle nicht, Ihnen die Mittheilung zu machen, daß der von Ihnen bezogene Samen sich brillant bewährt hat.

Amelgatzen bei Welsede (Prov. Hannover).
L. Echte.

Hiermit spreche ich Ihnen meine Anerkennung für den von Ihnen bezogenen Samen aus, derselbe ist zu meiner größten Zufriedenheit ausgefallen.

Harpen (Kreis Bochum). Nierhoff, Gutsbesitzer.

Habe wiederholt Spargelpflanzen von Ihnen bezogen und in diesem Jahre von den 1892 bezogenen die erste Ernte gehalten. Meine Abnehmer waren mit der Qualität des Spargels sehr zufrieden.

Bestelle hiermit ......
Andernach a. Rhein. A. Herrmann,
Direktor der Anstalt zu St. Thomas.

Theile Ihnen ergebenst mit, daß die Mitglieder in der gestern abgehaltenen Vereins-Versammlung Folgendes erklärt haben:

„Die von Herrn Chrn. Mohrenweiser, Altenweddingen, in diesem Frühjahr bezogenen landwirthschaftlichen Saaten sind zu unserer vollständigen Zufriedenheit ausgefallen."

Wassercourl (Westf.), 10. Nov. 1895.
F. Rumpf,
Vorsitzender des landw. Lokal-Vereins Wassercourl-Westick.

Verkaufs-Bedingungen.

Die Preise gelten in Markwährung ab hier, netto bei sofortiger Zahlung ohne jeden Abzug. Größere Aufträge bedürfen meiner Bestätigung.

Zahlungsweise. Erfüllungsort für beide Theile: Altenweddingen.

Mir bekannten Bestellern gewähre ich gern bis zum Schluß der Bestellzeit Credit, und bitte ich bezügliche Wünsche auf den Aufträgen zu bemerken. Neue Conten eröffne ich nur, wenn den Aufträgen gute Referenzen beigegeben werden und die Rechnungssummen groß genug sind, um die so umständlichen Buchungen zu lohnen. Alle übrigen Aufträge werden nur gegen Nachnahme erledigt.

Versand. Alle Waaren reisen auf Kosten und Gefahr der Auftraggeber. Ist vom Besteller der Versandmodus nicht angegeben, so wähle ich diejenige Art, welche mir für die Sendung am zweckmäßigsten erscheint.

Um das Prinzip, **jeden Auftrag innerhalb 24 Stunden zu erledigen**, festhalten zu können, bitte ich um möglichst baldige Aufgabe der Bestellung, denn im Monat Februar und März ist es mir trotz Aufbietung aller Kräfte und trotzdem, daß ich über ein zahlreiches und gutgeschultes Personal verfüge, nicht immer möglich, den großen Anforderungen gerecht zu werden.

Die Berechnung geschieht in der Weise, daß für Mengen

unter	100 Gr.	der Preis	für	10 Gr.
„	1 Ko.	„	„	100 „
„	10 „	„	„	1 Ko.
„	100 „	„	„	10 „

angesetzt wird.

Die Verpackung geschieht sachgemäß in neuen Säcken und Kisten, welche billigst berechnet, aber auf keinen Fall zurückgenommen werden.

Ich unterwerfe mich bezüglich der Keimfähigkeit und Reinheit der Samen dem Urtheile aller Untersuchungsstationen landwirthschaftlicher Vereine und nehme 2 Wochen nach Empfang alle Samen, deren Qualität dem Preise nicht entspricht, auf meine Kosten zurück.

Mein eifrigstes Streben ist darauf gerichtet, alle Aufträge, auch die kleinsten, mit peinlichster Genauigkeit auszuführen; und ließ ich es mir angelegen sein, die Vertrauensposten in meinem Geschäft nur mit umsichtigen und erfahrenen Beamten zu besetzen. Sollte trotzdem eine Verwechselung oder Versehen vorkommen, was ja in keinem Samengeschäft ganz zu vermeiden sein wird, weil einestheils die Sortenanzahl eine sehr große ist, anderntheils auch, weil an den Samenkörnern in den meisten Fällen die Species sich nicht erkennen läßt, so werde ich mich der Berücksichtigung einer Beschwerde im Wege gütlicher Einigung nie verschließen, insofern als ich, wenn ein Versehen unterlaufen sein sollte, gern in Aussicht nehmen werde, Ersatz an Waare zu senden, so zwar, daß der Werth des für das Objekt in Rechnung gestellten Betrages nicht überschritten wird.

Jede weitere Verantwortlichkeit, insbesondere für den Ernteertrag, lehne ich hierdurch ausdrücklich ab, und führe ich sämmtliche Aufträge, auch die mir telegraphisch übermittelten, nur unter dieser Bedingung aus.

Ich wiederhole, daß ich es mir, wie bisher, in hohem Grade angelegen werde sein lassen, meine geschätzten Abnehmer stets auf's Sorgfältigste zu bedienen.

Küchenkräuter.	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr. ₰
Anis	—	30	5
Basilikum, großes grünes	—	50	10
„ feinblättriges krauses grünes	—	60	10
Beete siehe Mangold	—	—	—
Bohnen- oder Pfefferkraut	1,20	20	5
Boretsch- oder Gurkenkraut	—	60	10
Dill	0,80	15	5
Esdragon	—	—	300
Fenchel, gewöhnlicher	—	25	5
Gartenmelde siehe Melde	—	—	—
Kerbel, gewöhnlicher	0,60	15	5
„ feiner mooskrauser	0,70	15	5
Kölle siehe Bohnenkraut	—	—	—
Kümmel	1,—	15	5
Liebesapfel siehe Tomate	—	—	—
Löffelkraut	—	60	10
Majoran, franz. Stauden	3,50	60	10
Mangold oder Silberbeete	—	25	5
Melde, rothe Garten-	1,20	25	5
„ gelbe „	1,20	25	5
Melisse, Citronen-	—	100	15
Petersilie, gewöhnliche Schnitt-	0,70	15	5
„ extra krause Zwerg-	1,20	25	5
„ moosartig gekrauste	1,20	25	5
„ farrnblättrige	1,20	25	5
Pfeffer, großer spanischer	—	60	10
Pimpinelle, Garten-	—	60	10
Porree od. Lauch, Sommer-, früh. französisch.	—	40	10
„ Winter-, dickpolliger Brabanter	—	40	10
„ „ Riesen- von Carentan	—	60	10
„ „ „ „ Rouen	—	60	10
Portulack, gelber Küchen-	—	60	10
Raute, Weinraute	—	60	10
Rhabarber, englischer Victoria-	—	70	15
Salbei	—	90	15
Sauerampfer, großblättriger	2,40	45	10
Senf, gelber	—	15	5
Tomate große rothe	—	40	10
„ Königin der Frühen	—	260	40
„ Präsident Garfield	—	300	40
„ frühe rothe Zwerg-	—	240	30
Thymian, deutscher Winter-	—	90	15
Wermuth	—	240	30
Spinat, grosz. rundblättriger rundsamiger 10 Ko. M 3,—	0,40	10	—
„ Gaudry sehr großer rundblättriger 10 Ko. M 3,—	0,40	10	—
„ dunkelgrüner, spät aufschießender . . . 10 Ko. M 3,50	0,50	10	—
„ neuseeländischer, Tetragonia expansa	2,60	40	—
„ englischer immerwährender Winter-,	2,20	30	—

Kopf-Salat.	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr. ₰
Treibsorten.			
früher goldgelber Stein-	—	90	15
Eine ganz vorzügliche Sorte mit großen, zarten Köpfen.			
„ grüner Stein-	—	90	15
„ Wheeler's Tom Thumb	—	90	15
„ gelber Kaiser Treib-	—	70	15
Frühe Landsorten.			
gelber Rudolf's Liebling	—	100	15
gelbgrüner Magdeburger Markt-	—	100	15
Diese Sorte ist noch früher als der Rudolf's Liebling, weit widerstandsfähiger gegen Nachtfröste und daher als früher Marktsalat sehr zu empfehlen.			
rothkantiger Berliner	—	90	15
Früheste aller Landsorten, verträgt ein enges Beieinanderpflanzen und räumt gleichzeitig, so daß das Land sehr schnell für andere Pflanzungen frei wird. Liefert die höchsten Erträge für den Gemüsegärtner. Erste Einnahmequelle der Berliner Marktgärtner.			
Mittelfrühe und späte Landsorten.			
gelber Berliner Königskopf (schwarzer Samen)	3,80	60	10
großer gelber asiatischer	3,40	50	10
„ Dresdener	3,40	50	10
„ zarter spätaufschießender	5,—	70	15
Eine prächtige, große und feste Köpfe bildende Sorte.			
großer bunter Forellen-	3,40	50	10
„ festester Perpignaner Non plus ultra	8,—	100	15
„ gelber Trotzkopf	3,80	60	10
„ brauner Trotzkopf	4,60	70	15
Wintersalatsorten.			
großer gelber Winter-Dauer-	3,40	50	10
„ brauner „ „	4,40	60	10

Verschiedene Salat-Arten.

Pflücksalat, amerikanischer	—	90	15
Schnittsalat oder Latuke, früher gelber runder w. K.	—	30	5
„ früher gelber krausblättriger s. K.	—	30	5
„ „ „ mit mooskrausem Blatt s. K.	—	50	10
Gartenkresse, grüne einfache	0,60	15	5
„ extra krause grüne	0,60	15	5
Rabinschen oder Feldsalat, gewöhnl. deutsche Sorte	1,10	15	5
„ breitblättriges holländisches	1,40	20	5
„ dunkelgrünes vollherziges	2,40	20	5
Bei sehr gedrungenem Wuchs bildet diese Sorte kleine Köpfe.			
Bindsalat oder Endivien.			
„ Winter-, gelber krauser Escariol	—	60	10
„ „ feinstgekrauster hellgrüner Moos-	—	70	15
„ Winter-, breiter grüner vollherziger Escariol	—	60	10
„ Sommer-, selbstschließender Sachsenhäuser.	—	60	10
„ „ „ Pariser	—	60	10

Sellerie.

	1 Ko. M	100 Gr. M	10 Gr. ₰
Großer glatter Hamburger	—	0,80	15
großer kurzlaubiger Erfurter	—	0,70	15
" glatter Prager Riesen-	—	0,70	15
Runder kurzlaubiger Apfel-	—	0,70	15
Bleich-Sellerie, weißer englischer	—	1,40	25
" " rosenrother	—	1,40	25

Blumenkohl.

	1 Ko. M	100 Gr. M	10 Gr. ₰
Erfurter Zwerg-, allerfrühester, allerbeste Qualität, sehr vollkommener Samen 100 Korn M 0,30	—	28,—	360
Erfurter Zwerg-, allerfrühester, II. Qualität	—	16,—	250
früher **Berliner Treib-**	—	4,—	60
mittelfrüher großer Erfurter	—	4,—	60
später Frankfurter Riesen-	—	2,20	30
großer italienischer Non plus ultra	—	2,60	35

Kopfkohl.

Kraut oder Weißkohl.

	1 Ko. M	100 Gr. M	10 Gr. ₰
Kopfkohl, kleiner früher fester Erfurter	6,—	0,80	15
früher Zucker- oder Maispitz	6,—	0,80	15
Mohrenweiser's allerfrühester stumpfspitzer	9,—	1,20	20
Weißer fester Winnigstedter Spitzkohl	6,—	0,80	15
großer fester plattrunder Magdeburger	6,60	0,90	15
großer platter Braunschweiger, I. Qualität, sehr große und feste Köpfe	6,60	0,90	15

Rothkohl.

	1 Ko. M	100 Gr. M	10 Gr. ₰
früher kleiner schwarzrother Salat-	—	0,90	15
dunkelrother mittelfrüher Berliner (Bildet große dunkelrothe Köpfe.)	—	0,90	15
später blutrother holländischer	—	0,90	15
Mohrenweiser's verbess. groß. dunkelrother, ganz extra	15,—	1,80	30

(Bei guter Bodenbeschaffenheit liefert diese Sorte Rothkohl aus jedem Korn einen großen festen dunkelrothen Kopf, es giebt überhaupt keinen Rothkohl, welcher es werth wäre, so warm empfohlen zu werden. Der Samenertrag dieser Sorte ist äußerst gering, und ist aus diesem Grunde der Preis allerdings ein höherer, als der von weniger werthvollen Sorten.)

Wirsing-Savoyerkohl.

	1 Ko. M	100 Gr. M	10 Gr. ₰
allerfrühester zarter Kitzinger	9,—	1,10	20
niedriger früher Wiener Treib-	8,—	1,—	15
krauser grüner früher Ulmer	4,—	0,60	10
früher Groots Liebling, sehr empfehlenswerth	4,—	0,60	10
" **gelber Blumenthaler**	6,—	0,80	15
mittelfrüher Braunschweiger	7,—	0,90	15

Was der Kitzinger als Frühwirsing ist, ist der Braunschweiger als mittelfrüher und für große Culturen.

	1 Ko. M	100 Gr. M	10 Gr. ₰
de Vertus, eine sehr ertragreiche, späte Sorte	7,—	0,90	15

Rosenkohl.

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr. ₰
niedriger verbesserter	6,—	80	15
hoher verbesserter	6,—	80	15
Verbesserter Bangholm mittelhoher, sehr feste Rosen	7,—	90	15

Blätterkohl.

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr. ₰
niedriger grüner ganz feingekrauster	3,60	50	10
hoher grüner krauser	4,—	60	10
hoher schwarzbrauner extra krauser	6,—	80	15
halbhoher grüner mooskrauser	6,—	80	15
niedriger brauner krauser	5,—	60	10
niedriger gelbgrüner Dreienbrunnen	5,—	60	10
hoher grüner Riesen- (Baum- oder Kuhkohl)	4,—	60	10
" blauer " " " "	7,—	90	15

Kohlrabi.

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr. ₰
allerfr. feinlaubigster weißer Treib-	12,—	140	20
allerfeinster **Prager** Treib-	14,—	160	20
weißer feinlaubiger Wiener Glas-, allerbeste Qual.	8,—	90	15
" **zarter Dreienbrunnen-**	8,—	100	15
" **mittelfrüher englischer**	4,—	50	10
" **später Riesen-**	6,—	80	15
blauer feinlaubiger Wiener Glas-, allerbeste Qual.	8,—	100	15
" mittelfrüher englischer	6,—	80	15
" **später Riesen-**	7,—	90	15
blauer später Goliath, der allergrößte Kohlrabi	8,—	100	15

Kohl- oder Steckrüben, Unterkohlrabi, Wrucken.

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr. ₰
weiße glatte Schmalz- . . . 10 Ko. M 10,—	1,40	20	5
" pommersche Kannen- . . . 10 " " 10,—	1,40	20	5
" blauköpfige Riesen- . . . 10 " " 10,—	1,40	20	5
" rothgrauhäutige Riesen- . . 10 " " 10,—	1,40	20	5
gelbe glatte Schmalz- . . . 10 " " 10,—	1,40	20	5
" plattrunde Apfel- . . . 10 " " 12,—	1,60	20	5
" rothgrauhäutige Riesen- . . 10 " " 10,—	1,40	20	5
" **Hoffmann's Riesen-, rothköpfige** 10 Ko. M 11,—	1,30	20	5
" **grünköpfige Wilhelmsburger,** ganz echt, vorzüglichste und größte Speise-Rübe 10 Ko. M 22,—	2,80	40	10

Mairüben.

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr. ₰
frühe plattrunde weiße	1,40	20	5
" " gelbe	1,40	20	5

Herbst-, Stoppel- oder Wasserrüben.

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr. ₰
ganz echte kleine Märkische oder Teltower 10 Ko. M 12,—	1,40	20	5
lange weiße grünköpfige Ulmer . 10 " " 12,—	1,40	20	5
" " **rothköpfige** " 10 " " 12,—	1,40	20	5
runde weiße . . . . . . 10 " " 10,—	1,20	20	5
" **gelbe Wilhelmsburger** . . 10 " " 12,—	1,40	20	5
lange gelbe Bortfelder . . . 10 " " 12,—	1,40	20	5

Englische Futterrüben.

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr. ₰
weiße Kugel, White Globe	1,80	25	5
gelbe grünköpfige, Yellow Tankard	1,80	25	5
rothköpfige weiße runde Norfolk, Red Round Norfolk	1,80	25	5
Alle Sorten gemischt	1,60	25	5
Kerbelrüben, gewöhnliche, liefert ein ganz delikates Gemüse, im Herbst zu säen	3,80	50	10
Schwarzwurzeln, verbesserte deutsche . . .	3,80	50	10
Rapontica, gelbe	2,80	40	10

Carotten und Möhren.

Sämmtliche Sorten von Carotten und Möhren führe ich auch in abgeriebener Saat, und tritt dafür, bedingt durch Gewichtsverlust und Arbeitszeit, eine Preiserhöhung um ca. ein Drittel des gewöhnlichen Preises ein.

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr. ₰
Carotte, allerfrüheste kurze Pariser Treib-, hauptsächlich für Mistbeetcultur . . . . . 10 Ko. M 22	2,80	35	10
Carotte, früheste kurze stumpfe Douviker 10 „ „ 18	2,60	35	10



Carotte,
Mohrenweiser's verbesserte Mistbeet,
neue ganz vorzügliche Treibcarotte, kurzlaubig und leuchtend dunkelroth.

10 Ko. M 36,—
1 „ „ 4,—
100 Gr. „ 0,50
10 „ „ 0,10

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr. ₰
Carotte, frühe stumpfe scharlachrothe von Carentan 10 Ko. M 14	1,80	25	5
„ „ „ „ „ **Nantes** 10 Ko. M 14	1,80	25	5
Gonsenheimer Frühcarotte, ausgezeichnete Treib- und Freilandcarotte, sehr kurzlaubig . 10 Ko. M 30	3,60	50	10
Neue Amsterdamer halblange rothe stumpfe Treib-, ohne Herz, die beste zum Treiben 10 Ko. M 30	3,60	50	10
Halblange dunkelrothe ganz stumpfe „Hamburger“ 10 Ko. M 14	1,80	25	5
Möhre, halbl. rothe Braunschweiger 10 Ko. M 9	1,20	20	5
„ „ **Sudenburg.** dunkelrothe 10 „ „ 10	1,40	20	5
„ lange feine rothe Altringham 10 „ „ 9	1,20	20	5
„ „ gelbe Lobbericher . . . 10 „ „ 10	1,40	20	5
„ **orangengelbe grünköpf. Riesen-** 10 „ „ 8	1,—	15	5
„ **große weiße grünköpf. Riesen-** 10 „ „ 8	1,—	15	5
„ gelbe dicke Saalfelder z. Futterbau 10 „ „ 8	1,—	15	5
Pastinaken, große lange weiße	0,90	15	5
„ „ runde „	0,90	15	5
Petersilienwurzeln, lange glatte	0,70	15	5
„ kurze dicke verbesserte Zucker-	0,70	15	5
„ lange glatte mit gekrausten Blättern, Ruhm von Erfurt	3,—	50	10

Rothe Rüben oder Salat-Beete.

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr. ₰
früheste dunkelrothe neue platte aus Aegypten . . .	1,40	20	5
Non plus ultra, halblange dunkellaubigste	2,40	40	10
Mohrenweiser's feine lange schwarzrothe . . . . Die dunkelste der bis jetzt vorhandenen Sorten.	2,20	30	5
birnförmige Kölner mit glänzend schwarzem Laube und schwarzrother glatter Wurzel, im Geschmack sehr zart	3,—	40	10

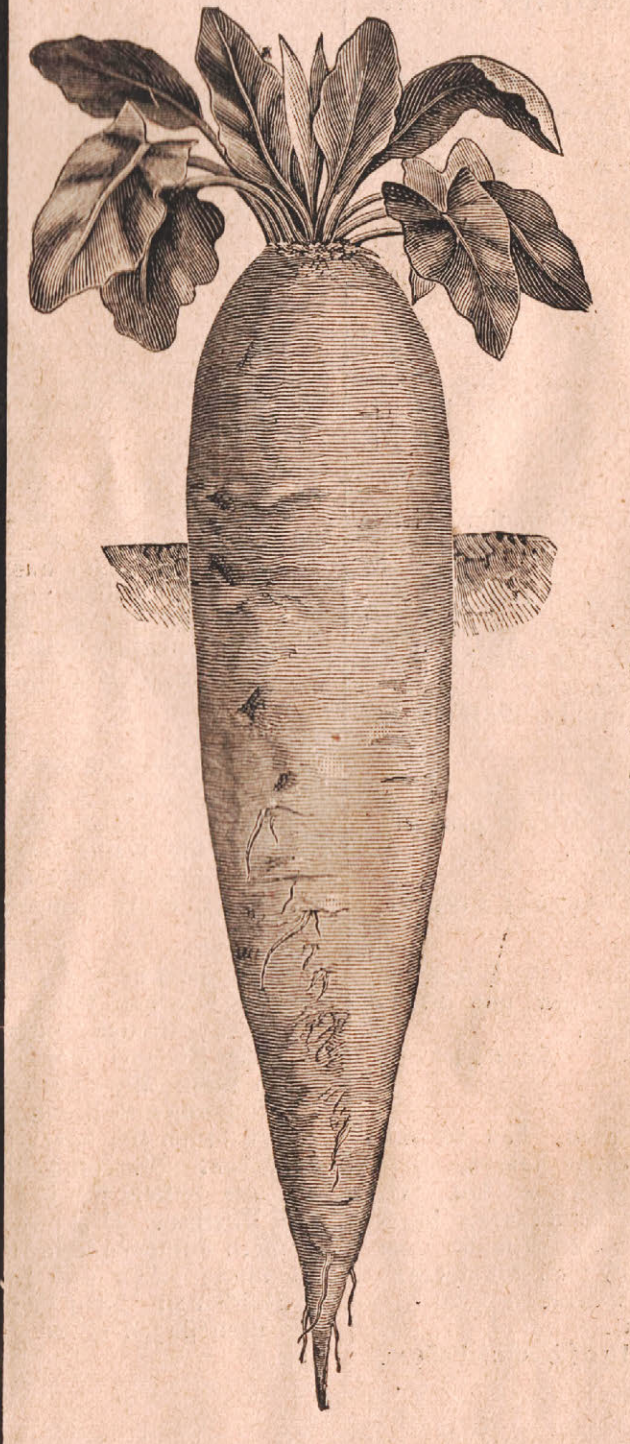
Cichorienwurzeln.

	100 Ko. M	10 Ko. M	1 Ko. ₰
echte cylinderförmige spitzköpfige Magdeburger Riesen- 100 Gr. M 0,20 Die ertragreichste aller Sorten.	100	12,—	140

Zucker-Rüben.

	100 Ko. M	10 Ko. M	1 Ko. ₰
weiße Klein-Wanzlebener	72	7,60	90
„ **verbesserte Vilmorin**	72	7,60	90
Gebrüder Dippes, verbesserte weiße Imperial	72	7,60	90
echte große schlesische, ertragreichste	44	5,40	60
Braunschweiger Darrrübe	52	5,60	60

Zu Darrzwecken ist diese Sorte die beste, sie liefert nicht die kolossalen Erträge der vorigen Sorte, in hiesiger Gegend lieferte sie 250 Ctr. Das Fleisch ist fest und schrumpft auf den Darren nicht so sehr zusammen. Der Zuckergehalt ist 12—14 %, so daß sie also auch noch von den Zuckerfabriken verarbeitet werden kann.



Zuckerrüben.

Mohrenweiser's
große weiße
Futterzuckerrübe.

Diese Zuckerrübe liefert zum Futterbau ebenso hohe Erträge als jede beliebige Futterrunkel.

Ich habe selbst 450 Ctr. pr. Morgen (1/4 Hect.) davon geerntet.

100 Ko. M 60,—
10 „ „ 6,60
1 „ „ 0,70

Diesjährige Anerkennungen,

speziell für Runkelsamen.

In einer gestern stattgefundenen Versammlung unseres Ortsverbandes vom Rheinischen Bauernverein wurde bezüglich des von Ihnen gelieferten Runkelsamens allseitige Zufriedenheit ausgesprochen, sowohl wegen Echtheit der Sorte wie wegen der Güte des Samens.
Conr. Schotten,
Rendant des Ortsverbandes Holzweiler,
Kreis Erkelenz (Rheinland).

Mit dem von Ihnen bezogenen Runkelsamen bin ich sowie die anderen Oekonomen, für welche ich mitbestellt hatte, sehr zufrieden. Der Samen zeichnete sich sehr durch Echtheit und Keimfähigkeit vor dem von anderen Handlungen bezogenen aus.
Grevel bei Dortmund. Gust. Schulte-Ebbert.

In den letzten Jahren habe ich viele Versuche mit Runkelsamen von verschiedenen Samenhandlungen gemacht. Ich kann Ihnen nunmehr mittheilen, daß ich nirgends so guten Samen als von Ihnen erhalten habe. Der Ertrag und die Sortenechtheit waren bei anderweitigen Bezügen nur halb so gut als wie bei dem aus Ihrer Handlung entnommenen Samen.
Uchtenhagen (Altmark).
G. Keindorff, Gutsbesitzer.

Alle Oekonomen, die durch mich von Ihrem Samen erhalten haben, sind mit dem Aufgang und vor allem mit dem Ertrag sehr zufrieden.
Friedewalde (Kreis Minden).
Heinrich Wehking,
Ausschußmitglied des Westf. Bauern-Vereins.

Ich hatte im vergangenen Jahr Klee-, Gras- und Riesenrunkel-Samen, sowie verschiedene Gartensämerei von Ihnen und bin in der Lage, mich über Ihre Bedienung sehr zufrieden aussprechen zu können.
Altengesecke bei Paderborn.
Johann Gottfried Schulte.

Theile Ihnen ergebenst mit, daß der von Ihnen bezogene Runkelsamen zu meiner größten Zufriedenheit ausgefallen. Die Rüben entsprechen in Form und Größe allen Anforderungen, die man an gute Eckendorfer Riesen stellen kann. Meine Nachbarn, die anderswo Samen bezogen, klagen vielfach darüber, daß die Runkeln in Form sehr verschieden sind. Werde deshalb nicht verfehlen, Ihre Firma meinen Collegen zu empfehlen.
Beckum. B. Hawixbrock, Gutsbesitzer.

Seit Jahren bezog ich von Ihnen meinen Bedarf an Futterrunkel-Samen, und bin mit dem bisher gesandten zufrieden.
Bredenborn (Kreis Höxter).
Anton Bartram, Landwirth.

Ich theile Ihnen hierdurch mit, daß der von Ihnen in diesem Frühjahr bezogene Runkelsamen einen guten Ertrag geliefert hat und ich damit sehr zufrieden bin.
Garenfeld (Reg.-Bez. Arnsberg).
Fr. Kochelke, Gutsbesitzer.

Mit dem seit mehreren Jahren von Ihnen bezogenen Runkelsamen bin ich recht zufrieden gewesen; derselbe hat sich hier sehr gut bewährt.
Eickhof bei Steinhausen (Westfalen).
Eberhart Schulte.

Die mir von Ihnen im vorigen Jahr gelieferten Runkelsamen haben sich durch Echtheit und Keimfähigkeit ganz besonders ausgezeichnet.
Camen (Westfalen). Fr. Lübbert.

Hiermit bestätige ich Ihnen gern, daß ich mit dem von Ihnen bezogenen Runkelrüben-Samen, sowie auch den übrigen Sämereien, sehr zufrieden bin. Ich habe versuchsweise aus mehreren Handlungen landwirthschaftlichen Samen bezogen, doch gebe ich dem von Ihnen bezogenen den Vorzug, weil die hieraus erzielten Erträge bedeutend höher waren.
Zangwitz bei Canth (Schlesien).
H. Haselhoff, Gutsbesitzer.

Der von Ihnen gesandte Runkelsamen ist eine vorzüglich gute Sorte und ist dem hier bevorzugten Eckendorfer voll und ganz gleich. Die Runkel ist groß und hat keinen Quast.
Oerlinghausen (Lippe-Detmold).
Wilh. Plaßmann.

Theile Ihnen ergebenst mit, daß die Mitglieder in der gestern abgehaltenen Vereins-Versammlung Folgendes erklärt haben:
„Die von Herrn Chrn. Mohrenweiser, Altenweddingen, in diesem Frühjahr bezogenen landwirthschaftlichen Saaten sind zu unserer vollständigen Zufriedenheit ausgefallen."
Wassercourl (Westf.), 10. Nov. 1895.
F. Rumpf,
Vorsitzender des landw. Lokal-Vereins Wassercourl-Westick.

.... theile Ihnen mit, daß ich mit dem von Ihnen bezogenen Runkelrübensamen sehr zufrieden war, da derselbe sehr gleichmäßig aufgegangen, und auch im Herbst die Rüben dick und fest geworden sind.
Schloß Hugenpoet bei Mintard a. d. Ruhr.
Clemens Freiherr von Fürstenberg.

Die Runkelrüben haben sich im vorigen Jahre sehr gut bewährt, weßhalb wir Ihnen den besten Dank schulden.
Scheitenkorb (Reg. Bez. Trier). Anton Nosbüsch.

Den von Ihnen bezogenen landwirthschaftlichen Saaten, namentlich Runkelrüben und Luzerne, müssen wir die höchste Anerkennung zollen.
Für den Consum-Verein Altenahr.
Rosenbaum, Geschäftsführer.

Die Früchte aus dem von Ihnen bezogenen Runkelsamen sind zu meiner besondern Zufriedenheit ausgefallen. Ihre Runkeln zeichnen sich vor den hiesigen Sorten besonders aus, weil sie, selbst auf Lehmboden, leicht und reinlich aus der Erde kommen. Ein Beweis, daß die Rüben ein glattes Wurzelende haben. Ich bitte um Zusendung Ihres neuen Catalogs.
Selm (Reg.-Bez. Münster).
Heinr. Plenter.

Der von Ihnen seit mehreren Jahren bezogene Runkelsamen hat sich sehr gut bewährt. Er zeigte gute Keimkraft und lieferte die höchsten Erträge.
Meißen. Carl Spieß.

Theile Ihnen hiermit ergebenst mit, daß der von Ihnen schon seit längeren Jahren bezogene Samen immer zu meiner besten Zufriedenheit ausgefallen ist.
Auch sind Alle aus meinem Ort, die von Ihnen bezogen haben, sehr zufrieden mit Ihren Lieferungen. Die Runkeln sind viel schöner und dicker, als der aus anderen Handlungen bezogene Samen ergeben hat.
Scharmede b. Salzkotten (Reg.-Bez. Minden).
Alpmann, Gutsbesitzer.

Ich theile Ihnen ergebenst mit, daß der von Ihnen bezogene Samen sich als eine vorzügliche und reine Sorte ausgezeichnet hat. Als besonders gut muß ich und meine Nachbarn den Runkelrüben-Samen und die langen weißen Futterzuckerrüben anerkennen.
Oedt, Kreis Kempen (Rheinland). H. Besau.

Es gereicht mir zur Freude, Ihnen mitzutheilen, daß ich dem von Ihnen seit längeren Jahren bezogenen Runkelrübensamen (Mohrenweiser's verbesserte walzenförmige Riesen-) jede Anerkennung zu Theil werden lassen kann. Die Rüben zeichnen sich aus durch geringe Blattbildung und Ansatz nur wenig kleiner Wurzeln; die Rüben lassen sich daher sehr leicht und ohne Werkzeug ausheben. Die Runkeln sind sehr ertragreich, füttern gut und halten sich des festen Fleisches wegen gut in den Miethen. Verschiedentlich habe ich Kleingrundbesitzern Samen überlassen, die den Rüben gleiche Anerkennung zollen und jetzt selbst den Samen gemeinschaftlich von Ihnen beziehen werden.
Wettesingen (Prov. Hessen-Nassau).
H. Bömers, Rittergutspächter.

Theile Ihnen mit, daß ich mit dem von Ihrer Firma bezogenen Runkelsamen vollständig zufrieden bin, und werde bei weiterem Bedarf mich nur an Ihre Firma wenden.
Crottdorf bei Halberstadt. Fr. Exleben

Seit Jahren beziehe ich für mich und meinen Bekanntenkreis den Bedarf an landwirthschaftlichen Saaten von Ihrer werthen Firma. Wie früher bin ich auch mit den diesjährig erzielten Resultaten, gegenüber den Erfolgen anderer Lieferungen, mehr als zufrieden.
Altengesecke bei Soest. Jos. Brune gen. Plaß.

Ich hoffe bestimmt, wie auch früher von Ihnen auf's Allerbeste bedient zu werden. Ich habe Ihre werthe Firma Bekannten bestens empfohlen.
Dresdowen per Kowahlen (Ostpreußen).
Steinberg, Rittergutsbesitzer.

Der von Ihnen in diesem Frühjahr für den hiesigen Ortsverband bezogene Runkelsamen hat an Keimfähigkeit und Ernteertrag hier allgemein befriedigt.
Wolfshoven bei Jülich.
Fr. Goder,
geschäftsführendes Ausschußmitglied des Ortsverbandes Stetternich.

Seit langen Jahren beziehe ich meinen Bedarf an Feld- und Gartensämereien von Ihrer Firma. Die Samen haben sich so außerordentlich bewährt, daß ich nicht umhin kann, Ihnen meine höchste Anerkennung auszusprechen.
Wiedensahl bei Nienburg (Prov. Hannover.)
W. v. Haaren.

Ich kann Ihnen mittheilen, daß der bezogene Runkelrübensamen zu üppigen Pflanzen gediehen ist. Der Ertrag ist ein riesiger zu nennen. Die anderen Oekonomen sind auch sehr zufrieden mit dem von Ihnen bezogenen Samen. Es sind schöne, über der Erde wachsende, große platte reine Rüben.
Brackel bei Dortmund. Fried. Berge, Landwirth.

Ich habe seit mehreren Jahren von Ihnen Runkelsamen bezogen, und nach mehrfachen Proben bin ich zu dem Resultat gekommen, daß die von Ihnen bezogenen walzenförmigen Riesenrunkeln die Besten sind.
Ascheberg (Reg.-Bez. Münster).
B. Steven, Landwirth.

Hierdurch zur Nachricht, daß der von Ihnen bezogene Runkelrübensamen für unsern mittleren Boden die besten und widerstandsfähigsten Runkeln geliefert hat, trotz der großen Trockniß, die wir hier gehabt haben. Auch habe ich, so lange ich Rübensamen von Ihnen beziehe, immer Vorzug vor den Leuten, die anderweitig kauften, gehabt. Ich bitte deßhalb, mir wieder 1 Centner Samen zu reserviren.
Hinsdorf (Herzogth. Anhalt). Gustav Samberg.

Hierdurch theile Ihnen mit, daß der in diesem Frühjahr von Ihnen bezogene Futterrübensamen sehr günstige Erfolge gehabt hat. Auch die Saatkartoffeln haben großartigen Ertrag gegeben, trotzdem dieselben erst spät gepflanzt werden konnten.
Ilsede (Prov. Hannover). H. Behrens.

Der in diesem Jahre von Ihrer Firma bezogene Runkelsamen gab einen sehr guten Bestand und lieferte diesen Herbst einen außerordentlich hohen Ertrag. Ihre Sorte eignet sich auch gut zum Verpflanzen.
Lügde bei Pyrmont. A. Sagel.

Mit dem Runkelsamen, den ich seit Jahren von Ihnen beziehe, bin ich immer sehr zufrieden gewesen.
Niedermassen bei Unna. Aug. Habbes.

Der von Ihnen bezogene Runkelrüben-Samen hat sich bei mir auf mittelschwerem Boden als ganz vorzüglich bewährt. Ich kann diese Sorte den Herren Landwirthen mit ähnlichen Bodenverhältnissen nur empfehlen.
Wienbergen bei Hoya (Prov. Hannover).
Fritz Meyer, Hofbesitzer.

Mit dem von Ihnen bezogenen Eckendorfer Runkelsamen bin ich sehr zufrieden, da derselbe eine gute Ernte geliefert hat.
Enste bei Meschede. Otto Ortmann.

Meine Elite-Runkeln

erzielten in diesem Jahre folgende Anerkennungen.

Auf der Allgemeinen Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung zu Magdeburg erhielten meine Runkeln die **höchste Auszeichnung** — den Ehrenpreis des Herzogl. Anhalt. Staatsministeriums, eine silberne Staatsmedaille.

Ich hatte für diese Ausstellung Exemplare bis zu 25 Pfd ausgestellt.

Auf der Ausstellung für Westfalen und Lippe zu Münster in Westfalen wurden meine Runkeln mit einem Ehrenpreis und einem Ehrenzeugniß als die besten der Ausstellung bedacht.

Auf der Frucht-Ausstellung zu Rheine erhielt ich folgende Anerkennung:

„Im Namen und im Auftrage des Directoriums des landwirthschaftlichen Lokal-Vereins Rheine theile ich Ihnen hierdurch ganz ergebenst mit, daß die von Ihnen bei Gelegenheit der Frucht-Ausstellung in den Tagen vom 28. September bis 1. Oktober ausgestellten 15 Sorten Runkelrüben wegen ihrer Größe und schönen Form allgemeines Aufsehen erregt haben. Es waren wahre Riesen-Exemplare darunter, wie sonst auf der Ausstellung nicht vertreten waren.

Rheine, 30. November 1895.

(L. S.) Das Directorium
des landwirthschaftlichen Lokal-Vereins
Rheine.

Overmann.

Schon seit einer Reihe von Jahren habe ich für die hiesigen Mitglieder des Westfälischen Bauern-Vereins von Ihnen sämmtliche Saaten bezogen, welche Lieferungen stets zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgefallen sind. Durch den Anbau Ihrer Runkeln haben sämmtliche Mitglieder bedeutend größere Erträge erzielt als sonst. „Nun haben wir Runkeln" hört man aller Orten sprechen.

Nach wie vor werden wir unsern Bedarf an Sämereien aus Ihrer Handlung decken, und im Namen Aller spreche ich Ihnen für die bisherigen Lieferungen den herzlichsten Dank aus.

Maaslingen bei Petershagen a. Weser, den 4. Dezember 1895.

H. Kruse, Vorsteher.

Runkelrüben.



Sorte	100 Ko. M	10 Ko. M	1 Ko. ₰
Mohrenweiser's verbesserte walzenförmige Riesen-, rothe	52	5,60	60
Mohrenweiser's verbesserte walzenförmige Riesen-, gelbe	52	5,60	60

☛ Diese beiden Sorten bilden eine 50 jährige Specialität des Geschäftes. Ich garantire für die Echtheit, sowohl der Farbe als der Form nach beistehender Abbildung.

Sorte	100 Ko. M	10 Ko. M	1 Ko. ₰
verbesserte Eckendorfer Walzen-, rothe	52	5,60	60
verbesserte Eckendorfer Walzen-, gelbe	52	5,60	60

☛ Die große Mühe, die ich mir gegeben habe, um die Eckendorfer Walzen- in Form und Farbe zu verbessern, ist von gutem Erfolg begleitet, so daß meine jetzigen Eckendorfer mindestens so ertragfähig, doch reiner in der Farbe sind, als die zu höheren Preisen angebotene sogenannte Originalsaat.

Sorte	100 Ko. M	10 Ko. M	1 Ko. ₰
große rothe Riesenpfahl-	50	5,50	60
„ „ flaschenförmige Klumpen	46	5,—	60
große lange dicke rothe Mammuth-	50	5,50	60
verbesserte lange rothe	42	5,—	60
„ „ gelbe	50	5,50	60
Oberndörfer, runde gelbe	50	5,60	60
„ „ rothe	50	5,60	60
goldgelbe Walzen- (Golden Tankard)	60	7,—	80
große weiße rheinische Länker ganz echt	60	7,—	80
rothe olivenförmige Riesen-	42	5,—	60
gelbe „ „	42	5,—	60

Zwiebeln.

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr. ₰

Die **Bornaer Riesen-Zwiebel** ist die ertragreichste Speisezwiebel. Sie ist fester und dauerhafter als Zittauer, während die beiden Sorten in Farbe nicht zu unterscheiden sind. Der Ernteertrag ist höher als bei der Zittauer Sorte und die Exporteure kaufen die „Bornaer Riesen" mit großer Vorliebe.

100 Ko. M 300,—, 10 Ko. M 32,—, 1 Ko. M 3,40,
100 Gr. 40 ₰. 10 Gr. 10 ₰.

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr. ₰
Zittauer Riesen=, größte haltbarste zarte 100 Ko. M 230,— 10 Ko. M 26,—	3,—	40	10
blaßrothe runde harte 100 Ko. M 230,—, 10 „ „ 26,—	3,—	40	10
gelbe „ „ . . . . 10 „ „ 28,—	3,40	50	10
schwefelgelbe holländische platte . . 10 „ „ 38,—	4,40	60	10
silberweiße runde harte frühe holländische	5,60	70	15
dunkelrothe „ „ Braunschweiger	4,80	60	10
holländische blutrothe	4,80	60	10
Birn=, gelbe süße	4,—	50	10
allergrößte Madeira	4,—	50	10

Steckzwiebeln.

	100 Ko M	10 Ko. M	1 Ko ₰
getrocknete Bornaer Riesen=			
Größe 1 bis 1¼ cm im Durchmesser	60	6,60	70
„ 2 „ 2½ „ „ „	40	4,40	50
= blaßrothe Erfurter,			
Größe 1 bis 1¼ cm im Durchmesser	60	6,60	70
„ 2 „ 2½ „ „ „	40	4,40	50

Meine Steckzwiebeln sind besonders zu diesem Zwecke gesät und behandelt, treiben deshalb wenige oder gar keine Samenstengel; größere Zwiebeln sind entsprechend billiger.

	100 Ko M	10 Ko. M	1 Ko ₰
Schalotten, dänische	80	8,80	100
Knoblauch	70	7,60	90

Radies.

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr ₰
Mohrenweiser's bestes Treib=, **Non plus ultra.**	3,60	50.	10

Diese Sorte hat sich in den Jahren, seit sie von mir dem Handel übergeben worden ist, als das allervorzüglichste Treibradies bewährt und sich sehr viele Freunde erworben. Die prachtvolle leuchtendrothe Farbe ist auch bei keinem andern Radies vorhanden.

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr ₰
feines kurzlaubiges rundes weißes Treib= .	3,—	40	10
allerfrühestes scharlachrothes Hamburg. Treib=	3,—	40	10

Der Samen der obigen Treibsorten wird nur von wirklich im Mistbeet getriebenen Exemplaren geerntet, und bietet nur diese Cultur die Sicherheit, ein wirklich gutes Radies zu züchten. Meine Treibradies werden deshalb auch von keiner andern Züchtung, unter welchem Namen sie auch angeboten wird, übertroffen.

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr ₰
scharlachrothes rundes Dreienbrunnen= . .	2,—	30	10

Ein ganz vorzügliches Radies, welches sich jedoch des etwas längeren Laubes wegen nicht gut zum Treiben eignet.

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr ₰
scharlachrothes kegelförmiges	2,40	30	10
rundes rosenrothes kurzlaubiges	2,—	30	10

Rettige.

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr ₰
Winter=, **langer schwarzer**	1,—	15	5
Erfurter runder schwarzer	1,—	15	5
langer kohlenschwarzer Pariser	2,—	30	5
Eine sehr empfehlenswerthe Sorte.			
Sommer=, **schwarzer runder** feinlaubiger	2,—	30	5
ovaler weißer Münchener Bier=	2,—	30	5
ovaler goldgelber Dresdener Mai=	2,—	30	5
weißer runder Stuttgarter Treib=	2,40	35	10
„ halblanger Delikateß=zart und feinschmeck.	3,—	40	10

Gurken.

1. Landsorten.

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr. ₰
mittellange grüne volltragende	7,—	90	15
lange grüne sehr volltragende	9,—	110	20
„ „ **Schlangen**=	12,—	160	25
extra lange grüne Schlangen=	18,—	240	30



Mohrenweiser's verbesserte Rothenseer Schlangen-Gurke

benenne ich eine Züchtung, die ich allen denen nicht genug empfehlen kann, die eine größere Gurkenkultur betreiben wollen. Da ich selbst alljährlich viele Morgen Gurken baue, so lag es schon in meinem eigenen Vortheile, eine Sorte zu züchten, deren Anbau mir einen möglichst hohen Verdienst sicherte. Durch langjährige Kreuzungen und Verbesserungen gewann ich eine Sorte, die sich sowohl als Salat= als auch Einmachegurke vorzüglich verwerthen läßt, und ich glaube nicht zu viel zu sagen, wenn ich behaupte, daß diese Neuheit pro Morgen einen um 300 M höheren Ertrag liefert, als jede andere Landgurke, mag auch ihr Name noch so stolz und vielverheißend klingen Sie hat sich stets als sehr widerstandsfähig, sowohl in zu trockenen, als auch in nassen Jahren bewiesen, und auch gegen Mehlthau ist sie nicht so empfindlich als unsere anderen Sorten.

In und um Magdeburg sind bekanntlich die größten und meisten Geschäfte, welche sich mit dem Einmachen der Gurken beschäftigen, und alle diese Geschäfte zahlen für die Gurken meiner verbesserten Rothenseer Sorte gern einen Preis, welcher in den allermeisten Fällen um 50 Procent höher ist, als der Preis für alle übrigen Sorten.

1 Ko. M 30,—, 100 Gr. M 3,60, 10 Gr. M 0,50.

	1 Ko. M	100 Gr. ₰	10 Gr. ₰
neue kletternde Delikateß= . . . . . . **Samen**, welchen ich aus südlichen Orten von den besten Züchtern bezog.	14,—	200	30
frühe kurze Trauben=	3,80	50	10
grüne halblange	6,—	80	15
längste Schlangen= (chinesische)	11,—	150	25
lange grüne Walzen= von Athen	10,—	150	25

2. Treibgurken.

Nur die bewährtesten Sorten und selbstgebauter Samen, von meist früheren Jahrgängen.

Prescot Wonder

1 jähriger Samen
10 Korn M 0,40
100 Korn „ 3,—
2 jähriger Samen
10 Korn M 0,60
100 Korn „ 5,—

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
Noa's vorzügliche Treibgurke. Für die Mistbeetcultur des Handelsgärtners entschieden die ertragreichste Sorte, garantirt 2jähriger Samen	16,—	200	25
Hampel's verbesserte Mistbeetgurke	16,—	200	25
Duke of Edinburgh	16,—	200	25
Roman Emperor	10,—	140	20
Rolison's Telegraph	16,—	200	25
Berliner Aal=	9,—	100	15
Königsdorffer's Unermüdliche	11,—	150	20

Speise=Kürbisse.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
grüner Riesen=Melonen=Centner=	4,—	60	15
gelber „ „ „	4,—	60	15
gelber großer Speise=Kürbis	1,—	15	—
verschiedene Sorten gemischt	1,—	15	—

Zier=Kürbisse.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
gelber großer, weiße Bischofsmütze, Regenschirm	—	40	10
rother Türkenbund, kleiner gelber Apfel=	—	40	10
grüner „ „ **grüngestreifter Birn=**	—	40	10
Angurien, sehr schön zur Bekleidung von Lauben	—	40	10
kleiner, halb grün, halb gelber	—	40	10
verschiedene Sorten gemischt	—	40	10

Melonen.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
große gelbe Berliner Netz=, die beliebteste und ertragreichste aller Melonen	—	180	25
Consul Schiller, sehr feinschmeckende, große Frucht	—	180	25

Erbsen.

a. Kneifel= oder Pahl=Erbsen.

	Höhe m	10 Ko. M	1 Ko. ₰	100 Gr. ₰
allerfrüheste Magdeburger Mai=Erbse Höhe 0,70 m. Diese von mir eingeführte Erbsensorte ist, obgleich in dieser Zeit viele meistens dem Auslande entstammende Sorten als die allerfrühesten angepriesen wurden, doch von keiner dieser Neuheiten in ihrer Zeitigung übertroffen. 100 Ko. M 50,—.		5,50	60	10
Dippe's allerfrüheste Mai	0,54	4,60	50	10
Carters first crop, frühe Maierbse	0,70	4,—	50	10
Kentish Invicta	0,70	4,—	50	10
Daniel O'Rourke	0,80	4,—	50	10
sehr frühe Buchsbaum- Nr. 1, ganz echt niedrigste	0,20	4,—	50	10
grünbleibende Braunschweiger Folger, die beste Sorte zum Einmachen	0,90	4,—	50	10
Ruhm von Cassel — Als mittelfrühe Erbse ist d. Sorte die dankbarste.	1,20	4,60	50	10
verbesserte großschotige Schnabel=	1,30	4,40	50	10
grünbleibende Schnabel=	1,20	5,60	60	10

b. Mark=Erbsen.

	Höhe m	10 Ko. M	1 Ko. ₰	100 Gr. ₰
Wunder von Amerika	0,18	6,—	70	15
William Hurst, vorzüglich, etwas höher wie Wunder von Amerika	0,25	6,—	70	15
Champion of England, die bekannte grüne volltragende	1,30	5,40	60	10
Dr. Maclean, sehr reichtrag., mittelfrüh	0,70	6,20	70	15
Abundance, neue, ertragreiche Sorte	0,50	6,60	80	15
Culverwell's Telegraph, eine außergewöhnl. großschotige und reichtragende Sorte	0,90	5,80	70	15
Knight's Marrow, sehr hohe weiße	1,60	7,—	80	15
Pride of the market, neue langschotige vorzügliche Tafelerbse	0,60	6,—	70	15
Laxton's Wilhelm I., sehr frühe niedrige Sorte mit gedrängt vollsitzenden dunkelgrünen Schoten	0,70	5,40	60	10

Zucker=Erbsen.

	Höhe m	10 Ko. M	1 Ko. ₰	100 Gr. ₰
de Grace oder **Buchsbaum** zum Treiben	0,20	—	3,40	50
frühe krummschotige Säbel=	1,30	7,80	90	15
früheste Fürst Bismarck	0,60	8,60	90	15
krummschotige mit wachsgelben Schoten	1,50	8,60	90	15

Busch- oder Krupbohnen.

(Nach der Reifezeit geordnet.)

a. grünschotige.

allerfrüheste zartschotige Brech-

☛ Diese neue Bohnensorte ist von mir vor einigen Jahren dem Handel übergeben, und stimmen alle gemachten Proben darin überein, daß sie die früheste Bohne ist und bezüglich der ihr eigenthümlichen, grünen, äußerst zarten Schoten von keiner anderen Sorte erreicht wird.

Ausprobirt im Versuchsfelde des „praktischen Rathgeber" als früheste und ihrer fleischigen Schoten wegen als Beste empfohlen in No. 43 vom 22. Oktober 1893. Seite 397.

10 Ko. M 10,—, 1 Ko. M 1,40, 100 Gr. 20 ₰.

	10 Ko. M	1 Ko. ₰	100 Gr. ₰
Valentin's neue 35tägige, sehr früh, mit walzenförmigen, dicken Schoten. Vorzügliche Einführung	10,—	120	20
früheste weiße holländische Schwert-	10,80	120	20
„ gelbe englische Treib-	6,60	80	15
„ weiße Ilsenburger	9,80	120	20
„ schwarze Neger-	6,80	80	15
„ **Kaiser Wilhelm**	10,80	120	20
frühe mittelbreite weiße Schwert- . . .	8,—	100	15
rothe langschotige Flageolet- (rothe Pariser) .	8,—	100	15
große weiße breitschotige Schlachtschwert-, hochstaudige	11,—	130	20
dickfleischige Hinrich's Riesen-, ganz ungemein reichtragend, zum Grünkochen u. Einmachen ganz besonders geeignet	8,—	100	15
weißgrundige Hinrichs Riesen-, beste Conservenb.	12,—	140	20
langschotige Nieren-	7,40	90	15
Speck-, weiße dickfleischige	9,—	100	15
feine weiße Zucker-Perl-	10,80	120	20
„ „ Holsteiner Perl-	10,—	120	20

b. gelbschotige.

	10 Ko. M	1 Ko. ₰	100 Gr. ₰
weiße Wachs-Brech-, die bekannte vorzügliche echte Wachsbohne	10,80	120	20
schwarze Wachs-Brech-, ohne Ranken . . .	8,80	100	15
extra breite gelbschotige Schlachtschwert- . .	10,80	120	20
Mont d'or	10.80	120	20
Flageolet-Wachs-, sehr langschotig	10,80	120	20
Wachs-Dattel, ebenso langschotig als vorhergehende, doch befällt sie nicht so leicht .	8,80	100	15

Stangenbohnen.

a. grünschotige.

	10 Ko. M	1 Ko. ₰	100 Gr. ₰
allergrößte extra breite Schlachtschwert- . .	18,—	220	30
Riesen-Zucker-Brech-, Schweizer Zucker- oder **rheinische dickschotige Speck-** oder **Blasen-**, mit langen starkfleischigen Schoten . . .	18,—	220	30
Korbfüller	16,—	180	25
Arabische Feuer- oder **rothblühende Prunk-** Wegen ihrer effectvollen rothen Blüthen sehr geeignet zur Bekleidung von Lauben.	—	100	15

b. gelbschotige.

	10 Ko. M	1 Ko. ₰	100 Gr. ₰
Wachs-Flageolet-, sehr lange feine wachsgelbe Schoten, sehr früh und reichtragend	11,—	130	20
goldgelbe Wachs- Mont d'or, sehr früh und reichtragend	11,—	130	20
wachsgelbe Riesen-Zucker-Brech-	14,—	180	25
weiße gelbschotige römische Wachs-	18,—	200	30
schwarze „ „ „	16,—	200	30

Garten- oder Puffbohnen.

	10 Ko. M	1 Ko. ₰	100 Gr. ₰
gewöhnliche Erfurter	3,50	40	10
große weiße Windsor	6,—	80	15
„ **grüne** „	6,40	80	15
„ **langschotige Hamburger**	6,—	80	15

Spargelkern.

(Spargelpflanzen siehe Seite 30.)

Ruhm von Braunschweig

1 Ko. M 5, 100 Gr. M 0.70, 10 Gr. M 0,15

Diese Sorte liefert entschieden die stärksten und zartesten Pfeifen und gedeiht auf fast jeder Bodenart. Der Same ist nur von **allerstärksten Pflanzen** geerntet.

Grassamen für Futterzwecke.

☛ **Bei dem Einkauf von Grassaaten verwende ich sehr viele Mühe, um in jedem Jahre das Beste, was der Markt bietet, an mich zu bringen, und garantire ich für allerbeste reinste Qualität. Meine Grassamen-Mischungen sind aus best-gereinigten Sorten sachgemäß zusammengestellt und erfreuen sich allgemeiner Anerkennung. Billigere Mischungen sind auf schlechtere Qualitäten oder minderwerthige Sorten zurückzuführen.**

	100 Ko. M	10 Ko. M	1 Ko. ₰
Englisches Raygras, Lolium perenne, allerschwerste Saat	36	3,80	40
Englisches Raygras, schwerste Saat . . .	34	3,80	40
Italienisches Raygras, Lolium italicum .	36	3,80	40
Fioringras, Agrostis stolonifera	120	14,—	160
Flitterschmiele, Aira flexuosa	48	5,—	60
Geruchgras, Anthoxanthum odoratum, echt	260	2,80	300
Französisches Raygras, Avena elatior . .	160	1,80	200
Weiche Trespe, Bromus mollis	34	3,80	40
Kammgras, Cynosurus cristatus	250	28,—	300
Knaulgras, Dactylis glomerata	130	14,—	160
Harter Schwingel, Festuca duriuscula . .	74	8,—	90
Schafschwingel, Festuca ovina	74	8,—	90
Wiesenschwingel, Festuca pratensis	104	12,—	140
Honiggras, Holcus lanatus	48	6,—	70
Timotheegras, Phleum pratense	80	9,—	100
Wiesenrispengras, Poa pratensis	80	9,—	100

Grassamen-Mischungen für Futterzwecke.

Bei Bestellungen bitte ich die Bodenart anzugeben, ob leicht, mittelschwer, schwer, trocken oder feucht.

Aussaat 60 Ko. pro Hectar = 4 Morgen.

	100 Ko. M	10 Ko. M	1 Ko. ₰
Mischung für Wiesen . . . . . (enthält 20 % Kleearten)	70	8,—	100
Mischung für Viehweiden . . . (enthält 20 % Kleearten und ausdauernde Gräser)	70	8,—	100
Mischung für Böschungen und Dämme . . . . (enthält 10 % Kleearten und solche Gräser, die vermöge ihrer Wurzelbeschaffenheit sehr zur Befestigung des Bodens beitragen)	65	7,—	90
Mischung für den Feldfutterbau . Hauptsächlich zum Untersäen unter Getreide. Enthält 40 % Kleearten.	80	9,—	110

Mischungen zu Rasenplätzen siehe folgende Seite.

Gras-Samen zu Rasenplätzen.

	100 Ko. M	10 Ko. M	1 Ko. ₰
Agrostis capillaris, Haargras	130	15	180
Agrostis stolonifera, Fioringras	120	14	160
Cynosurus cristatus, Kammgras	250	28	340
Festuca angustifolia (tenuifolia), Schmalblättriger Schwingel	90	100	120
Festuca duriuscula, harter Schwingel	74	8	90
Festuca ovina, Schafschwingel	74	8	90

	100 Ko. M	10 Ko. M	1 Ko. ₰
Festuca rubra, rother Schwingel	70	8	90
Lolium perenne tenue, Pacey's allerfeinstes engl. Raygras zu Teppichrasen	42	5	60
Lolium perenne, engl. Raygras, I. Qualität, hochkeimend, sehr schwere Saat	36	3,80	40
Poa nemoralis, Hain-Rispengras	170	20	220
Poa pratensis, Wiesen-Rispengras	80	9	100

Rasen-Mischungen.

Zu den Mischungen nehme ich nur gutgereinigte beste Saaten in reinen Sorten. Wenn mir die Bodenart richtig angegeben wird, so garantire ich für sachgemäße Zusammensetzung und beste Keimfähigkeit.

Mischung Nr. 1. Für Teppichgärten, Parterres und feinsten Schmuckrasen. Besteht aus: Agrostis stolonifera, Festuca angustifolia, Cynosurus cristatus, Poa pratensis und Lolium perenne tenue Pacey.

100 Ko. M 90, 10 Ko. M 10, 1 Ko. M 1,20, 100 Gr. M 0,15

Aussaat 50 Gr. pro qm.

Mischung Nr. 2. Zur Anlage feinster Gartenrasen, ganz niedrige Gräser mit lebhaft grüner Farbe.

100 Ko. M 76, 10 Ko. M 9, 1 Ko. M 1,10, 100 Gr. M 0,15

Mischung Nr. 3. Thiergartenmischung, zur Anlage guter Gartenrasen für leichteren Boden.

100 Ko. M 70, 10 Ko. M 9, 1 Ko. M 1,—, 100 Gr. M 0,15

Mischung Nr. 4. Zur Anlage von Bleichrasen und für Obstgärten.

100 Ko. M 60, 10 Ko. M 8, 1 Ko. M 0,90, 100 Gr. M 0,10

Mischung Nr. 5. Zur Rasenanlage für schattige Plätze.

100 Ko. M 120, 10 Ko. M 14, 1 Ko. M 1,60, 100 Gr. M 0,20

Mischung Nr. 6. Trocadero-Mischung, besteht nur aus sicher und schnell wachsenden Gräsern und dient zur Erzielung des feinsten Rasens.

100 Ko. M 100, 10 Ko. M 12, 1 Ko. M 1,40, 100 Gr. M 0,20

Mischung Nr. 7. Mischung für Parkanlagen mit Beigabe von Wald- und Wiesenblumen, besonders für wildromantische Partien.

100 Ko. M 200, 10 Ko. M 24, 1 Ko. M 2,80, 100 Gr. M 0,30

Bei Bestellungen auf Mischungen braucht nur die Nummer und die Bodenart angegeben zu werden.

Der von mir auf der Magdeburger Ausstellung ausgestellte Rasenplatz war mit Trocadero-Mischung (Mischung No. 6) besät, und wurde außer dem ersten Preis (silberne Vereinsmedaille). mit einem Ehrenpreis prämiirt.

Blumen-Samen.

Erklärung der Zeichen:

⊙ **einjährige oder Sommerblumen**, welche im Frühjahre in das freie Land auszusäen sind.

Ⓜ **solche einjährige**, welche man am besten im März-April in **Mistbeete** säet und von dort in's Freie pflanzt.

♂ **zweijährige Pflanzen**; man säet solche im Mai-Juni in Schalen oder in ein kaltes Mistbeet und verpflanzt sie im **Juli-August** an den Bestimmungsort, wo sie im zweiten Jahre blühen.

♂Ⓜ **zweijährige**, welche, wenn im **März** in Schalen oder Mistbeete gesäet, bereits wie einjährige im ersten Jahre blühen und wie Ⓜ zu behandeln sind.

♃ **mehrjährige, im Freien ausdauernde Pflanzen** oder „Perennen" sog. „Stauden", deren Aussaat und Behandlung die der ♂ ist.

⌂ **Topfpflanzen** für das **Kalthaus**.

Ⓦ **Topfpflanzen** für das **Warmhaus**.

f erhielten diejenigen der letzten beiden Arten, welche während der Sommermonate zur Bepflanzung von Beeten im Freien sich vorzüglich eignen.

§ **Schlingpflanzen**.

* **niedrig** bleibende, zu **Einfassungen**, Teppichbeeten u. s. w geeignete Pflanzen.

Für Species, denen kein Zeichen vorgesetzt ist, gilt das zunächst vorhergehende.

Levkojen, gefüllte.

Ⓜ Cheiranthus annuus fl. pl.

Englische Sommer-Levkojen.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
In einzelnen Farben . . . Ko. M 110,—	12	140	15
33 Mischung aller Farben . . „ „ 80,—	10	120	15
34. „ leuchtender Farben „ „ 100,—	12	140	15
35. „ aller Farben in Landsamen „ „ 50,—	6	80	10

Engl. großblumige Sommer-Levkojen.

Topfsamen, welcher durchschnittlich 60–80% gefüllt blühender Pflanzen ergiebt.

41. Weiß. — 42. Weiß, niedrig. — 43. Fleischfarben. — 44 Rosa. — 45. Chamois. — 46. Aurorafarben. — 47. Canariengelb. — 48. Schwefelgelb. 49 Carminrosa. — 50. Brillantrosa. — 51. Carminroth. — 52. Ziegelroth. — 53 Leuchtend purpurcarmin. — 54. Kupfercarmin. — 55. Carmoisin. 56. Dunkelblutroth. — 57. Dunkelcarmoisin. — 58. Lilarosa. — 59. Hellblau. — 60. Dunkelblau. 61. Dunkelviolett. — 62. Aschgrau. — 63 Rothbraun. — 64. Kastanienbraun — 65. Schwarzbraun.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
In einzelnen Farben . . . Ko. M 120,—	14	160	15
66. Mischung aller Farben . . . „ „ 100,—	12	140	10
67. „ der lebhaftesten Farben „ „ 120,—	14	160	15
68. „ aller Farben in Landsamen „ „ 80,—	10	120	10

Englische großblumige Sommer-Levkojen mit Lackblatt.

70. Weiß. — 71. Kupferroth. — 72. Dunkelblutroth. — 73. Dunkelblau. — 74 Braunviolett.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
In einzelnen Farben	18	240	30
75. Mischung aller Farben	14	180	20

Großblumige Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkojen.

81. Weiß. — 82. Citronengelb mit Lackblatt. — 83. Apfelblüthen. — 84. Lachsrosa. — 85. Brillantrosa. — 86. Carmoisin. — 87. Ziegelroth. — 88. Aschgrau. — 89. Hellblau. — 90. Dunkelblau. 91. Schwarzbraun.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
In einzelnen Farben	—	350	30
93 Mischung aller Farben	—	300	20

Großbl. Riesen-Baum-Sommer-Levkojen.

101. Weiß. — 102. Fleischfarben. — 103. Rosafarben. — 104. Goldigchamois. — 105. Ziegelroth. 106. Dunkelcarmoisin. — 107. Kupferbraun. — 108. Schwarzbraun. — 109. Dunkelviolett.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
In einzelnen Farben	—	250	20
110. Mischung aller Farben	—	200	15

Dresdner remontirende Sommer-Levkojen.

121. Schneeweiß. — 122. Canariengelb. — 123. Apfelblüthen. — 124. Fleischfarben. — 125. Rosa. — 126. Dunkelcarmin. — 127. Rothbraun. — 128. Schwarzbraun. — 129. Purpurviolett. — 130. Dunkelblau. — 131. Hellblau.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
In einzelnen Farben	18,—	200	20
134. Mischung aller Farben	16,—	180	20

Frühblühende Herbst-Levkojen.

141. Weiß — 142. Rosa. — 143. Carmin. — 144. Kupferroth. — 145. Hellblau. — 146 Dunkelblau. — 147. Hellbraun.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
In einzelnen Farben	—	400	30
150. Mischung aller Farben	30,—	340	20

Winter-Levkojen.

180. Weiß. — 181. Rosa. — 182. Carminrosa. 183. Carmin. — 184. Feuerroth mit Lackblatt. — 185. Carminroth. — 186. Ziegelroth. — 187. Hellblau. — 188. Violett. — 189. Schwarzbraun.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
In einzelnen Farben	—	400	30
191. Mischung aller Farben	—	340	20

Astern.

Boltze's Zwerg-Bouquet-Aster.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
In einzelnen Farben	7,—	80	15
215. Mischung aller Farben	6,—	70	10

Zwerg-Aster.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
In einzelnen Farben	4,20	60	15
231. Mischung aller Farben	3,80	40	10

Großblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Entschieden die werthvollste aller niedrigen Astern, besonders zeichnet sich bei dieser Race die weiße Farbe durch einen ganz prachtvollen Bau der Blüthen und deren zarte, sehr klare Farbe aus.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
Die weiße Farbe separat	—	120	20
Alle anderen Farben einzeln	9,—	100	15
257. Mischung aller Farben	7,40	80	10

Niedrige Päonien-Aster.

Ein wunderschöner Bau, in mittlerer Höhe.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
In einzelnen Farben	9,—	100	15
270. Mischung aller Farben	7,40	80	10

Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
In einzelnen Farben	8,—	90	15
294. Mischung aller Farben	7,40	80	10

Anmuth-Aster.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
In einzelnen Farben	7,—	80	10
309. Mischung aller Farben	6,—	70	10

Uhland-Aster.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
In einzelnen Farben	6,—	80	15
335. Mischung aller Farben	5—	60	10

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
Imbriqué-Pompon-Aster.			
In einzelnen Farben	8,—	100	15
356. Mischung aller Farben	7,—	80	10
Victoria-Aster.			
In einzelnen Farben	10,—	120	15
376. Mischung aller Farben	9,—	100	10
Kugel-Aster.			
In einzelnen Farben	2,80	40	10
396. Mischung aller Farben	2,—	30	10
Paeonienblüth. Perfection-Pyramiden-Aster.			
Eine allgemein bewunderte Gattung mit prachtvollem äußerst robustem Wuchs, die Blumen erreichen einen Durchmesser bis 10 cm, sind dicht gefüllt und die Blumenblätter nach innen gewölbt. Das Farbenspiel dieser Klasse ist das schönste, was bisher erreicht wurde.			
In einzelnen Farben	7,—	80	10
417. Mischung aller Farben	6,40	70	10
Mignon-Aster.			
441. Reinweiß	12,—	140	15
Der Victoria-Aster ähnlich, hat die Mignon-Aster jedoch bedeutend mehr Blüthen, welche ganz reinweiß und etwas größer als die der Imbriqué-Pompon-Klasse sind.			
461. Triumph-Aster, dunkelscharlach	—	1000	50
Neuheit von wirklich überraschender Schönheit mit großartigem Blüthenreichthum.			

Florblumen.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1001. ⌂ **Acacia lophanta,** gelbe in Büscheln blühende Acacie	0,50	10	10
1003. — — **speciosa,** niedrig	0,80	10	10
1005. — — — **compacta**	1,40	20	10
Die beiden letzten Arten sind als Zimmerpflanzen sehr zu empfehlen, die Cultur ist leicht und lohnend.			
1007. Ⓜ Achimenes hybrida, Prachtmischung 1000 Korn M 0,50	—	—	—
1009. Ⓜ **Acroclinium roseum,** rothe Immortelle .	0,75	15	10
1010. — — fl. albo, weiße	0,75	15	10
1011. ☉ **Adonis aestivalis,** blutrothes Adonisröschen 1 Ko. M 1,80	0,25	10	10
1012.* — vernalis, Frühlings-Adonis	0,60	10	10
1014. Ⓜ **Ageratum** mexicanum coeruleum, ca. 40 cm hoch . . . . 1 Ko. M 5,—	0,60	10	10
1015. — — album, weiß	0,60	10	10
1016. — **Imperial Dwarf, 15 cm hoch, himmelblau und sehr großblumig**	1,20	20	10
Die niedrigen Sorten eignen sich vorzüglich für Teppichbeete und Einfassungen.			
1020. ♂ Agrostemma coronaria, rothe Vexirnelke .	0,50	10	10
♂ **Althea rosea fl. pl.,** Malven . . .			
Die Blüthen meines Malvensortiments sind sehr gefüllt, auf leuchtende Farben lege besonderen Werth.			
1022. In 12 Farben, jede Farbe einzeln . .	10,—	120	20
1040. Mischung aller Farben	8,—	100	15
1046. Ⓜ **Alyssum Benthami,** wohlriech. weißes Steinkraut	0,70	10	10
Das Steinkraut läßt sich besonders als Einfassungs-Pflanze verwerthen und sieht als solche mit seinen dicht aneinander sitzenden weißen Blüthen sehr hübsch aus.			
1050. Ⓜ **Amaranthus** atropurpureus, leuchtend blutrother Fuchsschwanz	0,20	10	10
1052. — Henderi, Blätter mit prächtigem Farbenspiel, vorzüglich zur Topfcultur . . .	1,60	20	10
1054. — melancholicus ruber, dunkelrothe Belaub.			
1056. Ⓜ **Ammobium alatum grandiflorum,** großbl.	0,40	10	10
1062. ♂Ⓜ **Antirrhinum** majus, hohes Löwenmaul in vielen sehr lebhaften Farben gemischt .	0,60	10	10
1064. — — **nanum,** die halbhohe Sorte in den folgenden Farben gemischt	0,80	10	10
1065. Album. — 1066. Album rubro striatum. — 1067. Zartrosa. — 1068. Sulphureum. — 1069. Cupreatum. — 1070. Gelb mit orange. — 1071. Brillant. — 1072. Firefley. 1073. Henry IV.			
In einzelnen Farben	1,—	15	10

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1080. **Antirrhinum nanum Tom Thumb,** ganz echtes Zwerg-Löwenmaul, bester compacter Bau, in folgenden Farben gemischt . .	2,40	40	10
1081. Album. — 1082. Album rubro striatum. — 1083. Zartrosa. — 1084. Sulphureum. — 1085. Gelb orange. — 1086. Brillant. 1087. Delila. — 1088. Firefley. — 1089. Henry IV.			
In einzelnen Farben	2,80	35	15
1100. ♃ Arabis alpina, weißes Alpen-Gänsekraut .	—	120	20
Blüthezeit oft schon von Ende März bis Mai.			
1102. ⌂ **Aralia Sieboldi,** bekannte Blattpflanze, eignet sich vorzüglich für Zimmercultur.			
Der Samen frischer Ernte ist vor April nicht lieferbar.			
1000 Korn M 1,50 100 Korn M 0,30	—	—	—
1106. Ⓜ Artemisia gracilis, prächtige Decorationspflanze mit feiner hellgrüner Belaubung	0,50	10	10
1107. ☉ Asperula azurea setosa, blaublüh. Waldmeister	0,30	10	10

Balsaminen, gefüllte.

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1110 Ⓜ Impatiens Balsamina fl. pl., gewöhnliche hohe gefüllte Balsamine i. bester Mischung	3,—	40	1
Großblumige Rosen-Balsaminen.			
1114. Weiß. — 1115. Hellgelb. — 1116. Chamois. 1117. Apfelblüthen — 1118. Rosa. — 1119. Ziegelroth. — 1120. Scharlach — 1121. Purpurroth. — 1122. Dunkelblutroth. — 1123. Lila.			
In einzelnen Farben	3,40	40	1
1125. Mischung aller Farben	2,60	30	1
Verbesserte extra gefüllte großbl. Camellien-Balsaminen.			
1130. Weiß. — 1131. Scharlachroth. — 1132. Carmoisin. — 1133. Purpurroth. — 1134. Rosa. — 1135. Hellblau. — 1136. Violett.			
In einzelnen Farben	3,40	40	1
1140. Mischung aller Farben	2,60	30	1
Gefüllte Zwerg-Balsaminen.			
In einzelnen Farben	3,—	40	1
1150. Mischung aller Farben	2,60	30	1

Begonia hybrida, Knollenbegonien.

Meine riesenblumigen Knollenbegonien sind von ausgezeichneter Beschaffenheit, und kann ich dieselben bestens empfehlen.

1153. hybr. gigantea, scharlachroth 1 Gr. M. 7,—, 1000 Korn M 0,50
1154. „ „ dunkelblutr. 1 „ „ 7,—, 1000 „ „ 0,50
1155. „ „ rosa . . . 1 „ „ 8,—, 1000 „ „ 0,60
1156. „ „ carminroth 1 „ „ 8,—, 1000 „ „ 0,60
1157. „ „ gelb . . . 1 „ „ 8,—, 1000 „ „ 0,70
1158. „ „ weiß . . . 1 „ „ 9,—, 1000 „ „ 0,70
1159. „ „ Mischung . 1 „ „ 5,—, 1000 „ „ 0,50
1160. „ „ gefülltblühende in schönster Mischung 1 Gr. M 4,—, 1000 Korn M 0,50

	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1162. ♃ * **Bellis perennis fl. pl.,** Tausendschön, Prachtmischung, ausschließlich von den schönsten Blumen gesammelt . . .	—	700	3
1163. ♃ Ⓜ **Bidens atrosanguinea**	5,—	60	2
1173. Ⓜ **Cacalia sonchifolia** (Emilia flamea), scharlachroth	1,—	15	1
1174. — **lutea,** orangegelb	1,—	15	1
1176. ♂ Ⓜ § **Calampelis (Eccremocarpus) scabra,** Schönheitsrebe	5,40	60	1

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1180.	⌂ **Calceolaria hybrida** grandiflora, Pantoffelblumen, in einer Prachtmischung der hohen getigerten und getuschten Racen 1 Gr. M 4,—	—	—	30
1184.	— — **nana grandiflora,** ganz echte großblumige Zwerg . . . . 1 Gr. M 4,50	—	—	30
1186.	⊙ **Calendula** officinalis fl. pl., „Le Proust" verbesserte gefüllte Ringelblume	0,40	10	10
1187.	— — — „Meteor" mit orangerothen gestreiften Blumen	0,40	10	10
1188.	— — — „Prinz von Oranien" 1 Ko. M 3,—	0,40	10	10
1189.	— — superba fl. pl., hellgelb	0,30	10	10
1190.	⌂ Calla aethiopica, sehr beliebte Zimmerpflanze	—	60	10
1192.	Ⓜ **Calliopsis bicolor,** Schöngesicht, gelb m. br.	0,50	10	10
1193.	— **cardaminifolia nana compacta** . . .	0,90	15	10
1194.	— **Drummondi,** großbl. u. prächt dunkelgelb	0,50	10	10
1195.	♃* **Campanula carpatica,** blaue Glockenblume	1,—	15	10
1197.	♂ — Medium fl. albo pl.	4,20	60	10
1200.	⊙* — Speculum, blauer Frauenspiegel . . .	4,20	50	10
1201.	— — fl. pl., gefüllter	—	70	15
1203.	⌂ **Canna discolor,** Blumenrohr 2 m hoch, braunroth gestreifte Blätter	1,50	20	10
1204.	— hybrida metallica, Blätter dunkelbraun 100 Korn M 3,—	—	—	30
1206.	— — tricolor, buntblättrig, 80 cm hoch .	1,20	20	10
1208.	— indica, grünblättrig, aber sehr reichbl. .	1,20	20	10
1212.	Ⓜ **Cannabis gigantea,** echt. Riesenhanf, f. Blattpflanzengruppen im Freien ganz unentb.	0,50	10	10
1213.	Ⓜ Capsicum Tom Thumb, prächtige Marktopfpfl., geziert m. kl. scharlachroth. Früchten	1,20	20	10
1214.	— annuum, rother spanischer Pfeffer . . .	0,80	15	10
1215.	⊙ Carduus Marianus, Mariendistel	0,20	10	10
1216.	⊙ Carthamus tinctorius, gelbblühender Saflor	0 20	10	10
1218.	Ⓜ **Celosia cristata, Hahnenkamm,** die hohen Sorten in bester Mischung	3,40	40	10
1219.	— — nana, die niedr. Sort. in bester Misch.	—	80	15
1220.	— — — atropurpurea, dunkelpurpurrother	—	120	20
1221.	— — — aurea, goldgelber	—	120	20
1222.	— — — „Glasgow Price", ganz dunkele Belaubung und carmoisinrothe Kämme .	—	100	20
1223.	— — — The Queen, schönster Hahnenkamm von ganz gleichmäßigem Wuchs, prächtig dunklem Laub und großen Kämmen . .	—	180	20
1226.	Ⓜ⌂ **Centaurea candidissima**	—	240	30
1227.	⊙ — moschata, in mehreren Farben gemischt	0,70	15	10
1230.	⊙ **Centranthus macrosiphon,** rothbl. Sporubl.	0,40	10	10
	⊙Ⓜ **Cheiranthus annuus fl. pl.,** gefüllte Sommer-Levkoje (siehe Nr. 1 und folgende).			

♂ Cheiranthus cheiri, Goldlack.

a. einfache Sorten.

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1236.	**Dunkelbrauner großblumiger früher Dresdener Treib-,** sehr echt und rein .	1,—	15	10
1238.	— ganz niedriger Tom Thumb	—	90	15
1240.	Goldgelber niedriger, Golden Tom Thumb	1,20	20	10

b. Gefüllte Sorten.

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1242.	**Dunkelbrauner Zwerg-Busch-,** als Marktpflanze die beliebteste aller Goldlackarten	—	300	20
1243.	— hoher Stangen-	—	200	20
1244.	— **Zwerg-Stangen-**	—	300	20
1250.	⊙ **Cheiranthus marit.,** rothe Meerstrandslevk.	0,40	10	10
1251.	— — Crimson King, prächtig carmoisin .	0,40	10	10
1252.	— — Fairy Queen, leucht. carminroth . .	0,40	10	10
1254.	♄ Chelone barbata Toreyi, eine der prächtigsten Stauden	0,60	10	10

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1256.	⊙Ⓜ **Chrysanthemum carinatum hybridum,** Wucherblume in wundervollem Farbenspiel	3,—	40	10
1257.	— **carinatum „Eclipse"** übertrifft noch die vorhergehende, die Farben sind lebhafter und scharf abgegrenzt	1,40	20	10
1258.	— — **„Golden Feather"** mit hellgelber Belaubung, sonst wie vorige	1,40	20	10
1260.	— **inodorum plenissimum,** mit schneeweißen dichtgefüllten Blumen .	3,60	50	20
1262.	**Chrysanthemum tricolor Dunetti hybridum fl. pl.,** gefüllte in vielen Farben .	3,60	50	10
1264.	— **coronarium sulphureum fl. pl.,** dichtgefüllte gelbe, sehr schön	0,60	10	10
1266.	⌂ **Cineraria hybrida grandiflora, großbl. Cinerarie in einer alle lebhaften Farben enthaltend. Pracht-Mischung** 1 Gr. M 4,—, 1000 K. M 1,—			
1267.	— — **nana grandiflora,** niedr. großbl ebenfalls in Prachtmisch. 1000 K. M 1,40			
1268.	— — plenissima, von nur wirklich dichtgefüllten Prachtblumen gesammelt 1000 K. M 1,80, 100 K. M 0,30			
1270.	— **maritima,** sehr gesuchte Teppichpflanze mit silberweißen Blättern . .	1,—	20	10
1271.	⊙ **Clarkia elegans alba plena,** gefüllte weiße	0,50	10	10
1272.	— — **Salmon Queen,** gefüllte lachsfarbene	0,50	10	10
1273.	— — **Purple King,** purpurrothe . . .	0,50	10	10
1276.	— — **pulchella,** hübsche rothe	0,50	10	10
1279.	— — — nana, niedrige rothe	0,50	10	10
1280.	— — **pulcherrima, dunkelcarminroth** .	0,50	10	10
1281.	**Mischung der gefüllten u. einfachen Sorten**	0,50	10	10
1282.	Ⓜ* Clintonia pulchella, weiße und blaue Blüthen	—	240	20
1283.	Ⓜ§ **Cobaea scandens,** eine der schnellrankendsten schönst. Schlingpfl., mit violett gefärbt. Blüthen	3,40	50	10
1284.	⊙ **Collinsia bicolor,** zweifarbig, violett u. weiß	0,30	10	10
1286.	— multicolor, vielfarbige	0,40	10	10
1287.	— violacea, violett, sehr buschig	0,70	15	10
1288.	— **candidissima, weiße**	0,40	10	10
1291.	Ⓜ Commelina coelestis, sehr schön, himmelblau	0,80	15	10
1292.	⊙ **Convolvulus tricolor, allgemein bekannte kriechende Winde, großer Trichter mit blauem Rand, innen weiß und gelb** Kgr. M 1,20	0,20	10	10
1294.	— kermesinus violaceus, carmoisinviolett mit weißem Stern . . . Kgr. M 1,20	0,20	10	10
1295.	— tricolor roseus, rosa mit gelbem Streifen	0,20	10	10
1296.	— — splendens, braunviolett, sehr großbl.	0,20	10	10
1299.	Ⓜ **Cosmea bipinnata purpurea**	1,80	25	10
1301.	Ⓜ **Cosmidium Burridgeanum,** schwarzbraune gelbrandige Blumen	0,60	10	10
1303.	⊙ Crepis barbata, bärtiger Pippau	0,50	10	10
1305.	⌂/ **Cuphea platycentra**	—	420	20

⌂ Cyclamen persicum giganteum universum

Wohlriechendes Alpenveilchen.

Nr.	Sorte	1000 Korn M	100 K. M
1306.	— splendens, dunkelroth	8,	0,90
1307.	— — rosa	6,	0,70
1308.	— — Kaiser Wilhelm	6,	0,70
1310.	— — Montblanc, reinweiß	14,40,	1,60
1311.	— — gemischt	7,	0,80

Nr.		100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1315.	Ⓜ§ **Cyclanthera explodens,** schnellwachsende Schlingpfl. mit aufspringenden Früchten	2,80	40	10
1316.	⊙ **Cynoglossum linifol.,** weiß.Vergißmeinnicht	0,30	10	10
1317.	Ⓜ — coelestinum, hohes blaues	0,40	10	10
1319.	Ⓜ **Dahlia (Georgina) variabilis, einfache Georginen** in bester Mischung	1,60	20	10
1320.	— **variabilis fl. pl., gefüllte Georginen,** Prachtmischung der schönsten Sorten	—	170	20

Georginen im März ausgesät, blühen schon im ersten Jahre.

⊙ Delphinium Ajacis hyacinthiflorum plenissimum

hyacinthenblüthiger stark gefüllter Rittersporn.

Nr.		100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
	In einzelnen Farben . 1 Ko. M 4,40	0.50	10	10
1332.	**Mischung aller Farben** . 1 Ko M 3,40	0,40	10	10
1333.	Ein Sortim. in 8 Farben à 1 Prise M 0.60			
1334.	„ „ „ 4 „ „ 1 „ „ 0,40			
1352.	♂ **Dianthus barbatus,** hohe einfache Bartnelken gemischt	0,40	10	10
1353.	— — atrosanguineus fl. pl., hohe gefüllte schwarzrothe	1,—	20	10

♃ Dianthus caryophyllus, fl. pl., extra gefüllte wohlriechende Nelke.

Topfnelken.

Die Cultur der Topfnelken ist seit Jahren meine besondere Liebhaberei, und dürfte mein Sortiment wohl von keinem anderen übertroffen werden.

1356. **Nummerblumen allerersten Ranges** 1000 Korn M 8,—, 100 Korn M 1,—.

Landnelken.

Nr.		100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1370.	**Prachtmischung aller bunten und gefüllten Sorten, in wirklich vorzügl. Qualität**	10,—	120	20
1371.	Gute Mischung von Landnelken	8,—	100	10
1372.	**Gefüllte frühblühende Wiener Zwerg-**	5,—	60	10
1373.	**Niedrige gefüllte leuchtendrothe Grenadin**	8,—	100	20
1375.	**Margarethen-Nelke**	10,—	120	20
	Aussaat für jeden Monat passend.			
1384.	Ⓜ **Dianthus chinensis fl. pl.,** gefüllte Chineser-Nelke i. ganz vorzügl. Mischung	1,—	20	10
1385.	— **imperialis fl. pl.,** extra gefüllte Kaisernelke in Prachtmischung	1,20	20	10
1386.	— **Heddewigii, großblumige Heddewigs-Nelke**	2,60	40	15
1388.	— — **laciniatus, geschlitzte im schönsten Farbenspiel**	1,4	20	10
1389.	— — **diadematus fl. pl.,** i. prachtv. Farben	3,40	40	10
1390.	— — **Crimson Belle, reizende einfach dunkelrothe**	3,—	40	10
1391.	— — **Eastern Queen,** sehr hübsche Varietät, rosa	3,—	40	10
1392.	— — **hybridus fl. pl.,** sehr großblumig	3,—	40	10
1393.	— — **albus fl. pl.,** weiß, sehr werthvoll für Bouquets	2,40	30	10
1394.	— — **Trauermantel, neu, in ganz prächtiger Zeichnung**	4,—	50	10
1395.	— — **laciniatus fl. pl.,** wundervolle Farben, sehr große und dichtgefüllte Blumen	3,80	50	10
1396.	— — — **striatus fl. pl.,** schön gestreifte, in herrlichen Farben	2,60	30	10
1401.	♃ **Dianthus plumarius fl. pl.,** schottische gefüllte Federnelken	9,—	120	20
1403.	♂ Digitalis purpurea, rother Fingerhut	0,40	10	10
1405.	⊙ **Eschscholtzia californica,** gelbe	0,60	10	10
1406.	— — albo rosea, zart rosa	0,60	10	10
1407.	— — **carminea rosea,** carminroth	2,—	30	10
1408.	— **aurantiaca,** leuchtend orangegelb	0,60	10	10
1409.	— — fl. pl., gefüllte, sehr schön	2,—	30	10
1417.	Ⓜ **Gailardia picta,** prächtige Annuelle, schön roth und gelb	0,40	10	10
1418.	— — **Lorenziana**	1,—	20	10
1421.	⊙* **Gilia laciniata,** blaublühend	0,30	10	10
1423.	— **tricolor,** gelb, purpur und weiß	0,30	10	10

Nr.	Ⓜ **Gloxinia hybrida grandiflora,**	1 Gr. M	1000 Korn ₰	Prt. ₰
1424.	— französische und belgische Prachthybriden gemischt	9,50	100	30
1425.	— crassifolia grandiflora erecta mit aufrecht stehenden Blumen	6,—	60	25
1426.	grandiflora pendula mit hängenden Blumen	5,—	50	25
1427.	— Getigerte und leopardirte	10,—	100	30
1429.	— Defiance, scharlachroth, eine prächtige Neuheit	18,—	220	40

Nr.		100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1430.	♃* **Gnaphalium Leontopodium, das echte Alpen-Edelweiß**	15,—	150	20
1432.	⊙ **Godetia Bijou,** Zwergart, weiß, rosa gefleckt	1,40	20	10
1433.	— **Duchesse of Albany,** reinweiße	1,60	20	10
1434.	— **Lady Albemarle,** carmoisin	1,—	20	10
1435.	— **Lindleyana,** lilarosa mit weiß	0,40	10	10
1436.	— **the Bride maculata, milchweiß mit carmoisin**	0.60	10	10
1437.	— **flamea, sehr großblumig und lebhaft**	0,70	15	10
1438.	— **Withneyi,** sehr großblumig	0,60	10	10
1439.	— — **Brillant,** prachtvoll leuchtend carmoisin	1,—	20	10
1445.	⊙* **Gypsophila elegans,** weiß, sehr zierlich	0,20	10	10
1447.	♃ — paniculata, das f. Binderei so unentbehrl. Gypskraut (Schleierkraut)	0,80	15	10
1449.	⊙ **Helianthus annuus,** große Sonnenblume	0,20	10	10
1450.	— — **fl. pl., gefüllte Sonnenblume**	0,30	10	10
1451.	— — **californicus fl. pl.,** sehr gefüllt und prächtig goldgelb	0,40	10	10
1453.	— — **nanus fl. pl.,** gefüllte niedrige	0,60	10	10
1454.	— — — fol. variegatis, mit bunten Blättern echt	0,80	15	10

Ⓜ Helichrysum monstrosum fl. pl., extra dichtgefüllte Strohblumen.

Nr.		100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1456.	**In bester Mischung der folgenden Farben**	1,60	20	10
	1457. weiß, 1458. gelb, 1459. rosa, 1460. blutroth, 1461. braunroth, 1462. orange, 1463. Salmonea. 1465. Fuscata. 1466. violettroth, 1467. Feuerball.			
	In den einzelnen Farben	2,—	30	10
1468.	Ein Sortiment in 10 Farben à 1 Port. M 1,—			
1469.	„ „ „ 5 „ „ 1 „ „ 0,50			

Ⓜ Helichrysum monstrosum nanum fl. pl., dichtgefüllte Zwerg-Strohblumen.

Nr.		100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1470.	**Mischung der folgenden Farben**	1,80	20	10
	1471. weiß, 1472. gelb, 1473. rosa, 1474. braunroth, 1475. blutroth.			
	In einzelnen Farben	2,20	30	10
1476.	Ein Sortiment in 5 Farben à Port. M 0,50			
1481.	f **Humea elegans** purpurea	—	—	30
	Mit hängenden, wohlriechenden purpurrothen Rispen. Als Einzelpflanze auf Rasen sehr beliebt.			
1483.	⊙§ **Humulus japonicus,** japan. Hopfen	1,60	20	10
1484.	**Humulus jap. fol. var.,** buntblätt. Hopfen.	5,—	70	15
	Der Wuchs ist ebenso kräftig wie bei dem grünen Hopfen, und eine Laube oder Wand mit dieser Neuheit berankt, giebt einen ebenso wirkungsvollen wie lieblichen Anblick.			
1485.	⊙* **Iberis amara grandiflora,** allgemein bekannte weiße Schleifenblume	0,30	10	10
1487.	— — **coronaria Tom Thumb,** weiß, niedrigste Sorte	0,60	10	10
1488.	— — **odorata,** weiß, wohlriechend	0,30	10	10
1489.	— **umbellata purpurea Dunetti**	0,60	10	10
	Impatiens Balsamina, siehe Nr. 1110 bis 1151.			
	⊙§ **Ipomea purpurea,** bekannte schnellwachsende bunte rankende Trichterwinde.			
1491.	**In Mischung von 10 der besten Sorten** 1 Ko. M 1,50	0,20	10	10
1506.	⊙§ **Lathyrus odoratus,** wohlr. Wicke gem. 10 Ko. M 8,—, 1 Ko M 1,—	0,20	10	10
	Ein Sortiment in 10 Sorten à 1 Port. M 0,50			

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1512. ⊙	**Lavatera trimestris,** rothe	0,60	10	10
1513.	— — **alba,** weiße	0,60	10	10
1523. ⊙*	**Leptosiphon** androsaceus, hübsche blaue Dünnröhre	0,60	10	10
1524.	— aureus, goldgelb	1,—	20	10
1525.	— carmineus, carminroth	2,40	30	10
1528. Ⓜ	**Linaria marocana,** purpurroth Frauenflachs	1,—	20	10
1529.	— — **carminea,** prächtig carminroth	1,20	20	10
1530.	— — **reticulata aurea purpurea**	1,60	20	10
1532. ⊙	**Linum grandiflorum roseum,** rosenroth	0,50	10	10
1533.	— — **rubrum,** prächtig purpurrother Lein	0,50	10	10
1534. Ⓜ§	**Loase Herberti,** prächtige orangerothe schnellrankende Schlingpflanze	2,20	30	10

Ⓜ Lobelia.

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1536.	Lobelia erinus gracilis erecta coerulea, blaue Lobelia	2,—	30	10
1537.	— — — — alba, weiße	2,60	40	10
1538.	— — — **compacta Crystal Palace,** äußerst prachtvolle Lobelia, ultramarinblau	16,—	200	30
1539.	— — — **Kaiser Wilhelm,** die allgemein bevorzugte, schön gebaute, echte dunkelblaue	8,—	100	20
1541.	— — — **Prima Donna,** neu, prächtig braunroth	—	200	20
1552. ⊙*	**Lupinus affinis,** hübsche niedrige blaue Lupine, prachtvoll für Einfassungen	0,40	10	10
1553. ⊙	— albo coccineus, rosenroth mit weiß	0,40	10	10
1554.	— **Cruikshankii,** wohlriechende blaue	0,30	10	10
1555.	— hybridus atrococcineus, mit leuchtend carmoisinrothen weiß gespitzten Blumenrispen	0,30	10	10
1556.	— hybridus insignis, prächtig blaue	0,30	10	10
1557.	— hirsutus albus, weiße behaarte	0,20	10	10
1558.	— — coeruleus, blaue	0,20	10	10
1559.	— — ruber, rothe	0,20	10	10
1561. ♃	**Lychnis** chalcedonica, brennende Liebe, scharlachroth	1,50	20	10
1562. ♃	— Haageana, großblumige purpurzinnober	—	50	10
1563. ⊙	**Malope** grandiflora fl. albo, äußerst großblumige weiße Malope	0,40	10	10
1564.	— grandiflora fl. purpurea, dunkelrothe	0,50	10	10
1566. Ⓜ§	Maurandia Barclayana, weiß und roth gem.	—	180	20
1568. Ⓜ	**Mesembrianthemum** crystallinum, Eiskraut	1,—	20	10
1570.	— tricolor, dreifarbiges	—	30	10
1571. ⌂	**Mimosa pudica**	3,—	40	10
1572. Ⓜ*	**Mimulus cardinalis grandiflorus, prächtig großbl. scharlachrothe Gauklerblume**	10,—	150	20
1573.	— **hybridus quinquevulnerus maximus,** fünffleckig, in verschiedenen Farben	4,—	50	10
1574.	— — **tigrinus (pardinus),** getigert und punktirt auf gelbem Grund	5,—	60	10
1575.	— — **grandiflorus (Queens Prize),** echt großblumig	10,—	150	20
1576.	— — **albus maculatus,** weiß mit Flecken	10,—	150	20
1577.	— **variabilis duplex,** in schöner Mischung	10,—	150	20
1577a.	— moschatus, Moschuspflanze	—	150	20
1578.	— **grandiflorus, die schönsten Mimulus-Arten in Prachtmischung**	8,—	120	15
1582. Ⓜ§	**Mina lobata,** neue prächtige Schlingpflanze	—	—	40
1583. ⊙	**Mirabilis Jalapa,** Wunderblume, gemischt 1 Ko. M 2,50	0,40	10	10
1587.	**Myosotis alpestris,** blaues Vergißmeinnicht	1,80	30	10
1588.	— — alba, weißes	2,60	40	10
1589.	— — nana compacta, buschiges niedr. blaues	2,60	40	10
1590.	— — **Victoria,** eine wirklich prachtv. Pflanze	7,—	100	20
1591 Ⓜ*	**Nemesia versicolor compacta,** blaue Nemesia	1,80	30	10
1592 ⊙*	**Nemophila atomaria atrocoerulea, tiefblau mit reinweißem Schlund**	1,50	30	10
1595.	— **cramboides oculata,** hellblau mit schwarzem Auge	0,60	10	10
1596.	— **discoidalis elegans,** braun mit weiß	0,60	10	10
1597.	— **insignis** 1 Ko. M 2,40	0,30	10	10
1598.	— **maculata,** großbl., weiß m. blauen Flecken	0,20	10	10

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1603. Ⓜ	**Nicotiana affinis,** eine sehr schöne weißbl. Zierpflanze, mit köstlichem Wohlgeruch	1,40	20	10
1605.	— **grandiflora atropurpurea,** 2 m hoher rothblühender Tabak, welcher in Blattpflanzengruppen sehr beliebt ist	0,80	20	10
1606.	— **colossea,** neu, prachtv. Decorationspflanze, zur Einzelnpflanzung bes. zu empfehlen 1 Gr. M 5			30
1607. ⊙	**Nigella damascena fl. pl.**	0,30	10	10
1608.	— **hispanica alba, spanische weiße**	0,40	10	10
1609. Ⓜ*	**Nicterinia capensis**	5,—	60	10
1610 ⊙*	— selaginoides, weiße sternförmig blühende Einfassungspflanze	3,—	40	10
1612. Ⓜ	**Oenothera Drummondi nana,** großblumige gelbe niedrige Nachtkerze	1,40	20	10
1613. ♃*	— missouriensis, gelbe 20 cm hoch	1,80	30	10
1614. Ⓜ*	**Oxalis rosea,** sehr viel für Einfassungen verwendeter rosenrother Sauerklee	8,—	100	20
1615.	— **tropaeoloides,** braunrother	10,—	140	20
1616. ⊙	**Papaver Rheas fl. pl.,** gefüllter Ranunkelmohn, gemischt	0,40	10	10
1617.	— **Danebrog** somniferum, leuchtend scharlach mit weißen Flecken	0,40	10	10
1618.	— **paeoniflorum fl. pl.,** mit auffallend großen schön gefärbten Blumen, in **bester Mischung** 1 Ko. M 2	0,30	10	10
1619.	Ein Sortiment in 10 Farben à 1 Port. M 1			
1620.	— **Murselli fl. pl.,** weiß mit roth gesprenkelt	0,30	10	10
1622 Ⓜ	**Perilla nankinensis** 1 Ko M 4	0,50	10	10
1624 Ⓜ	**Petunia hybrida, nur die besten Farben in Prachtmischung**	4,50	100	15
1625.	— **hybrida inimitable,** reichblühende rothe Petunie mit weißen Flecken	5,—	100	15

Petunia hybrida grandiflora.
Samen von nur extra großblumigen, sorgfältig cultivirten und künstlich befruchteten Petunien.

Nr.	Sorte	10 Gr. M	1 Gr. ₰	1000 Korn ₰
1626.	— **alba,** schneeweiße	16,—	200	40
1627.	— **atropurpurea,** dunkelpurpurrothe	16,—	200	40
1628.	— **fimbriata,** prächtig gefranzte, gemischt	15,—	200	40
1629.	— **kermesina,** schön dunkelcarmoisin	18,—	200	40
1630.	— **superbissima,** mit großem, leucht. weißen, schön geaderten Schlund	—	340	50
1631.	— **venosa,** purpur mit dunklen Adern	18,—	200	40
1632.	**Prachtmischung obiger schönster und großblumigster Sorten**	14,—	180	40
1636.	**Petunia hyb. grandiflora fl. pl., gefüllte großblumige in Prachtm.** 100 Korn M 0,40	—	—	300

Ⓜ Phlox Drummondi.
Flammenblume.

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1647.	**Phlox Drummondi alba,** reinweiß	4,40	50	20
1650.	— **atropurpurea,** prächtig	4,40	50	20
1651.	— **coccinea,** leuchtend feuerroth extra	4,40	50	20
1652.	— **Leopoldi,** carminroth mit weißem Stern	4,40	50	20
1653.	— **Wilhelm I.,** carmoisin mit weißen Streifen	4,40	50	20
1654.	— **hortensiaeflora,** leuchtendrosa, sehr schön	4,—	50	20
1656.	**Prachtm. obiger Sorten, ganz vorzüglich**	4,—	30	15

Phlox Drummondi grandifl., großblumige Sorten.

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1659.	— — **alba,** großblumig weiß	5,40	60	20
1660.	— — **atropurpurea,** großbl. dunkelpurpur	5,40	60	20
1661.	— — **coccinea,** großblumig feuerroth, leuchtendste Farbe	5,40	60	20
1662.	— — **kermesina,** hellcarmoisin	5,40	60	20
1663.	— — **elegans carminea,** carminroth mit großem weißen Auge	6,—	70	20
1664.	— — **stellata splendens, intensiv carmoisin mit weißem Auge, großblumig und sehr effectvoll**	6,—	70	20
1665.	**Prachtmischung aller großbl. Sorten**	4,50	50	20

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
	Phlox Drummondi nana, Zwerg-Phlox			
1669.	— — — coccinea, Feuerball	—	200	20
1671.	— — — alba, Schneeball		180	20
1676.	**Prachtmischung nur aus den besten Farben**		180	20
1693. (M)*	Portulacca grandiflora in allen Farben gem.	1,60	20	10
1694.	**Portulacca grandiflora fl. pl.**, extra gefüllte Varietäten in Prachtmischung	—	350	30
1695.	Ein Sortiment in 6 Farben à 1 Port. M 1,—			
1696.	Primula Auricula, Prachtmischung	—	400	30

⌂ Primula chinensis.

Nr.	Sorte	10 Gr. M	1000 Korn M	100 Korn ₰
1706.	fimbriata atropurpurea (globosa), leuchtend purpur großblumig	35	6,—	70
1707.	— kermesina splendens (globosa), kupfer-carmoisin	25	4,—	50
1708.	— alba magnifica (Williams),	25	4,—	50
1709.	— atrosanguinea (coccinea), neu, leuchtend scharlachroth	25	4,—	50
1710.	— gefranzte in schöner Mischung	18	3,50	40

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1721 ♃*	Primula veris elatior, Gartenprimel in Prachtmischung	—	140	20
1723. ♃ (M)*	**Pyrethrum parthenifolium aureum**	2,—	30	10
1724	**Pyrethrum parth. aureum selaginoides**	12,—	160	20
1725. ⊙	**Reseda odorata grandiflora**, wohlriechende großblum. Reseda 100 Ko. M 180,—, Ko. M 2,20	0,30	10	10
1726.	— — **ameliorata**, verbesserte mit stärkeren Rispen u. dunk. Staubfäden. Ko. M 3,—	0,40	10	10
1727.	— — — **aurea**, neue goldgelbe	1,40	20	10
1728.	— — **imperialis, die beste Reseda für Topfcultur, sehr kräftig im Wuchs mit rothen Blüthenrispen** Ko. M 40,—	4,40	50	20
1728a.	— — **Machet** „ „ 38.—	4,20	50	20
1729.	— — **multiflora nana compacta**, niedrige, äußerst reichblühende buschige Form	1,40	20	10
1730.	— — **Victoria**, sehr schöne Form und dunkelrothe Blüthenrispen	2,20	30	10
1731.	— — **gigantea pyramidalis**, diese Art hat von Allen den kräftigsten Wuchs	0,80	15	10
1737. (M)	**Rhodanthe** atrosanguinea, purpurrothe Immortelle	—	140	20
1738.	— maculata, dunkelrosa, sehr großblumig	4,—	50	10
1739.	— — **alba**, weiße	4,60	50	10
1740.	— Manglesi, zart rosenrothe	3,40	40	10
1742. (M)	**Ricinus** borboniensis arboreus, sehr hohe baumartige Blattpflanze . . Ko. M 3,40	0,40	10	10
1743.	— **sanguineus** mit purpurrothen Stielen und blutrothen Früchten . . Ko. M 2,—	0,30	10	10
(M)	**Salpiglossis variabilis grandiflora**, großblumige Trompetenzunge.			
	In einzelnen Farben	4,—	50	10
1768.	**Prachtmischung schönster Farben**	2,—	30	10
1769.	Ein Sortiment in 8 Farben à 1 Port. M 0,80			
1770.	„ „ „ 4 „ „ 1 „ „ 0,50			
	Salpiglossis variabilis nana, nur 40 bis 50 cm hoch, sonst wie vorige.			
1771.	**Mischung der besten Farben**	1,60	20	10
1783. ♂	**Salvia argentea**, silberblättrig	1,20	20	10
1784. (M)	— coccinea hybrida, sehr schöne Hybriden	1,40	20	10
1785.	— **Horminum**, scharlachroth, die kleinen Zweige sind ein sehr beliebtes Bindematerial	0,20	10	10
1786. (M)*	— Römeriana, ganz niedrig, scharlachroth	4,40	60	10
1772. (M)*	**Sanvitalia procumbens**, einfache goldgelbe mit brauner Mitte . . . Ko. M 12,—	1,40	20	10
1773.	— — **fl. pl., extra gefüllte**	1,80	30	10

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
(M)	**Scabiosa atropurpurea grandifl. fl. pl.**, großbl. gefüllte Scabiose.			
1792.	**Schwarzpurpur**, die dunkelste und werthvollste für Bindezwecke	0,70	15	10
	In einzelnen Farben	0,60	10	10
1802.	**Mischung aller Farben**	0,50	10	10
1803.	Ein Sortiment in 9 Farben à 1 Port. 0,90 M			
1804.	„ „ „ 5 „ „ 1 „ 0,50 „			
(M)	**Scabiosa atropurpurea grandiflora nana fl. pl.**, niedrige gefüllte Scabiose.			
1809.	**Schwarzpurpur**	0,80	15	10
	In einzelnen Farben	0,60	10	10
1818.	**Mischung aller Farben**	0,50	10	10
1819.	Ein Sortiment in 8 Farben à 1 Port. M 0,80			
1820.	„ „ „ 4 „ „ 1 „ „ 0,40			
1825. ⊙	Schizanthus pinnatus, gefiederte Spaltblume	0,50	10	10
1826 (M)*	Sedum coeruleum, blaue Fetthenne	—	160	20
1827. (M)	**Senecio elegans fl. pl., extra gefülltes hohes Kreuzkraut in Mischung**	4,—	50	20
	In einzelnen Farben	5,50	60	20
1840.	Ein Sortiment in 9 Farben à 1 Port. M 0,90			
1841 (M)*	**Senecio elegans nanus fl. pl., niedriges extra gefülltes Kreuzkraut in bester Mischung**	4,80	60	20
	1844. Weiß. — 1845. Dunkelaschgrau. — 1846. Hellblau. — 1847. Dunkellila. — 1848. Rosenroth. — 1849. Dunkelpurpur. — 1850. Blutroth.			
	In einzelnen Farben	—	160	30
1858. ⊙	**Silene pendula**, rosenrothe Silene	0,20	10	10
1859.	— — **compacta**, niedr. buschige rosenrothe	0,50	10	10
1860.	— — — **alba**, niedrige buschige weiße	0,40	10	10
1861.	— — **Bonetti, dunkelpurpurrothe**	0,30	10	10
1862.	— — **ruberrima**, dunkelroth	0,20	10	10
1863.	— — — **compacta**, reizend	0,50	10	10
1866. ⌂ f	**Solanum Capsicastrum** mit rothen Früchten, schön für Topfcultur	1,80	30	10
1867. (M)	— laciniatum, 2 m hohe Gruppenpflanze	1,40	20	10
1869. (M)	**Statice Bonduelli**, gelbe Statice	0,30	10	10
1870. ♃	— incana nana hybrida in Mischung	0,60	10	10
1872. (M)	— **sinuata, großblumige blaue**	0,30	10	10
1883. (M)	**Tagetes erecta aurea fl. pl.**, großblumige gefüllte goldgelbe Sammetblume	1,—	20	10
1884.	— — **nana aurea fl. pl.**, niedrige Art.	1,20	20	10
1885.	— **patula nana fl. pl.**, niedriger brauner.	0,80	10	10
1886.	— **signata pumila**, sehr zierlich, gelbblühend	1,20	20	10
	Hochrankige Kapuzinerkresse.			
1889 ⊙§	Tropaeolum peregrinum, schnellwachsende Kresse mit kleinen schwefelgelben Blüthen	2,60	30	10
1890.	**Tropaeolum Lobbianum, die schönste reichblühendste rankende Kresse in bester Mischung der nachstehenden Sorten**	0,50	10	10
1891.	**Cardinale, glühend scharlach**	1,20	20	10
1892.	**Kronprinz von Preussen**, brillant blutroth	0,80	10	10
1893.	**Lucifer**, tief scharlach mit dunklem Laub	1,20	20	10
1894.	**Spitefire**, leuchtend feuerroth	0,80	10	10
1895.	**Napoleon III.**, goldgelb mit braun gefleckt	0,80	10	10
1901.	Ein Sortiment in 5 Farben à 1 Portion M 0,50			

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1905.	**Tropaeolum majus, rankende Kresse in bester Mischung der folgenden Sorten**	0,30	10	10
1906.	Atrosanguineum, dunkelblutroth	0,40	10	10
1907.	Dunett's, orange gefleckt	0,40	10	10
1908.	von Moltke, bläulichrosa	0,40	10	10
1909.	Coccineum, feuerroth	0,40	10	10
1910.	Regelianum, purpurviolett	0,40	10	10
1911.	Hemisphäricum, orangeroth, prächtige Farbe	0,40	10	10
1912.	Scheuermanni coccin., gelb m. scharl. gefl.	0,40	10	10
1921.	Ein Sortiment in 6 Sorten à 1 Portion M 0,60			

Ⓜ* **Tropaeolum majus Tom Thumb, die bekannte niedrige buschige Art der Kapuzinerkresse.**

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1931.	**atropurpureum,** niedr. dunkelrothe	0,40	10	10
1932.	**atrococcineum scarlet,** niedr. scharlachrothe	0,40	10	10
1933.	**King of the Tom Thumbs, mit dunklem Laube und feurigscharlachrothen Blumen**	0,80	15	10
1934.	**King Theodor, hat d. dklst. Blüthen**	1,60	25	10
1935.	**Ruby King,** sehr dunkellaubig, rosa carmin-schattirte Blumen	0,60	10	10
1936.	**Empress of India,** prächtig dunkelscharlach-rothe Blumen mit brillanter dunkler Belaubung	1,—	15	10
1937.	Golden King, rein goldgelb	0,80	10	10
1938.	Scheuermanni coccin., gelb m. scharl. gestr.	0,50	10	10
1942.	**Prachtmischung der obigen Sorten**	0,40	10	10
1943.	Ein Sortiment in 8 Farben à 1 Port. M 0,80			
1945.	„ „ 4 „ „ 1 „ „ 0,50			
1947.	♃ Valeriana rubra, rother Baldrian	1,—	20	10

Ⓜ Verbena hybrida, großblumige Verbenen.

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1948.	— **aurikulaeflora,** großbl. aurikelblüthige	7,—	80	20
1949.	— **candidissima,** großblumige weiße	6,50	70	20
1950.	— **coccinea,** großblumige feuerrothe	6,—	70	20
1951.	— **Defiance,** großbl. **leucht. scharlachrothe**	12,—	150	20
1952.	— **coerulea,** großblumige, reines Blau	4,—	50	20
1953.	— **striata,** italienische, gestreift	6,—	70	20
1954.	**Prachtmischung nur von den edelsten Pflanzen gesammelt**	4,80	50	15
1955.	Gute Mischung	3,20	40	10

Ⓜ Viola tricolor maxima.

Großblumiges Stiefmütterchen (Penséo).

☛ **Die große Mühe und Sorgfalt, welche ich bei der Cultur der Stiefmütterchen verwandt habe, sind von gutem Erfolg gekrönt, und habe ich mich durch Vergleiche überzeugt, daß auch die Pensées der bekanntesten Specialzüchter die meinigen nicht an Form, Zeichnung und Größe der Blumen übertreffen. Ich kann sie daher auf's Wärmste empfehlen.**

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
1973.	— **Schneewittchen,** reinweiß	4,40	50	10
1974.	— **Crocea,** goldgelb	5,40	60	10
1975.	— **Azurea,** hell- oder azurblau	4,40	50	10
1976.	— **Lord Beaconsfield,** violett, obere Petalen weiß	4,40	50	10
1977.	— **Kaiser Wilhelm,** ultramarinblau	4,60	50	10
1978.	— **Dr. Faust,** großblumig schwarz	3,80	50	10
1979.	— **Broncefarbene**	3,40	40	10
1980.	— **Gestreifte**	4,20	50	10
1981.	— **Goldlackfarbene**	4,—	50	10
1982.	— **Kupferscharlach**	4,40	50	10
1983.	— **Pelargonienblüthig**	4,40	50	10
1984.	— **Quadricolor,** vierfarbig	5,—	60	10
1985.	— **Scharlach mit Goldbronce**	4,20	50	10
1986.	— **Silbersaum**	4,40	50	10
1987.	— **Trimardeau, die größte**	12,—	160	20
1988.	— **Cassier,** großblumig gefleckt	20,—	240	30
1994.	**Prachtmischung, ausschließlich von den Elite-Pflanzen der besten dunkleren Farben**	4,—	50	10
1995.	**Mischung aller Farben**	3,60	50	10

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
2001.	⊙ **Xeranthemum annuum album plenissimum,** weiße dichtgefüllte Papierblume	2,—	30	10
2002.	— — **imperiale fl. pl.,** dunkelpurpur	1,80	30	10
2003.	— — **purpureum grandiflorum fl. pl.,** sehr großblumig und werthvoll	1,80	30	10
2004.	— — **roseum plenissimum,** rosa	2,—	30	10
2005.	— — superbissimum, neu, prachtvoll	2,—	30	10
2006.	— — — album, neue weiße	2,—	30	10
2008	⊙ **Zea Caragua,** Riesenmais . 1 Ko. M 1,—	0,20	10	10
2010.	— **japonica** fol. var., buntblättriger Mais, schöne Gruppenpflanze . . 1 Ko. M 1,40	0,20	10	10
2011.	— gracillima, Miniaturmais . 1 „ „ 1,50	0,20	10	10
2022.	Ⓜ **Zinnia elegans fl. pl., Prachtmischung der gefülltesten großbl. Zinnien**	1,40	20	10
	2023. Weiß. 2024. Fleischfarben. 2025. Carminroth. 2026. Leuchtend kupferroth. 2027. Purpurroth. 2028. Hellgelb. 2029. Goldgelb. 2030. Hellscharlach. 2031. Dunkelscharlach.			
	In einzelnen Farben	1,60	20	10
2035.	Ein Sortiment in 8 Farben à 1 Prt. M 0,60			
2046.	Ⓜ **Zinnia elegans nana** fl. pl., Prachtmischung der gefüllten niedrigen Zinnie	1,40	20	10
2051.	Ⓜ **Zinnia elegans, einfache Zinnien gemischt**	0,60	10	10
2052.	— Haageana, gefüllte goldgelbe	1,50	20	10

Ziergräser.

Nr.	Sorte	100 Gr. M	10 Gr. ₰	Prt. ₰
2061.	Ⓜ Agrostis nebulosa, weißgraues Straußgras	2,—	30	10
2062.	— pulchella, zierliches	0,90	15	10
2063.	⚇ Brachypodium gracile, sehr zierliches Gras	0,50	10	10
2064.	⊙ Briza maxima, größtes Zittergras	0,50	10	10
2065.	⊙ — — compacta, größtes compactes, sehr schön	0,80	15	10
2066.	⊙ — minima, kleinstes	0,80	15	10
2067.	⚇ Bromus brizaeformis, zittergrasähnliche Trespe, sehr schön zu Bouquets. Ist im Herbste in's freie Land zu säen	0,20	10	10
2068.	Ⓜ Bromus macrostachius, großährige behaarte	0,30	10	10
2069.	♃ Ceratochloa pendula, schön	0,20	10	10
2070.	⊙ Eragrostis elegans, zierliches Liebesgras	0,40	10	10
2072.	♃ Erianthus Ravennae, werthvoll als Einzelpflanze	2,—	30	10
2073.	♃ Gymnotrix japonica, japanesisches Gras	3,—	40	10
2074.	♃ Gynerium argenteum, prachtvolles Gras	2,60	30	10
2075.	Ⓜ Hordeum jubatum, röthl. Gras	0,60	10	10
2076.	Lagurus ovatus, eiförmiges Sammetgras	0,60	10	10
2077.	Lasiagrostis splendens, glänzendes schönes Gras	0,80	15	10
2078.	Pennysetum longistylum, Federborstengras	0,80	15	10
2079	♃ Stipa pennata, hübsches weißl. Federgras	1,—	20	10
2080.	**Mischung von Ziergräsern** (sich besonders für Bouquets eignend)	0,60	10	10

Apfel-Neuheit.



Um einen Versuch zu machen, schaffte ich mir vor 3 Jahren einige Exemplare von dieser neuen, aus England herübergekommenen Sorte an. Obgleich es nur einjährige Veredlungen waren, fiel mir sofort der außergewöhnlich dichte Stand und die starke Entwickelung der Augen auf. Seitdem habe ich beobachtet, daß es ein, gleich dem Bismarckapfel, sehr früh und reichtragender Apfel ist.

Der Baum dieser Sorte treibt im Frühjahr 8—14 Tage später aus als die meisten andern Sorten, infolge dessen ist ein Erfrieren der Blüthe fast ganz ausgeschlossen. Seine Belaubung ist schmalblättrig, dunkelgrün und stark glänzend; der Wuchs schön pyramidal und robust. Die ganze Erscheinung des Baumes hat etwas Auffallendes an sich.

Die Frucht ist groß bis sehr groß, hat eine mehr hohe als breite Gestalt und eine prächtige, goldgelbe, an den Gravensteiner erinnernde Färbung. Der Stiel ist kurz und sitzt fest am Baume, die Frucht wird also nicht so leicht vom Winde abgeschüttelt. Der Apfel ist sehr haltbar, und erlangt seine Edelreife in den Monaten Dezember bis Februar, das Fleisch ist fein und von reinweißer Farbe und hat einen lieblichen, hochfeinen und angenehmen Geschmack. Ich habe alle nur wünschenswerthen guten Eigenschaften bei ihm angetroffen und kann ihn deshalb Jedermann zur Anpflanzung bestens empfehlen. Er ist schon vielfach prämiirt worden; **auch auf der Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung in Magdeburg 1895 wurden von mir ausgestellte Früchte dieser Sorte mit einer silbernen Medaille, als erster Preis für die beste Obstneuheit, prämiirt.**

Königlicher Jubiläums-Apfel, Tafelfrucht ersten Ranges.

1 jährige Veredlungen	à St. M 1,50, 10 St. M 12,50	**Wagrechte Cordons, 2 armig**	à St. M 3,—, 10 St. M 27,50
2 „ Pyramiden	à „ „ 2,75, 10 „ „ 25,—	**Hochstämme**	à „ „ 3,50, 10 „ „ 30,—
Wagrechte Cordons, 1 armig	à „ „ 1,50, 10 „ „ 14,—	**Edelreiser,** 15—20 cm lang	à „ „ 0,50, 10 „ „ 4,—

Der Bismarck-Apfel.

Nachdem ich denselben nun schon einige Jahre ausprobirt habe, kann ich vollauf bestätigen, was ihm in den ihn begleitenden Reclameschriften nachgerühmt wurde.

Seine frühe und überaus große Tragbarkeit hat er an Bäumen verschiedenen Alters und in verschiedenen Formen: als 1 jährige Veredlung, 2 jährige Pyramiden Spaliere und wagrechte Cordons gezeigt. Auch in Bezug auf Widerstandsfähigkeit des Baumes gegen strenge Kälte habe ich letzten Winter beobachtet, daß er im Vergleich zu einigen älteren Sorten nicht im Geringsten Schaden gelitten hat.

Und zu der vielfach ausgesprochenen Meinung, der Bismarck-Apfel habe nur einen Werth als Schaufrucht, bemerke ich aus eigener Erfahrung, daß die Frucht einen sehr aromatischen und erfrischenden Wohlgeschmack besitzt, der sich zur Zeit der vollständigen Reife (Lagerreife Februar—März) nur noch erhöht.

Die zahlreich eingehenden Nachbestellungen beweisen mir, daß die Werthschätzung dieser neueren Sorte unter den Gartenbesitzern besonders im Norden sich immer weiter verbreitet.

2 jährige Pyramiden	à Stück M 1,50 bis 3,—
Hochstämme	à Stück M 2,50
Wagrechte Cordons, 2 armig	à „ „ 2,50
„ „ 1 „	à „ „ 1,50
Edelreiser, 15—20 cm lang	à Stück M 0,25, 10 Stück M 2,—

Obstbäume.

Auf der Magdeburger Gartenbau-Ausstellung 1895 wurden meine Obstbäume mehrfach prämiirt. (Näheres siehe Seite 2.) Ich vermehre außer den vom deutschen Promologen-Verein empfohlenen nur noch einige der werthvollsten Sorten.

Preise der Aepfel- und Birnenbäume:

Hochstämme,	I. Auswahl	M	1,75
"	II. "	"	1,40
Pyramiden,	I. "	"	1,50 — 3,—
"	II. "	"	1,— — 1,25

Spalierbäume, I.	"	M 1,50 — 3,—
" II.	"	" 1,25 — 1,50
Waagrechte Cordons, 2armig, 1 — 1½ cm lang		" 1,50 — 2,50

Waagrechte Cordons, 1armig	M 1,25 — 1,50
1jähr. Veredlungen, I. Ausw.	" 1,— — 1,25
" II. "	" 0,75 — 0,90

Aepfel.

No.	Sorte	Reifezeit
No. 1.	Weisser Astrakan	Reifezeit Juli—August
" 2.	Rother "	" " "
" 3.	Virg. Som. Rosenapfel	" August
" 4.	Charlamowsky	" "
" 5.	Langtons Sondergleichen	" Sept.—Oktober
" 6.	Gravensteiner	" " "
" 7.	Prinzenapfel	" " "
" 8.	Cludius Herbstapfel	" " "
" 9.	Kaiser Alexander	" Oktbr.—Novbr.
" 10.	Cellini	" " "
" 11.	Danziger Kantapfel	" " "
" 12.	Rother Trierscher Weinapfel	" " "
" 13.	Gelber Edelapfel	" Novbr.-Jan.-Febr.
" 14.	Edelborsdorfer	" " " "
" 15.	Muscat Reinette	" " " "
" 16.	Winter Gold-Parmaine	" " " "
" 17.	Gefl. weiss. Cardinal	" " " "
" 18.	Weisser Winter Calvill	" " " "
" 19.	Goldreinette v. Blenheim	" " " "
No. 20.	Königl. Jubiläumsapfel	(siehe Seite 22)
" 21.	Bismarckapfel	(siehe Seite 22)
" 22.	Nathusius Taubenapfel	Reifezeit Nobr.-Jan.-Febr.
" 23.	Harberts Reinette	" Novbr.—März
" 24.	Kaiser Wilhelm	" " "
" 25.	Neuer engl. Taubenapfel	" " "
" 26.	Orleans Reinette	" Dezbr.—März
" 27.	Ananas "	" " "
" 28.	Pariser Rambour	" " "
" 29.	Graue franz. Reinette	" " "
" 30.	Ribstons Pepping	" " "
" 31.	Königlicher Kurzstiel	" Januar—Mai
" 32.	Boikenapfel	" " "
" 33.	Baumann Reinette	" " "
" 34.	Gelber Winter Stettiner	" " "
" 35.	London Pepping	" " "
" 36.	Grosse Cassler Reinette	" Februar—Juli
" 37.	Grosser rhein. Bohnapfel	" " "
" 38.	Rother Eiserapfel	" " "

Birnen. (Preise siehe oben.)

No.	Sorte	Reifezeit
No. 1.	Grüne Sommer Magdalene	Reifezeit Juli
" 2.	Windsorbirne	" August
" 3.	Sommer Muscateller	" "
" 4.	Runde Mundnetzbirne	" "
" 5.	Williams Christbirne	" Aug.—Septbr.
" 6.	Leipziger Rettigbirne	" " "
" 7.	And. a. d. Congress	" " "
" 8.	Rothe Bergamotte	" September
" 9.	Volkmarserbirne	" "
" 11.	Esperens Herrenbirne	" Septbr.—Oktbr.
" 12.	Holzfarbige Butterbirne	" " "
" 13.	Idahobirne (Neuheit)	" Oktober
" 14.	Gute von Ezee	" "
" 16.	Weisse Herbstbutterbirne	" "
" 17.	Coloma's "	" "
" 18.	Hochfeine Butterbirne	" "
" 19.	Köstliche von Charneu	" "
" 20.	Bosc's Flaschenbirne (Calebasse)	" "
" 21.	Vereins Dechantsbirne	" "
" 22.	Gute Louise v. Avranches	" "
No. 23.	Marie Louise	Reifezeit Oktober
" 24.	Herzogin von Angoulême	" Oktbr.—Novbr.
" 25.	Napoleons Butterbirne	" " "
" 26.	Blumenbach's "	" " "
" 27.	Clairgeau's "	" " "
" 28.	Grumkower "	" " "
" 29.	Rothe Dechantsbirne	" " "
" 30.	General Totleben	" " "
" 32.	Forellenbirne	" November
" 33.	Liegels W. Butterbirne	" "
" 34.	Diel's "	" "
" 35.	Dumont's "	" "
" 36.	Hardenpont's "	" Dezember
" 37.	Pastorenbirne	" "
" 38.	Triomphe de Jodoigne	" Dezbr.—Febr.
" 40.	Winter Dechantsbirne	" " "
" 41.	Esperens Bergamotte	" Januar—März
" 42.	Josephine v. Mecheln	" " "
" 43.	Olivier de Serres	" " "
" 44.	Baronsbirne	" Februar—April

Kirschen.

No.	Sorte	Reifezeit
No. 2.	Werdersche bunteHerzkirsche	2. Woche d. Kirschenzeit
" 7.	Grosse schwarze Knorpelk.	5. " " "
" 9.	Grosser Gobet (Dopp. Glask.)	3. " " "
" 10.	Doppelte Natte	3. " " "
" 11.	Ostheimer Weichsel	4. " " "
" 12.	Königin Hortensia	4. " " "
" 13.	Dopp. Schattenmorelle	5. " " "
" 14.	Späte Septemberkirsche	

Hochstämme, à St. M 1,75
Pyramiden und Buschformen, sehr stark, à St. M 0,80—1—1,50
Spaliere mit I und II Etagen, à St. M 1,50—1,75

Aprikosen,

sehr starke reichbewurzelte Veredlungen.

No.	Sorte	Reifezeit
No. 1.	Grosse Frühe	Reifezeit Mitte Juli
" 2.	Ambrosia	" Ende Juli
" 3.	von Nancy	" " "
" 4.	And. an Robertsau	" " "
" 5.	Frühe Moorpark	" Mitte August
" 6.	von Breda	" " "
" 7.	von Montplaisir	" Mitte Juli

Formirte Spaliere mit I Etage, à St. M 1,50
Unformirte, starke Pflanzen, à St. M 1,25

Pflaumen.

No.	Sorte	Reifezeit
No. 3.	Grosse frühe Reineclande	Anfang—Mitte August
" 5.	" grüne "	Ende Aug.—Anf. Septbr.
" 6.	Fürst's Frühzwetsche	" " "
" 7.	Königin Victoria	Anfang—Mitte Septbr.
" 10.	Jefferson	" " "
" 11.	Anna Späth	September
" 12.	Blaue Hauszwetsche	Ende Septbr.—Oktober

Hochstämme, I. Qual., à St. M 1,60
Pyramiden, à St. M 0,80—1—1,50
Spaliere in I und II Etagen, à St. M 1—1,50

Pfirsiche,

sehr starke reichbewurzelte Veredlungen.

No.	Sorte	Reifezeit
No. 1.	Amsden	Reifezeit Ende Juli, Anf. August
" 3.	Frühe Beatrice	" " " " "
" 4.	River's Frühe	" " " " "
" 6.	Rothe Magdalene	" Ende August
" 8.	Elruge's Nectarine	" Anfang September

Formirte Spaliere mit I Etage, à St. M 1,75
Unformirte, starke Pflanzen, à St. M 1,50
Unformirte, schwächere Pflanzen, à St. M 1—1,25



Shaffer's Colossal.

Himbeeren.

Rothe.
- Antwerpener rothe.
- Carter's fruchtbare.
- Fastolf.
- Wunder der 4 Jahreszeiten.

Gelbe.
- Antwerpener gelbe.
- Golden Queen, neu.
- Maltheser.
- Sucrée de Metz.

100 Stück M 10,—, 10 Stück M 1,20, à Stück 15 ₰.

Marlboro. Amerikanische Riesenhimbeere.
Der Wuchs ist sehr stark und aufrecht. Die Frucht ist groß, roth, schön geformt und hat einen aromatisch gewürzten Geschmack.
100 Stück M 12,—, 10 Stück M 1,50 à Stück 20 ₰.

Brombeerartige Himbeeren.

Dieselben neigen im Wuchs den Brombeeren zu, die Früchte haben meist das Aussehen der Himbeeren. Sie bilden keine Ausläufer, was ganz besonders vortheilhaft ist, und tragen ungemein reich.

Shaffer's Colossal.
Sehr starkwüchsig, die Beeren sind riesengroß, dunkelroth, bläulich angehaucht, sehr saftreich und von köstlichem, feinem Aroma. Enorm reichtragend.
Starke Pflanzen, tragbar
à Stück M 0,50, 10 Stück M 4,50
1 jährige Pflanzen
à Stück M 0,35, 10 Stück M 3,—

Johnston's Sweet.
Holz blaubereift, sehr fruchtbar, Beeren schwarz und sehr süß.
Starke Pflanzen
à Stück M 0,50, 10 Stück M 4,50
1 jähr. Pflanzen
à Stück M 0,35, 10 Stück M 3,—

Johannisbeeren.

Preise: Sträucher, stark, 3jährig à Stück M 0,45, 10 Stück M 4,—.
„ Hochstämme 1—125 cm hoch, à Stück M 1—1,25.

Nr.
1. **Caucasische**, größtbeerige, rothe Sorte.
2. **Große Holländer**, roth, Beere groß, Traube lang, reich und regelmäßig tragend.
3. **Versailler rouge**, Beeren groß, Traube lang, ertragreich.
4. **Fays new Prolific**, neue amerikanische Riesen-Johannisbeere, rothfrüchtige Sorte, sehr lange Traube, kräftiger Wuchs. Sträucher à M 0,50.
5. **Holländische weiße**, Beeren sehr groß, Traube lang, angenehmer milder Geschmack, außerordentlich fruchtbar.
6. **Werdersche weiße**, die größte, süßeste und reichtragendste weiße.
7. **Bang up**, schwarz, vorzügl. Sorte, großbeerig, kräftiger Wuchs.
8. **Lees black currant**, schwarz, reichtr., großfr., langtraubig.
9. **Merveille de la Gironde**, schwarz, neue, großfrüchtige, sehr zu empfehlen.

Stachelbeeren, englische.

Preise: Sträucher, stark, 2 u. 3jähr. à Stück M 0,45, 10 Stück M 4,—.
„ Hochstämme, 1—125 cm hoch, à Stück M 1—1,25.

a) Grünfrüchtige Sorten.

Nr.
1. **Esmeralda**, dklgrün, groß, elliptisch, glatt.
2. **Favorite**, gelbgrün, f. gr., länglich, glatt.
3. **Green Willow**, dklgrün, f. gr., lang, glatt.
4. **Indépendant**, grasgrün, f. gr., lang, glatt.
5. **Jolly Angler**, weißlichgrün, f. gr., elliptisch, wollig.
6. **Overall**, hellgrün, f. gr., rundlich, wollig.
7. **Beauty green**, schmutziggrün, f. gr., länglich, glatt.
9. **Plain long green**, blaßgrün, gr., elliptisch, wollig.
8. **Lovely Anne**, apfelgrün, f. gr., rundlich, wollig.

b) Gelbfrüchtige Sorten.

10. **Globe Yellow**, dklgelb, gr., rundlich, wollig.
11. **Golden Crown**, hellgelb, f. gr., rundlich, behaart.
12. **Two to one**, citronengelb, f. gr., elliptisch, meist glatt.
13. **Yellow lion**, hochgelb, mittelgr., rund, behaart.
14. **Smooth Yellow**, grüngelb, f. gr., elliptisch, wollig.

c) Rothfrüchtige Sorten.

15. **Jolly Minner**, dklkirschroth, f. gr., elliptisch, glatt.
16. **London red**, dklpurpurroth, f. gr., elliptisch, glatt.
17. **Monstreuse**, dklroth, f. gr., länglich, glatt.
18. **Queen Mab**, dklkirschroth, f. gr., rund, behaart.
19. **Roaring Lion**, dklkirschroth, f. gr., elliptisch, glatt, extra.
20. **Sämling von Maurer**, dklkirschroth, f. gr., rund, behaart.
21. **Sprosson's Goliath**, dklroth, f. gr., länglich, glatt, reichtragend und wohlschmeckend.
22. **Victory**, dklkirschroth, f. gr., rundlich, wollig.
23. **Whinhams Industry.** Diese neue Einführung zeitigt rothe, behaarte Früchte von ganz besonderer Güte, Süße und Aroma. Sträucher à M 0,50

d) Weißfrüchtige Sorten.

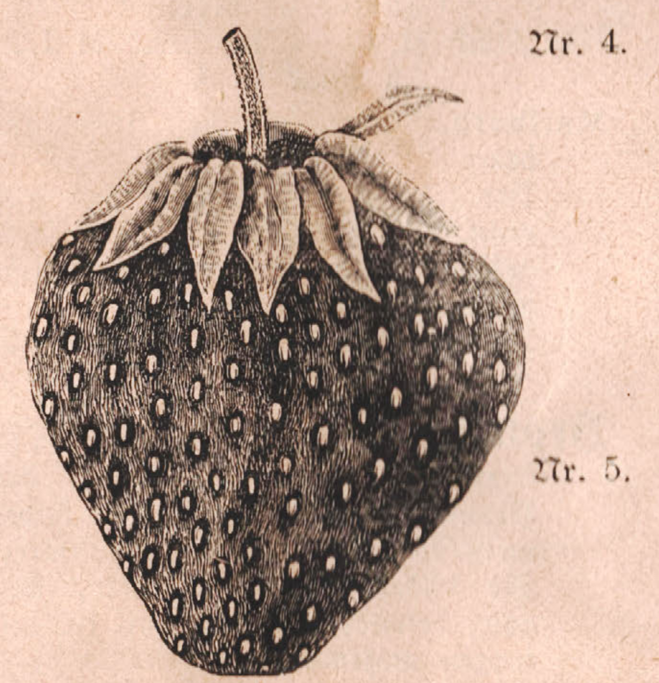
24. **Apollo**, grünlichweiß, sehr groß, rundlich, wollig.
25. **Diane white**, gelblichweiß, rund, behaart, sehr reichtragend, früh und süß.
26. **Sämling von Pausner**, gelblichweiß, f. gr., eiförmig, glatt.
27. **Sampson**, grünlichweiß, sehr groß, eiförmig, glatt.
28. **Whitesmith**, gelblichweiß, groß, rundlich, wollig.

Erdbeeren.

Unter dem Beerenobst nehmen dieselben unstreitig eine hervorragende Stelle ein. Ich führe nur die Elite-Sorten dieser Gattung, und gelangen nur piquirte, in Folge dessen reichbewurzelte und kräftige gedrungene Exemplare zum Versand.

Die geeignetste Pflanzzeit ist im April—Mai und August—September. Sofort nach Empfang der Pflanzen ist es, um Verluste zu vermeiden, unerläßlich, dieselben eine kurze Zeit (10 Minuten, nicht länger) mit den Wurzeln in Wasser zu legen, damit sie sich schnell erfrischen. — Das hierzu bestimmte Land muß frisch gedüngt und tief umgegraben werden. Pflanzweite in den Reihen 50 cm und die Entfernung der Reihen 80 cm.

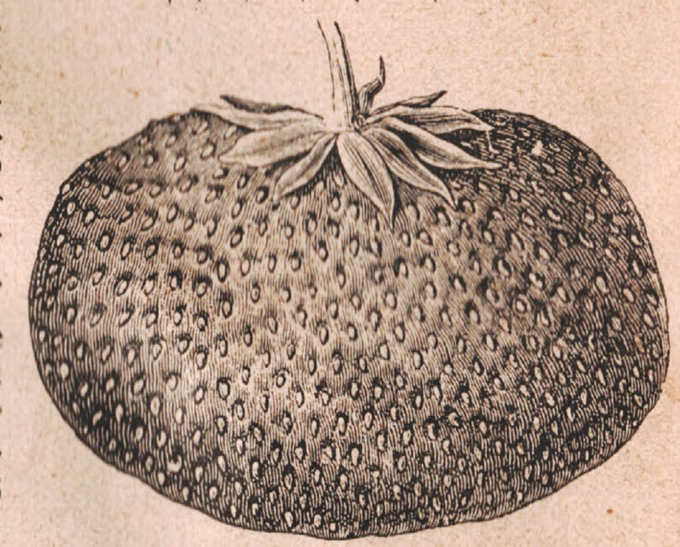
Nr. 1. **Amerikanische Volltragende.** Eine der reichtragendsten Sorten mit mittelgroßen Früchten. Dauer der Ernte ca. 4 Wochen. 10 Stück M 0,30. 100 Stück M 2,50.



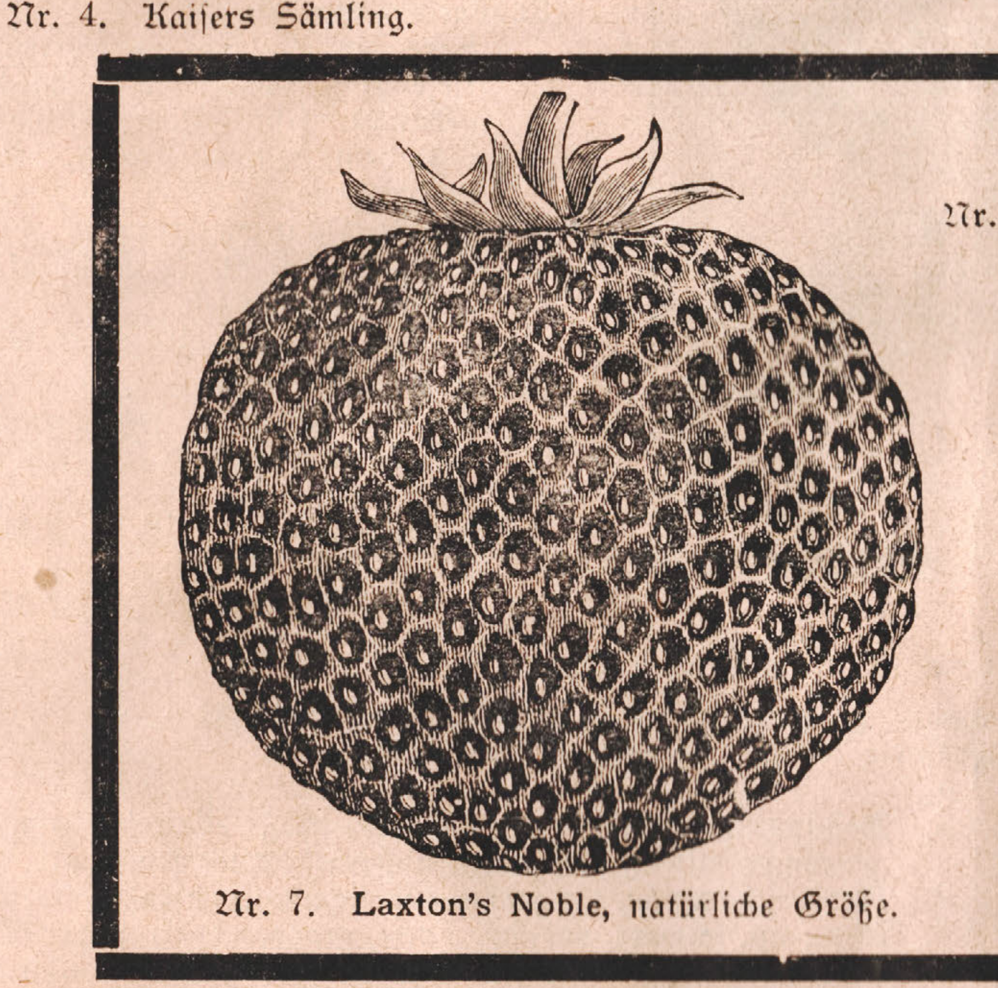
Nr. 4. **Kaisers Sämling.** Neuheit (frühe rothe König Albert). Spätblühende Sorte, leidet deshalb nicht so leicht von den Frühjahrsfrösten. Dennoch entwickelt sie ihre zahlreichen großen herzförmigen sehr süßen Früchte ungemein schnell, die fast so früh reifen wie Noble. Dieser gegenüber soll sie aber den Vorzug besitzen, daß sie andauernder in der Ernte ist und bis zu Ende regelmäßig große köstliche Früchte liefert. Sie stammt von Teutonia und König Albert. Sie reift 14 Tage früher wie König Albert und übertrifft dieselbe durch das schöne helle Roth der Früchte, welches durch die goldgelben Samen sehr gehoben wird. 10 Stück M 0,50. 100 Stück M 4,—.

Nr. 5. **König Albert von Sachsen.** Allgemein bekannte mittelfrühe Sorte. Frucht extra groß, schön geformt, oval abgerundet, von glänzend orangekirschrother Farbe. Fleisch rosa lachsfarben, köstlich aromatisch. Ungemein ertragreich, ganz unübertroffen. 10 Stück M 0,50. 100 Stück M 4,50.

Nr. 4. Kaisers Sämling.



Nr. 5. König Albert von Sachsen.



Nr. 7. Laxton's Noble, natürliche Größe.

Nr. 7. **Laxton's Noble.** Behauptet bis jetzt den ersten Platz in den Kulturen. Sie vereinigt in sich alle nur wünschenswerthen Eigenschaften. Die Pflanzen sind von robustem Wuchs und sehr widerstandsfähig gegen die Ungunst der Witterung, also auch für rauhe Lagen geeignet. — Die Frucht ist enorm groß, von runder Form, leuchtend carmoisinrother Farbe. Das Fleisch ist scharlachroth und von köstlichem Wohlgeschmack. — Sie gehört zu den am allerfrühesten reifenden Sorten, die auch schon im ersten Jahr nach der Pflanzung reichlich trägt. Sie läßt sich leicht treiben und ist im Uebrigen eine Marktfrucht ersten Ranges, da sie den Transport gut verträgt. Beste zum Massenbau. Kann nicht genug empfohlen werden.

10 Stück M 0,30. 100 Stück M 2,50.

Nr. 6. **Lucida perfecta.** Frucht groß, rund, von hellrosa Farbe, beste spätreifende Sorte von besonderem feinem Aroma. 10 Stück M 0,35. 100 Stück M 2,50.

Nr. 8. **Teutonia.** Wuchs gedrungen, Frucht groß, schön im Aussehen, länglichrund, sehr reichtragend und frühreifend. Zum Anbau im Großen und Treiben besonders geeignet. 10 Stück M 0,30. 100 Stück M 2,50.

Nr. 9. **Theodor Mulié.** Frucht außerordentlich groß, glänzend carmin, saftig und sehr feinschmeckend. Frühreifend. Ausgezeichnete neue Einführung I. Ranges. 10 Stück M 0,30. 100 Stück M 2,50.

Nr. 10. **Laxton's Competitor.** Neuheit von 1890. Frucht ebenso groß wie „Noble", nur etwas höher und flacher gebaut als diese. 10 Stück M 0,60. 100 Stück M 5,—.

Flieder (Syringa vulgaris)

in schönen, buschigen, knospenreichen Pflanzen mit 6—15 gleichlangen Trieben.

Marlyensis, Purpur, extra große Dolde, vorzüglich zum Treiben	à Stück	M 0,60,	10	Stück	M 5,—
Charles X, dunkelpurpur, vorzüglich zum Treiben	à „	„ 0,60,	10	„	„ 5,—
Andenken an Ludwig Späth, Dolde sehr groß von prachtvoll purpurrother Farbe	à „	„ 0,70,	10	„	„ 6,—
Marie Legraye, enorm große weiße Blüthen	à „	„ 0,60,	10	„	„ 5,—
Emilie Lemoine, neue **gefülltblühende** lilarosa Sorte	à „	„ 1,—,	10	„	„ 9,—
Jean Bart, neue **gefülltblühende** carminrothe Sorte	à „	„ 1,—,	10	„	„ 9,—
Rothomagensis rubra, rothblühender chinesischer Flieder	à „	„ 0,60,	10	„	„ 5,—

Rosen.

(Prämiirt Magdeburg 1895. S. Seite 2.)

S. Seite 2.

Meine Strauch- sowie Stammrosen sind ohne Ausnahme auf mehrmals verpflanzte Sämlinge der Rosa canina veredelt. Die Bewurzelung ist in Folge dessen sehr zahlreich und wirklich unübertroffen. Dadurch hat man die beste Garantie für das Wiederanwachsen und die Blühwilligkeit der Pflanzen. Die verwendete Unterlage ist auch die anspruchloseste an den Boden; meine Rosen gedeihen deshalb mehr oder weniger in jedem Erdreich. Die niedrigen oder Strauchrosen sind dicht über den Wurzeln, auf den sogenannten Wurzelhals veredelt, es sind durchweg buschige, kräftig gewachsene Exemplare. Die Hochstämme sind auf Sämlingsstamm veredelt, sind stark, jedoch biegsam und mit gut kultivirter Krone versehen. Fast alle Sorten sind als Sträucher vorräthig. Für den Fall, dass eine oder die andere Sorte geräumt sein sollte, werde ich mir erlauben, entsprechenden Ersatz zu geben. Die mit einem „H" bezeichneten sind auch als Hoch- oder Halbstamm abgebbar. Ein vorkommendes „Str." bedeutet Strauch.

Preise.

Nach meiner Wahl aus allen Classen:

Niedrig veredelte Sträucher 100 St. M 28; 10 St. M 3,—; 1 St. M 0,35
Halbstamm 50—70 cm hoch 100 „ „ 42; 10 „ „ 4,50; 1 „ „ 0,50
„ 70—90 „ „ 100 „ „ 52; 10 „ „ 5,50; 1 „ „ 0,60
Hochstamm 90—130 cm „ 100 „ „ 85; 10 „ „ 9,—; 1 „ „ 1,—
„ 130—150 „ „ 100 „ „ 100; 10 „ „ 12,—; 1 „ „ 1,40
Topfrosen, niedrige à St. M 0,50; Hochstämme à St. M 2—2,50.

Wenn der Besteller selbst die Sorten wählt:

Niedrig veredelte Sträucher 100 St. M 40,—; 10 St. M 4,20; 1 St. M 0,45
(soweit bei einzelnen Sorten nicht höhere Preise vermerkt sind)
Halbstamm 50—70 cm hoch 100 St. M 55; 10 St. M 6; 1 St. M 0,65
„ 70—90 „ „ 100 „ „ 65; 10 „ „ 7; 1 „ „ 0,75
Hochstamm 90—130 „ „ 100 „ „ 90; 10 „ „ 10; 1 „ „ 1,20
„ 130—150 „ „ 100 „ „ 120; 10 „ „ 13; 1 „ „ 1,50

Rosa centifolia, Centifolien-Rosen.

1 *H.* **Centifolia alba,** Bl. gr., in Dolden blühend; reinweiss.

2 *H.* **Centifolia rosea,** s. gr., s. gef., kugelförmig, glänz. rosa

Rosa centifolia muscosa (Moosrosen).

5 *H.* **Centifolia cristata** (gefunden bei Freyburg in der Schweiz 1826—1827); Bl. der gewöhnlichen Centifolie, Kelchblättchen hahnkammartig gefranzt. Ebenso interessant wie schön.

Rosa centifolia musc. bifera (Oefterblühende Moosrosen).

8 *H* **Blanche Moreau** (Moreau & Robert 1880), Bl. mittelgr., gef., in Dolden blüh., Knospen stark bemoost; reinweiss.

9 *H* **Oeillet panaché** (Ch. Verdier 1888), schön bemoost, gut geformt, ähnelt einer gestreiften Nelke. Grund weiss, leuchtend roth gestreift.

Rosa Polyantha (Vielblumige Rosen).

13 **Clotilde Soupert** (Soup. & Nott.), Bl. ziemlich gr., gut gef., s. schön dachziegel- oder asterförmig gebaut. Aeussere Blätter perlweiss, C. lackrosa m. carmin, äusserst reichbl.

14 **Perle d'or** (1884), Bl. nankinggelb, C. orange, gr. gef., willig aufblüh., Knospe länglich, ausgezeichn. z. Topfkultur.

Kletter- oder Rankrosen.

22 **Duc de Constantine** (Soupert & Notting 1857), Bl. mittelgross, gut gef.; fleischfarben mit incarnatrosa, sehr gut. (Rubifolia).

23 *H* **Félicite et Perpétue** (Jacques de Neuilly 1827), Bl. mittelgross, allerliebst gebaut, in Büscheln blühend; weiss fleischfarbig.

24 **Frau Aurelia Liffa** (Geschwind 1886), Bl. gr., vollkommen gef. und gebaut, einzeln blühend; pr. carmesinroth.

25 **Setina** (Amerika (1880), Bl. mittelgr., rosa. Wie »Hermosa«. Stark rankend (borbonica).

26 **Waltham Climber I.** (W. Paul & Son), Bl. gr., gef., schöne Form, hellroth, blüht fast beständig bis zum Herbst.

Rosa hybrida bifera (Remontant-Rosen).

31 *H* **Abel Carrière** (Eug. Verdier 1875), Bl. s. gr. u. s. gef., purpurcarminroth mit schwarzsammtig rother Schattirung. Prächtige dunkle Sorte.

32 *H* **Alfred Colomb** (Lacharme 1865), Bl. s. schön gebaut u. gef., glänzend feuerroth. Eine der schönsten u. empfehlenswerthesten Rosen.

33 *H* **Anna de Diesbach** (Lacharme 1858), Bl. s. gr., gut gef. u. schön schalenförmig gebaut; leuchtend rosacarmin, silberweiss nüancirt. Wuchs aufrecht.

34 **Baronne de Rothschild** (Pernet 1867), gr., gef., zart carminrosa mit weiss nüancirt, ausgezeichnet z. Topfkultur.

35 *H* **Capitaine Christy** (Lacharme 1873), Bl. s. gr. u. dicht gef., zart fleischfarbig, Mitte dunkler. Prachtrose m. schöner glänzender Belaubung.

37 *H* **Docteur Andry** (E. Verdier 1864), gr., gef., becherförmig, leuchtend carminroth, extra Treibrose.

38 *H* **Duc de Wellington,** Bl. gr., gef., sammtig dunkelroth, schwärzlich schattirt, C. leuchtend feuerroth erhellt.

39 *H* **Empereur du Maroc** (Guinoiseau 1858), gr., gef., flach, s. schön gebaut, leuchtend roth, dunkelpurpur schattirt; kräftiger Wuchs.

40 *H* **Eugène Fürst** (Soupert & Notting 1875), Bl. gr., gef. u. schön gebaut; glänzend sammtig carmesinroth mit schwarzpurpur schattirt.

41 *H* **Ferdinand Chaffolte** (Pernet 1879), s. gr., gef., becherförmig, leucht. roth, äussere Petalen s. schön violett nüancirt, s. reichblühend. Blume I. Ranges.

42 *H* **Fisher & Holmes** (Eug. Verdier 1865), Bl. gr., gef. u. prächtig geformt; blendend scharlachroth. S. reichbl.

43 *H* **Général Jaqueminot** (Roussel 1853), gr., fast gef., kugelförmig, lebhaft leucht. roth mit Sammt, wohlr., hart.

44 **Gloire Lyonnaise** (Guillot fils 1884), mattgelb m. weissl. Teint, gr., gef., mit Theerosengeruch, die erste gelbl. Remontantrose. Holz ohne Dornen.

45 **Her Majesty** (Bennet 1885), Bl. enorm gr., prächtig gef. u. gebaut, reich zartrosa, „Baronne A. de Rothschild" ähnelnd, deren Holz u. Wuchs sie auch besitzt, aber in allen Dimensionen übertrifft. Stolze Schaurose I. Ranges.

46 *H* **Horace Vernet** (Guillot fils 1866), Bl. gr., gef. u. schön geformt; sammtig purpurroth, dunkelcarmesin nüancirt.

47 *H* **Jean Liabaud** (Liabaud 1875), s. gr., gef., schöne Form, sammtig carmoisin mit schwarz carminrothem Wiederschein.

48 *H* **John Hopper** (Ward 1862), Bl. s. gr., dicht gef. u. schön gebaut; leuchtend carminrosa, wohlriechend. Wuchs stark, aufrecht.

49 *H* **La Rosière** (Damaizin 1874), gr., gut gef., amaranth-feuerroth, äussere Blumenblätter bläulich schwärzlich, ähnlich »Prince Camille de Rohan«.

50 *H* **Louis van Houtte** (Lacharme 1869), Bl. gr., schön gef. u. ausgezeich. Kugelform; amaranth-feuerroth m. sammtig schwarzcarmesin.

51 *H* **Mabel Morrison** (Bennet 1879), gr., gef., gut gebaut, reinweiss, prachtvoll.

52 *H* **Madame Charles Meurice** (Meurice 1878), gr., gef., gut gebaut, sammtig purpurroth mit dunkel schwärzlich, extra.

54 *H* **Madame Victor Verdier** (Eug. Verdier 1863), Bl. s. gross, dicht gef. u. vollkommen gebaut; carmesinroth, wohlr. Prachtrose.

55 *H* **Mlle. Eugénie Verdier** (Guillot fils 1869), Bl. s. gr., schön gef. u. tadellos geformt; fleischfarbig rosa.

56 *H* **Marie Baumann** (Baumann 1863), s. gr., schön gef., kugelförmig, leuchtend lebhaft roth, wohlriechende Musterrose I. Ranges, sehr reichblühend.

57 **Merveille de Lyon** (Pernet père 1882), Bl. gefüllter wie »Baronne de Rothschild«, Form und Grösse dieselbe, ebenso Wuchs und Belaubung der Pflanze. Reinweiss, leicht rosa angehaucht.

58 *H* **Monsieur Boncenne.** Prächtig dunkelpurpur, m. schwärzlichem Sammt reich überhaucht und mit feurigem blutrothen Schimmer.

59 *H* **Prince Camille de Rohan.** Sammtig schwarzcarmin mit blutrothem Schein, gross, schön gefüllt, sehr reich in Dolden blühend.

62 *H* **Triomphe de l'Exposition.** Carmoisinroth, mit dunkler sammtiger Nüancirung, s. gef.

63 *H* **Ulric Brunner fils** (Levet 1881), Bl. s. gr., voll u. prächtig geformt, kirschroth.

64 *H* **Van Houtte** (Lacharme 1870), gr., gef., amaranth-feuerroth mit sammtig schwarz carmin u. bläulich schattirt.

65 *H* **Xavier Olibo** (Lacharme 1865), gr., gef., kugelförmig, sammtig schwarz amaranth u. feuerroth schattirt.

66 **Mad. Julie Weidmann,** Bl. silberig lachsrosa, leicht carmin beschatt., C. zuw. hell ockerfarb., gr., gef., Pfl. mässig.

Rosa bourbonica (Bourbon-Rose).

70 **Kronprinzessin Victoria** (Späth), Bl. gr., s. gef., schwefelgelb, Rückseite milchweiss, Bau der Malmaison, von der sie ein Sport ist, schön gef., wohlriechend, reich- und frühblühend. Str. M 0,50.

71 **Mrs. Bosanquet** (Laffay 1832), Bl. mittelgr., leicht gef., in Dolden blühend; weiss mit leicht fleischfarbig angehaucht.

72 *H* **Souvenir de la Malmaison.** Zart atlasweiss, innen mit fein incarnatrosa angehaucht. Sehr reich blühend, gr., von vollkommener Füllung u. schöner Schalenform.

Rosa thea indica (Theerose).

Die vornehmste aller Rosenklassen.

75 **Archiduchesse Marie Immaculata** (Soupert u. Notting 1887), Bl. gr., gef., schöne Form, äussere Blumenblätter hellziegelroth mit leucht. lachsfarb. schattirt, die Mitte ist goldig zinnoberroth, s. duftig, Pflanze stark. Str. M 0,50.

76 *H* **Alphonse Karr,** Bl. gr., gef., hellpurpur carmesin, C. heller, dachziegelförmig. Str. M 0,50.

77 *H* **André Schwartz** (Schwartz 1882, Verk. Rölker 1883), Bl., mittelgr., gef., dunkelcarmesinroth, kräftig wachsend, überaus reichbl. Eine der besten rothblühenden Theerosen. Str. M 0,50.

78 *H* **Beauté de l'Europe** (Gonod 1881), Bl. gr., dicht gef., dunkelgelb mit kupfergelb. Wächst sehr kräftig in der Art der »Gloire de Dijon«, jedoch fast ohne Stacheln.

79 *H* **Belle Lyonnaise.** Fein weissgelb, nach innen hellcanariengelb, Bl. gr., zart, schön und feinduftend.

80 *H* **Catherine Mermet** (Guillot fils 1869), Bl. s. gr. u. dicht gef., flach aber tadellos schön geformt; zart atlasrosa.

81 *H* **Gloire de Dijon** (Jacoto père et fils 1853), s. gr., s. gef., zuweilen rosa angehaucht, kräftiger Wuchs, wohlr., unaufhörl. remontirend, hart; alte bek. Prachtrose.

83 *H* **Homère** (Moreau-Robert 1858), mittelgr., gef., lebh. rosa, veränderlich fleischfarbig, weiss u. gelb.

84 *H* **Madame Bérard** (Ant. Levet 1871), gr., gef., gut gebaut, edle Form, gemsengelb, rosa nüancirt, wohlriechend, gute Schnitt- und Treibrose.

85 *H* **Madame Chédane Guinoisseau** (Ch. G. 1880), gr., ziemlich gef., canarienschwefelgelb, als Knospe prachtvoll, reichblühend, extra für Gruppen.

86 *H* **Madame Falcot** (Guillot fils 1858), Bl. mittelgr. bis gr. u. leicht gef., nankingelb in hochgelb übergehend. Durch prachtvoll gefärbte Knospen eine der besten Schnitt- u. zugleich Treibrosen.

88 *H* **Mlle. Franziska Krüger** (Nab. 1880), gr., gef., schön gebaut, fleischfarbig, weiss mit kupfergelb und rosa nüancirt, extra, reichblühend.

89 *H* **Marie van Houtte** (Ducher 1872), gr., gef., gelblichweiss mit leuchtend rosa berandet, reichblühend, ganz ausgezeichnete Topfrose.

90 *H* **Niphetos** (Bougère-Bréton 1843), Bl. s. gr., gut gef., reinweiss. Einzig schöne feine Rose und unschätzbar für Binderei und Treiberei. Empfindlich im Winter. Str. M 0,50.

91 *H* **Perle de Lyon** (Ducher 1872), Bl. s. gr., dicht gef. u. flach geformt, dunkelgoldgelb, zuweilen aprikosengelb. Belaubung schön und kräftig.

92 *H* **Perle des jardins** (Levet 1874), Bl. gr. u. dicht gef., von schönster Form. Dunkelcanariengelb. Eine der bekanntesten und geschätztesten gelben Theerosen.

93 *H* **Safrano** (Beauregard 1839), Bl. gr., leicht gef., Knospen s. schön, dottergelb, auch kupfriggelb.

94 *H* **Sombreuil** (Robert 1850), s. gr., gef., weiss mit leicht lachsfarben, Treibrose, s. reichbl. Str. M 0,50.

95 *H* **Souvenir d'un ami** (Belot-Defougère 1846), gr., gef., schalenförmig, sich neigend, zartrosa, s. wohlriechend, Wuchs mässig, Prachtrose. Str. M 0,50.

96 *H* **The Bride** (May 1886), Bl. gr., gef., weiss mit ganz fein gelb angehaucht. Naturspiel von »Catherine Mermet«, welcher sie in Wuchs, Haltung und Bau vollständig gleicht. Str. M 0,50.

97 **Papa Gontier,** Bl. leuchtend rosa, C. gelb schattirt. Rückseite der Petalen purpurroth, gr., locker gef., s. hübsch. Str. M 0,50.

98 **Stéphanie et Rodolphe,** Bl. oranien-lachsgelb. gr., gef., duft. Pfl. s. stark, rank., lang. Schnitt, prachtv. Str. M 0,50.

99 **Mme. Lombart,** Bl. gelblichrosa bis leuchtend roth, Herbstflor blasser, gr., gef., kugelförmig. Str. M 0,50.

Rosa indica odor. hybrida (Theehybrid-Rosen).

100 *H* **Augustine Guinoisseau,** weisse »La France«. (Guinoisseau fils 1889). Bl. gr., gef. u. geformt wie »La France«, von welcher sie Natursp.; weiss mit leicht Fleischfarbe angehaucht.

101 *H* **Camoëns** (Schwarz 1832), mittelgr., gef., imbriquirt, chines. rosa auf gelbem Grund, beinahe immer weiss erhellt, s. reichblühend. Knospe schön und lang.

102 *H* **Grace Darling** (Bennet 1884), Bl. gr., schön gef. u. vollkommen geformt; zart pfirsichrosa, im Grunde rahmweiss. Kräftig wachsend, wohlriechend u. reichblühend. Willige Treib- und späte Schnittsorte.

103 *H* **Lady Mary Fitz-William** (Bennet 1882), Bl. s. gr., gef., kugelf., später scheibenf., mit grossen breiten Petalen, hell zart fleischfarbig, ähnlich »Capitaine Christy«, sehr wohlriechend, reichblühend.

104 *H* **La France** (Guillot fils 1867), Bl. s. gr., dicht gef. u. von selten schöner Form, zartrosa mit lila fein nüancirt, im Innern mit brillant rosigem Schimmer. Ueberaus reichblühend und wohlriechend.

105 *H* **Reine Marie Henriette** (Levet 1878), Bl. gr., gut gef. u. elegant; köstlich leuchtend kirschroth.

107 *H* **Kaiserin Augusta Victoria** (Lambert & Reiter), Bl. gr. bis s. gr. Aehnlich wie bei »La France« und »The Bride« sind die Spitzen der äusseren Blumenbl. der halboffenen Blüthe etwas zurückgebogen. Die Farbe ist rahmweiss, die der mittleren neapelgelb, im C. in orangegelb übergehend, s. wohlriechend. Str. M 0,60.

Rosa indica Noisettiana (Noisetterosen).

110 *H* **Bouquet d'or,** gr., gef., dunkelgelb, prächtig kupfer, wohlriechend, Pflanze stark wachsend.

111 *H* **Céline Forestier** (Trouillard 1842), mittelgr., stark gef., flach, reingelb, Centrum dunkelgelb, im Herbst weinroth angehaucht und gesprengelt, blühbar.

112 *H* **Maréchal Niel** (Pradel 1864), bekannte schönste dunkelgoldgelbe Rose.

113 *H* **William Allen Richardson** (Vve. Ducher 1878), Bl. mittelgross u. gef.; prächtig oraniengelb. Einzig schöne Färbung. Wuchs sehr kräftig rankend.

Rosenwildlinge.

Sämlingsstämme 1—1½ m lang	100 St. M 15,—, 10 St. M 1,60
1jährige piquirte Sämlinge, nächsten Sommer oculirfähig	100 » » 2,—, 1000 » » 18,—
» » » schwach zum Verschulen	100 » » 0,60, 1000 » » 5,—

Topfchor-Nelken-Senker

nur von Pflanzen mit aufrechtstehenden, großen, starkgefüllten Blumen.

Das Sortiment umfaßt 400 Nummern und enthält nur allerbeste Sorten.

Ich liefere die Senker in Farben- und Classen-Bezeichnung, reichbewurzelt mit Topfballen.

1000 Stück M 100, 100 Stück M 12, 10 Stück M 1,50.

Saat-Kartoffeln.

1. **Frühe lange weiße Sechswochen-,** unstreitig die früheste aller Kartoffeln, nur für gut cultivirtes Gartenland.
100 Ko. M 35, 10 Ko. M 4



2. **Mohrenweiser's verbesserte englische Sechswochen-**Kartoffel (aus Gloucestershire).

100 Ko. M 20,—,
10 Ko. M 2,40.

3. **Kaiserkrone.** Diesjährige Neuheit.
Diese neue Sorte erhielt am 1. Juli dieses Jahres von dem „Verein zur Beförderung des Gartenbaues" ein Werthzeugniß mit folgender Begründung:
1. Die Kartoffel ist sehr frühreif. 2. Sie ist sehr reich im Ertrage, wie die Preisrichter sich schon im vorigen Jahre an Ort und Stelle überzeugten. 3. Sie ist ausgezeichnet im Geschmack; selbst die großen Exemplare platzen beim Kochen und sind wohlschmeckend und mehlig.



Wer da weiß, wie vorsichtig der genannte Verein mit der Ertheilung von Werthzeugnissen ist, dem muß es klar sein, daß es sich mit dieser neuen Kartoffel um etwas ganz besonderes handelt. Der Züchter dieser Neuheit hatte einen Ertrag von 787 Ctr. pro Hectar.
1 Ko. M 1,20, 5 Ko. oder Postkolli M 5, 100 Ko. M 60

4. **Hillner's frühe,** feine Speisekartoffel, verträgt selbst noch ziemlich trockenen Boden, nur ist frischer Dünger ihr nicht zusagend. Ertrag 74 Centner pro Morgen. 100 Ko. M 24, 10 Ko. M 3

5. **Paulsen's Juli,** für Feldkultur die beste Frühkartoffel der Neuzeit. Sie ist sehr widerstandsfähig gegen Krankheit und verbindet frühe Reifezeit mit hohen Erträgen. Ertrag 98 Centner pro Morgen. 100 Ko. M 20, 10 Ko. M 2,40

6. **Rosy morn,** ein Sämling aus der frühen Rosenkartoffel, nur größer in der Knolle, ertragreicher und wohlschmeckender.
100 Ko. M 18, 10 Ko. M 2

Mittelfrühe Kartoffeln.

7. **Mühlhäuser** oder **Zuckerkartoffeln.** Bekannte allerfeinste Speisekartoffel. Weiße, runde Knollen. Ertrag 80 Centner pro Morgen. 100 Ko. M 10, 10 Ko. M 1,20

8. **Bruce,** hervorragende englische Züchtung, nierenförmig, widerstandsfähig auf dem schwersten Boden, gelbliches Fleisch, Geschmack gut, frühe Reife, hoher Ertrag. Ertrag 178 Centner pro Morgen.
100 Ko. M 14, 10 Ko. M 1,80

9. **Neue Zwiebel-Kartoffel.** Aus der alten weißfleischigen Zwiebel-Kartoffel durch künstliche Befruchtung mit der Anderssen gezogen, die Schale ist dunkelroth und etwas genetzt, Knolle mittel bis groß, Fleisch gelblichweiß, fest und feinkörnig, gekocht locker und von bestem Wohlgeschmack. Behält die guten Eigenschaften bis in den Sommer. Ertrag 104 Centner pro Morgen.
100 Ko. M 22, 10 Ko. M 2,60

10. **Dr. von Seydewitz,** gleichmäßig große rothe Knollen, länglich platt oval, mit wenigen flachen Keimaugen. Ertrag 120 Ctr. pro Morgen. 100 Ko. M 22, 10 Ko. M 2,60

11. **Schwan.** Neuheit. Zahlreiche Knollen mittlerer Größe, oval. Schale weiß, Augen ganz flach. Speise- und Wirthschaftskartoffel. Hohe Erträge. 100 Ko. M 50, 10 Ko. M 6, 1 Ko. M 1

12. **Morphy.** Knollen weiß, länglich, vorzügliche Brenn- und Futterkartoffel. 100 Ko. M 50, 10 Ko. M 6, 1 Ko. M 1

13. **Gloria.** Diese Sorte ist in den verschiedensten Gegenden ausprobirt. Jeder dieser Versuche fand auf einer anderen Bodenart statt und überall hat sich die **Gloria** bewährt. Sie ist mehlig und vollständig ohne brennenden Geschmack. Die Keimaugen liegen flach. Diese Sorte ist als eine vorzügliche Speise- und Marktkartoffel wärmstens zu empfehlen. Ertrag 159 Ctr. pro Morgen. 100 Ko. M 15, 10 Ko. M 2

14. **Germania.** Große Knollen, etwas platt und rauhschalig mit flachen Augen, Geschmack gut. Besonders als Wirthschaftskartoffel zum Massenanbau sehr zu empfehlen, weil sie sich ganz ausgezeichnet im Winterlager hält. Ertrag 168 Centner pro Morgen. 100 Ko. M 15, 10 Ko. M 2

15. **Athene.** Große schöne weiße Knollen, mehlig, guter Geschmack. Ertrag 144 Centner pro Morgen. 100 Ko. M 12, 10 Ko. M 1,50

16. **Rothe Salat-Kartoffel.** Von den rothen Salat-Kartoffeln ist nur diese eine Sorte vollständig krankheitsfrei. Große längliche rothe Knollen, mit weißem röthlich angehauchten Fleisch. **Als Salat-Kartoffel wirklich sehr empfehlenswerth.** Ertrag 150 Centner pro Morgen. 100 Ko. M 20, 10 Ko. M 2,40

17. **Topas.** Die ertragreichste aller mir bekannten mittelfrühen Neuheiten, reift in der ersten Hälfte des September und gestattet deshalb noch die Aussaat von Wintergetreide. Sehr stärkehaltig und von hübscher Form. 100 Ko. M 150, 1 Ko. M 2

Bei Bedarf an **Speise-Kartoffeln** stehe mit Offerte in Wagenladungen zum billigsten Tagespreise gern zu Diensten.



Gladiolus gandavensis. (Gladiolen.)

Das herrliche Farbenspiel und die Dankbarkeit im Blühen haben den Gladiolen sehr bald einen dauernden Platz in den Gärten der Blumenliebhaber gesichert. Nicht nur am Standort erfreuen sie das Auge des Beschauers, sondern die Rispen entwickeln auch abgeschnitten und ins Wasser gestellt alle Blumen zu seltener Pracht.

Um den Pflanzen ein üppiges Gedeihen zu ermöglichen, ist es nöthig, denselben einen guten und kräftigen Untergrund in sonniger Lage zu geben. Ein öfteres Begießen fördert das Wachsthum sehr.

Die Vorzüge der Gladiolen können nicht genug gerühmt werden, und ein Anpflanzen derselben ist sehr zu empfehlen. Eine Gladiolengruppe blüht von Ende Juni an den ganzen Sommer hindurch und erregt durch ihre unbeschreiblich schöne Färbung allgemeines Aufsehen.

Mein Sortiment ist sehr reichhaltig und umfaßt nur die schönsten und vorzüglichsten Sorten, besonders aber mache ich auf meine Excelsior-Mischungen aufmerksam.

Gladiolen-Sortimente nach meiner Wahl.

12 St. in 12 Sorten . . . . M 2,50
12 „ „ 12 „ seltenere . . . . „ 3,50
12 „ „ 12 „ neue seltene . . . . . M 10,— bis 15,—
25 „ „ 25 „ gutes Sortiment . . . . . . M 6,—
25 „ „ 25 „ neue seltene . . . . . M 10,— bis 20,—
50 „ „ 50 „ gutes Sortiment . . . . . . M 16,—
100 „ „ 100 „ incl. Neuheiten . . . . „ 45,—

	100 Stück M	10 Stück M	1 Stück ₰
Gladiolus gandavensis, Prachtrommel,			
starke Zwiebeln	5,50	0,70	
— allerstärkste Zwiebeln	7,50	0,90	
Mohrenweiser's Excelsior-Mischungen.			
Alle Farben gemischt	9,—	1,20	15
Weiße und helle Varietäten	11,	1,50	20
„ „ „ „ extra	13,—	1,60	20
Lachsfarbene und rosenrothe	16,—	1,90	20
Gelbe und gelbgrundige	17,—	2,—	25
Lilafarbene und violette	19,—	2,40	30
Rothe und scharlachrothe	13,—	1,60	20
Neueste Sämlingsvarietäten in großartigstem Farbenspiel	11,—	1,50	20
Marie Lemoine, rahmweiß mit lachsroth, frühblühend, zum Treiben geeignet, Prachtblume für Binderei.			
Blühbare Zwiebeln	5,—	0,60	10
Starke „	7,—	0,90	10
Riesig starke „	11,—	1,20	15
Gladiolus hybridus Childsi.			
Eine neue Rasse mit riesigen schöngefleckten Blumen, wie die von Gl. Nancyanus, jedoch von robustem aufrechtem Wuchs wie Gl. gandavensis.			
Prachtvolle Mischung in reichhaltigem Farbenspiel, rosa und roth vorherrschend	—	7,—	80
Montbretia crocosmiaeflora, Stammform zinnober	3,—	0,40	10
— elegans, leuchtendgelb	5,—	0,60	10
Montbretia Gerbe d'or, niedrig, prächtig goldgelb .	—	1,50	20
— Phare, leuchtendere Färbung wie crocosmiaeflora .	—	1,50	20
— Etoile de feu, zinnober mit gelb, prachtvoll . . .		1,50	20
— Potsii, zinnober	3,—	0,40	10
— — grandiflora, neu, großblumig, zinnober . . .	—	4,—	50

Lilium. (Lilien.)

Zeichnen sich durch ihren robusten Wuchs und durch ihren dekorativen Werth aus. Ich führe nur die schönsten und besten Sorten hier an. Die Lilien sind sehr gut als Einzelpflanzen auf Rasen zu verwenden.

	10 Stück M	1 Stück ₰
— **auratum,** import. gesunde Zwiebeln. Preise veränderlich. Umfang 25—33 cm . . 10 St. M 4,— bis 9,— 1 „ „ 0,50 „ 1,20		
— auratum rubro rittatum, prachtvoll	20,—	250
— — imperiale	20,—	250
— — platyphyllum, neu, sehr groß u. reichblüh. I. Größe	10,—	150
II. Größe	7,—	80
— — virginale, reinweiße Form, prachtvoll . . .	28,—	350
Browni, blühbar starke	7,—	80
candidum	1,80	25
lancifolium album, sehr stark	4,—	50
— — Krätzeri, 21—23 cm Umfang	5,—	60
— — Kronprinzess	6,—	70
macranthum, 18—30 cm Umfang 10 St. M 4,— bis 9,— 1 „ „ 0,50 „ 1,—		
Melpomene, Blumen, tiefcarminpurpur, schönste Varietät, starke Zwiebeln	6,—	70
ganz besonders starke	8,—	90
— punctatum, echt, fleischfarbig weiß	4,—	50
— roseum, sehr stark	4,—	50
— rubrum, sehr stark	4,—	50
tigrinum	0,80	15
— splendens	1,—	15

Canna indica, Blumenrohr.

Schön zur Bepflanzung von Blattpflanzengruppen.

	10 Stück M	1 Stück ₰
Grünlaubige Sorten sortirt	2,50	30
Rothlaubige „ „	3,—	40
Grünlaubige „ gemischt	1,20	15
Rothlaubige „ „	2,—	25
100 Stück in 10 Sorten nach meiner Wahl M 20,—		
10 „ „ 10 „ „ „ „ „ 2,50		
Canna iridiflora, sehr großblumig:		
Ehemanni, großblumig carmin	4,—	50
Guttermanni, „ rosa	7,—	80
Canna Collection Crozy, neue früh-, groß- und reichblühende Classe	2,—	25
Mischung vieler Varietäten	2,—	25
10 Stück in 10 Sorten M 3,—		
100 „ „ 10 „ „ 20,—		
50 „ „ 50 „ „ 22,—		
25 „ „ 25 „ „ 9,—		
Mad. Crozy, Prachtsorte	8,—	100
Alphons Bouvier, sammtig scharlach, riesige Dolde, prachtvoll	8,—	100
Königin Charlotte, Neuheit I. Ranges	28,—	350
Stern von 1891	10,—	150
Kaiser Wilhelm II.	4,—	50
Sénateur Milaud, rothlaubig	4,—	50

Georginen oder Dahlien.

	10 Stück M	1 Stück ₰
Großblumige dichtgefüllte hohe in Sorten	3,—	40
Kleinblumige „ „ (Liliput) in Sorten .	3,—	40
Großblumige „ niedr. (Zwerg) „ „ . .	3,—	40
Zwerg-Liliput, in Sorten	3,50	40
Cactus-Dahlien:		
Juarezi, prachtvoll scharlach	4,—	50
10 Stück in 10 Sorten meiner Wahl . M 3,—		
20 „ „ 20 „ „ „ . „ 8,—		
30 „ „ 30 „ „ „ . „ 15,—		
100 „ „ 10 „ „ „ . „ 20,—		
100 „ „ 25 „ „ „ . „ 25,—		
10 „ „ 10 neuen Sorten meiner Wahl „ 10,—		
In schönem Rommel . . . . . 100 St. M 14,—	2,—	25
Kaiserin Augusta Victoria, reinw., hervorrag. Neuheit Stecklingspflanzen	4,—	50
Mrs. Peart, rahmweiß, in Form einem japanischen Chrysanthemum sehr ähnlich, deshalb unübertroffen für Binderei, Stecklingspflanzen	4,—	50
Einfache Dahlien		
in Sorten sortirt	3,—	40
in bester Mischung	2,—	25

Spargelpflanzen.

Ruhm von Braunschweig.

Praktische Anleitung verlange man schon jetzt; dieselbe sende auf Wunsch gern ein.

Der Samen, der bei mir für die Anzucht von Spargelpflanzen benutzt wird, stammt **ausschliesslich von den besten und ertragreichsten Pflanzen meines eigenen grösseren Spargelfeldes.** Ich habe gerade für diesen Artikel keine Kosten gescheut, um die beste Sorte von allen Braunschweiger Züchtern zu erhalten und zu verbessern. Mein Spargel wird als zart, weiss und feinschmeckend von allen Kennern gelobt und während der Saison nach den entferntesten Orten versandt. In den letzten 5 Jahren habe ich im Durchschnitt 90 Centner verkaufsfähige Spargelstangen pro Hectar geerntet, und die schwersten Stangen wogen bis 300 Gramm. Ich weiss, dass mit Spargelpflanzen vielfach Schwindel bezüglich des Namens getrieben wird, und freut es mich, auf eine grössere Anzahl Anerkennungen seitens meiner Abnehmer blicken zu können.

Hier offerirte Pflanzen sind die denkbar kräftigsten, weil ich denselben einen weiten Abstand in den Saatbeeten gebe; davon abhängend kann der Preis auch nicht so niedrig sein, als sonst angebotene kleine Pflänzlinge.

Proben stehen zu Diensten.

1 jährige:

I. Auswahl { 10 Stck. M 0,50 100 Stck. M 1,20 1000 Stck. M 10,— 10000 Stck. M 85,—

II. Auswahl { 10 Stck. M 0,50 100 Stck. M 1,— 1000 Stck. M 8,— 10000 Stck. M 65,—

2 jährige:

I. Auswahl { 10 Stck. M 0,50 100 Stck. M 2,— 1000 Stck. M 15,— 10000 Stck. M 120,—

Aufträge erbitte schon jetzt, die Erledigung erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs.

Gleichzeitig empfehle ich das von mir construirte Spargelmesser; es ist dies das beste Messer für Jemand, der seine Pflanzen schonen und Zeit ersparen will.

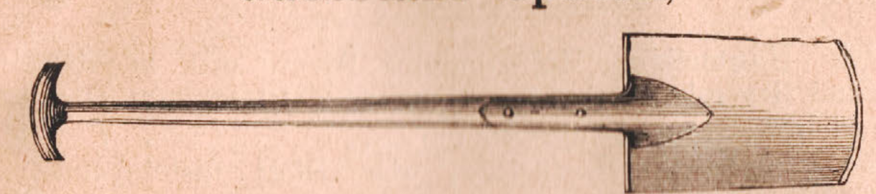
Preis pro Stück: M 2.



Gebrauchsanweisung, wie sich solche seit vielen Jahren als praktisch erwiesen hat, wird umsonst beigegeben.

Gartengeräthe.

Gussstahl-Spaten,



wie Abbildung, leicht, bequem und ausserordentlich haltbar, pr. Stück M 3,50.

— **Garantie für jedes Stück.** —

Dieser Spaten ist aus demselben Material und aus gleicher Fabrik, wie das Schanzzeug unserer Armee.

Schmiedestahl-Spaten, sehr stark, für Baumschulen	à Stück	M 3,45
Kartoffelhacken, 30 cm breit	" "	" 2,—
" 26 " "	" "	" 1,75
" 23 " "	" "	" 1,60
" 21 " "	" "	" 1,45
Zuckerrübenhacken, 18 cm breit	" "	" 1,25
" 15 " "	" "	" 1,15
Getreidehacken, 10 cm breit	" "	" 0,75
" 9 " "	" "	" 0,65
Erbsenhacken, 8 cm breit	" "	" 0,60
Zwiebelhacken, 8 " "	" "	" 0,50

excl. Stiel.

Obige Werkzeuge sind aus bestem, sich dazu eignendem Stahl verfertigt, und leiste ich Garantie für Güte und Haltbarkeit.

Raffia-Bast,

beste Qualität, indischer, 10 Ko. M 18,—, 1 Ko. M 2,—.

Cocos-Stricke,

prima Qualität, pr. Ko. M 0,60, pr. 100 Ko. M 55,—.

Imprägnirter Bindfaden

zu Stroh- und Schattendecken in den zwei passendsten Stärken gut trocken, äusserst haltbar.

Stark pr. Ko. M 1,30, schwach pr. Ko. M 1,40.

Thermometer

mit eingelegten Röhren, auf Ahornholz.

No. 1.	Natur, weiss oder gelb polirt, 20 cm lang, pr. Stück	M 0,60
No. 2.	" " " " " 30 " " " "	" 1,—
No. 5.	In Glas mit Papierscala, 20 " " " "	" 0,60
No. 7.	" " " " 30 " " " "	" 1,—
No. 8.	" " " Milchglasscala und Messingkapsel, 30 cm lang, pr. Stück	" 1,50
No. 11.	Mit versilberter Metallscala und lackirter Blechumfassung, 25 cm lang, pr. Stück	" 1,60

Holz-Etiquetten.

Mit Spitze, 10 cm lang, pr. 100 Stück		M 0,16
" " 12 " " " 100 "		" 0,20
" " 14 " " " 100 "		" 0,24
" " 18 " " " 100 "		" 0,40
" Draht, 7 " " " 100 "		" 0,30
" " 10 " " " 100 "		" 0,40
" Einschn. 10 " " " 100 "		" 0,30
" " 14 " " " 100 "		" 0,40
Signaturhölzer zum Bahnversand, 22×5 cm, 100 Stück		M 1,20

Rosenpfähle.

175 cm lang.

100 Stück M 10,—, 10 Stück M 1,20, 1 Stück M 0,15.

Blumenstäbe.

15 cm lang, pr. 100 St. M	0,12		90 cm lang, pr. 100 St. M	1,20
25 " " " 100 " "	0,18		100 " " " 100 " "	1,50
40 " " " 100 " "	0,28		115 " " " 100 " "	1,80
50 " " " 100 " "	0,38		120 " " " 100 " "	2,00
60 " " " 100 " "	0,55		130 " " " 100 " "	2,30
70 " " " 100 " "	0,80		145 " " " 100 " "	2,80

Gartenhippen.

No. 1. **Gartenhippe** in Eiseneinlage und Beschlag, mit gewöhnlichem Holzheft, Heftlänge 9 cm . . . . M 1,30
No. 3. Dasselbe in Neusilberbeschlag mit pol. Holzheft, 9 cm M 1,75
No. 8. **Gartenhippe** mit Hammerplatte, Eisenfutter, Neusilberbeschlag und polirtem Holzheft, Heftlänge 10½ cm M 2,75
No. 9a. Dasselbe in Messingfutter, Heft in Hartgummi, feiner ausgestattet, 11½ cm . . . . M 3,75

No. 10a. **Gartenhippe** mit starkem Eisenfutter, Heft in Hartgummi, Heftlänge 10 cm . . . . M 1,90
No. 10b. In Messingfutter, feiner, 10 cm . . . . . M 2,50
No. 10c. Heftlänge 11 cm . . . . M 2,70
No. 10d. In Messingfutter, feiner, 11½ cm . . . . M 3,—

No. 14. **Gartenhippe** mit Beschlag, polirtem, nach der inneren Handfläche gearbeitetem Holzheft, Heftlänge 10½ cm M 2,75

No. 15. **Gartenhippe** mit Oculirklinge, starkem Messingfutter, Heft in Hartgummi, Heftlänge 10 cm . . . . . . M 3,—
Dasselbe feiner . . . . M 3,50
No. 204. **Gartenhippe** mit Hammerplatte und Hirschhornheft, Heftlänge 10½ cm . . . . M 3,—

Oculir- und Copulirmesser.

Oculirmesser, Spalter am Rücken der Klinge, das Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter.
No. 20. Heftlänge 9 cm . . . M 1,30, feiner . . . M 1,60
No. 22. „ 11 cm . . . M 2,—, „ . . . M 2,50
No. 24. **Oculirmesser,** Spalter am Rücken der Klinge, rund. Ebenholzheft mit Ring zum Feststellen, in feiner Ausführung, 10½ cm . . . . M 2,—

No. 27. **Oculirmesser** mit Elfenbeinspalter zum Einschlagen, Heft in Elfenbein. Dieses Messer ist von praktischer Ausführung, vorzüglichem Schnitte, elegant und dauerhaft zugleich; es ist entschieden das beste Oculirmesser M 2,75

No. 32. **Oculirmesser** mit Copulirklinge, das Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter, Heftlänge 9½ cm ff. . . M 2,75

No. 36. **Copulirmesser** m. Elfenbeinheft, Heftlänge 10 cm M 2,20
No. 37. Dasselbe stärker, Heftlänge 11 cm, in Elfenbein M 3,30
No. 37a. In Horn . . . . M 1,70

No. 38. **Oculirmesser** mit Elfenbeinheft, Heftlänge 10 cm M 2,50
No. 38a. Dasselbe stärker , . , ... 11 „ M 3,25
No. 38b. Dasselbe in starkem Hornheft . . . . . . M 1,60
No. 48. **Copulirmesser,** Klinge zugespitzt (z. Sattelschäften), Heftlänge 9 cm . . . . M 1,40
No. 48a. Dasselbe feiner . . . . M 1,60
No. 48b. Heftlänge 11 cm . . . . M 2,—
No. 48c. Dasselbe feiner . . . . M 2,50

No. 51. **Copulirmesser** nach engl. Form, Heftlänge 10 cm M 2,75
No. 51a. Heftlänge 12 cm . . . . M 3,75
No. 53. **Starkes Copulirmesser** mit Hornspalter, Hohenheimer Form . . . . M 1,90

Baumsägen.

No. 150. **Baumsäge,** Hohenheimer Form, das Blatt zum Drehen eingerichtet, ganze Länge 34 cm . . . . M 2,75
No. 150a. 40 cm . . . . M 3,25
No. 150b. 45 cm . . . . M 3,80
No. 151. **Baumsäge** mit Dülle, auf eine Stange zu stecken, ganze Länge 50 cm, mit Stellschraube, das Blatt zum Drehen M 2,75

No. 153. **Baumsäge,** Hohenheimer Form, mit bequem in der Hand liegendem schrägen Griff, das Blatt zum Drehen eingerichtet, ganze Länge 40 cm . . . . M 3,80
No. 154. **Einfache Handsäge,** das Blatt feststehend, ganze Länge 40 cm . . . . M —,80

No. 160. **Baumsäge** mit Dülle, auf eine Stange zu stecken, mit geschmiedetem starken Blatt, auch als Handsäge verwendbar, ganze Länge 36 cm . . . . M 2,75

Scheeren.

No. 250. **Traubenscheere,** zum Ausschneiden fauler Beeren, Grösse 17 cm . . . . M 1,10
No. 255. **Rosenpräsentirscheere,** vernickelt. Die Rose wird beim Abschneiden gleichzeitig festgehalten. Länge 14 cm M 2,50
No. 258. **Pincirscheere.** Indem man mit dieser Scheere die Zweigspitzen der Obstbäume abschneidet, quetscht man gleichzeitig das am Baume zurückbleibende Ende des Zweiges, der Saftverlust wird vermehrt und der Baum gezwungen, Fruchtknospen anzusetzen . . . . M 3,75
No. 260. **Ringelzange,** zum Ringeln der Aeste vollsaftiger Bäume, um dieselben zum Fruchtansatz zu zwingen, sowie zum Ringeln der Reben, um frühreife Trauben zu bekommen M 4,75

Neue verbesserte Normalscheere,
System Gaucher,
mit besonders praktisch construirtem Verschluss.
Denkbar praktischste Scheere.

No. 264. 18 cm . . . . M 4,—
No. 265. 21 cm . . . . M 4,50
Vorzügliches Material.

No. 267. Einfache Gartenscheere. Länge 20 cm . . . M 1,75

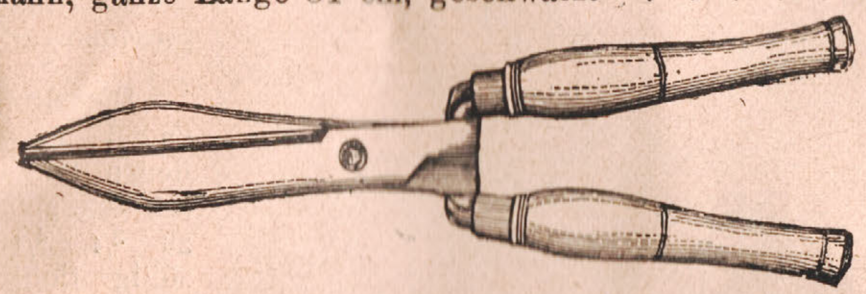
No. 268. Gartenscheere mit Drahtschneider und Patentfeder, Länge 19½ cm . . . . M 3,80

No. 275. Gartenscheere mit aufgelegten Hornschalen, extra stark, Länge 20½ cm . . . . M 3,25

No. 276. Leichte Rosen- oder **Damenscheere** mit gerieften Hornschalen, Länge 19 cm . . . . M 2,25

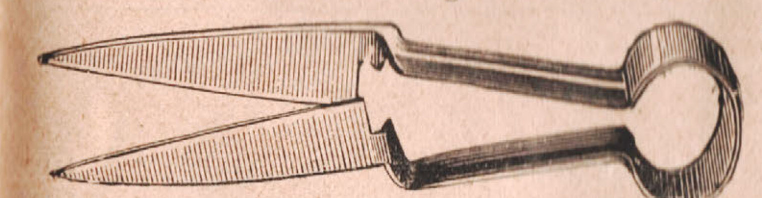


No. 278a. Raupenscheere, auf eine Stange zu stecken, womit man vermittelst einer Schnur die Raupennester und dürren Zweige entfernt, sowie Edelreiser von hohen Bäumen schneiden kann, ganze Länge 34 cm, geschwärzt . . . . . M 3,25



No 283. Heckenscheere zum Beschneiden der Bäume und Hecken, einfache Form, Blattlänge 34 cm . . . . M 5,—

No. 283a. Dieselbe besser gearbeitet mit Stellrad auf Feder M 6,—

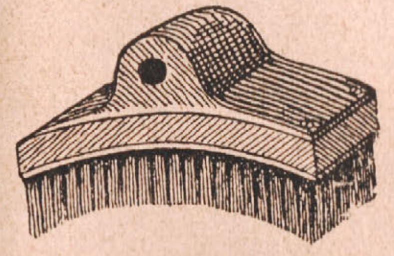


No. 285. Grasscheere, nach Art der Schafscheeren, Grösse 28 cm M 2,50
„ 32 „ „ 3,—

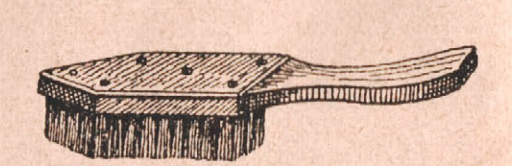
Diverse Werkzeuge und Geräthe.

No. 302. Baumkratze zum Reinigen der Baumrinde, mit 3 Ecken und Dülle, Länge 25 cm . . . . M 2,75

Stahldrahtbürsten zum Reinigen der Baumrinde.



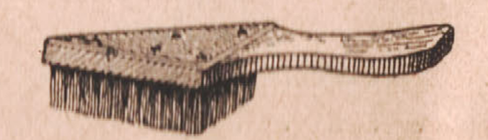
No. 304.
Zum Anbringen an eine Stange.
M 3,—



No. 305.
Für Aeste und junge Bäume.
M 2,50



No. 306.
Für den Stamm.
M 2,50



No. 307.
Zwischen engstehenden Aesten zu verwenden. M 2,50

No. 311. Obstpflücker, verbessert mit Leinwandsäckchen, womit man jede noch so versteckt hängende Frucht leicht und bequem abnehmen kann . . . . M 1,75



No. 316. Gurkenhäckchen, 2 zinkig . . . . M 0,80



No. 322. Wühleisen, zum Auflockern des Erdbodens in Pflanzen- und Blumenbeeten M 0,80

No. 325. Rasenkantenstecher aus bestem Gussstahl verfertigt; derselbe dient zum Ausstechen und Ausgleichen der Rasenkanten . . . . M 2,80

No. 327. Grassichel, beste Qualität, zum Gebrauch fertig, scharf geschliffen . . . . M 1,—

Wetzsteine, hierzu passend, M 0,60.



No. 331. 332. 333. 334.

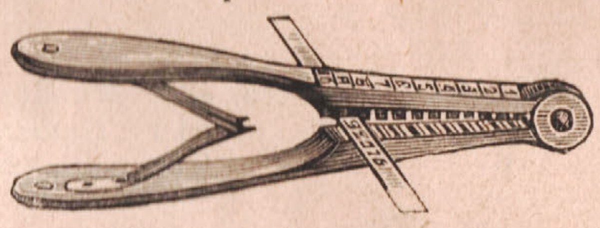
No. 331. Pflanzkellen aus Stahlblech mit angenietetem Griff und durchgehendem, unten am Griff vernietetem Angel, Grösse 12 cm M 0,90, 16 cm M 1,40

No. 332. Pflanzholz mit Stahlspitze . . . . . M 1,40

No. 333. Pflanzholz mit Stahlspitze . . . . . M 1,40

No. 334. Pflanzholz mit Eisenspitze . . . . . M 1,10

No. 336. Bast- oder Weidenhalter (gesetzlich geschützt). Ein für jede Bindearbeit höchst zweckmässiges Geräth. Durch die Federkraft des aus starkem Messingdraht angefertigten Halters wird der Bindestoff, gleichviel ob Bast, Weiden, Fäden etc., sicher fest gehalten. Das Herausziehen der zu verbrauchenden Enden geht leicht von Statten, und halten die gebogenen Schenkel des Halters den verbleibenden Rest wieder gleichmässig fest. Der Halter kann einfach in ein Knopfloch gehakt werden. Sehr praktisch und jede Bindearbeit ungemein erleichternd
pro 1 Stück M 0,55, 10 Stück M 5,—



No. 337. Nummerirzange zum Einzeleinprägen von Nummern und Zahlen in Bleistreifen für das Etiquettiren von Rosen, Bäumen und Sträuchern . . . . M 4,50

Bleistreifen, hierzu passend, pr. Ko. . . . . M 1,—



No. 369. Verbesserte Raupenfackel. Diese verbesserte Raupenfackel ist mit einem unverbrennlichen Asbestdochte versehen. Der Apparat wird mit Spiritus oder Petroleum gefüllt, angezündet und dann auf eine Stange gesteckt und in die Nähe der Raupennester gehalten, wodurch die Raupen todt zur Erde fallen. Preis pr. Stück M 2,25

No. 400 Kindergartengeräthe (Spaten, Hacke und Rechen) das Stück M 0,80
der ganze Satz M 2,20



No. 417. Neuer Patent-Stahlrechen, sehr dauerhafter und zweckmässiger Construction. Durch die an den beiden Enden befindlichen Mutterschrauben lässt sich jede Zinke bequem abnehmen und durch neue ersetzen.

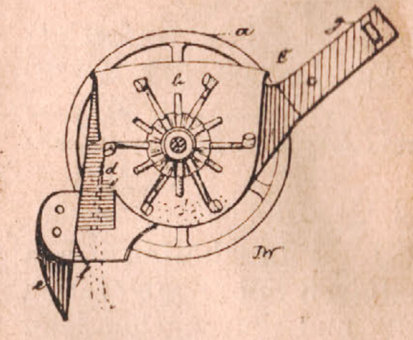
Zinkenzahl	10	14	18
M	1,30	1,75	2,30

Einzelne Zinken M 0,10

Einreihige Gartensäemaschine „Liliput"

mit auswechselbaren Schöpflöffeln. (D. R.-P. No. 75904).

Prämiirt auf allen beschickten Ausstellungen (darunter Deutsch. Landw. Gesellschaft Cöln 1895)

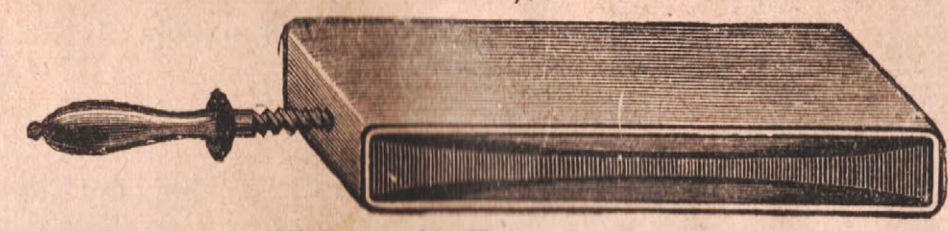


In der Praxis tausendfach bewährt und günstig beurtheilt von Fachleuten.

Liliput ist die einzige Drillmaschine, die wirklich allen Anforderungen für Gartenaussaaten zu genügen vermag.

Kein intelligenter Gärtner und Gartenbesitzer, bei dem Zeit Geld ist, wird sie auf die Dauer entbehren können. Die Maschine ist höchst einfach im Betrieb und trotz des billigen Preises sehr solid gebaut. Preis pro Stück ohne Stiel und ohne Aufsatz M 12. (Aufsatz zu Liliput dient zur Vergrösserung des Fassungsraumes.) Sofern der Boden genügend bearbeitet und steinfrei ist, lässt sich Liliput, die mit dem Aufsatz über 1 Liter Samen fasst, auch zum Drillen grösserer Flächen benutzen. Preis pro Aufsatz M 2,50.

Gewöhnlicher grüner Abziehstein, feines Korn, ca. 12×2½ cm, M —,60



Streichriemen, in Holzgestell, Echt Juchten mit Schraube zum Festspannen des Riemens, Grösse 3¾×20 cm . . . M 2,25

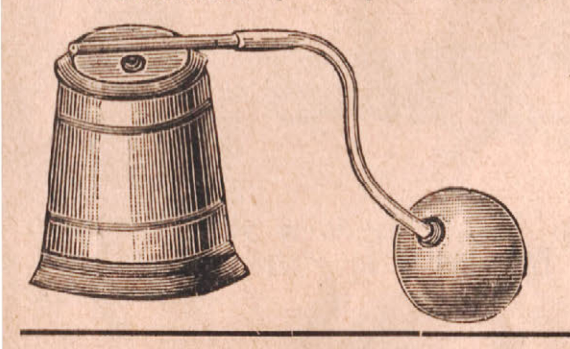


No. 431. Garten- und Gewächsspritze mit Strahl und Brause, aus starkem Messingrohr, dauerhaft gearbeitet, Rohrlänge 35 cm, Rohrweite 30 mm, Wurfweite 12 m . . . M 6,75

No. 432. Dieselbe, Rohrlänge 48 cm, Rohrweite 39 mm, Wurfweite 15 m . . . . M 12,—

No. 433. Kleine **Messingene Blumenspritze** für Zimmer M —,75

Vernickelt . . . . M 1,20



No. 435. Mundbouquetspritze oder **Thauspender** ohne Gummischlauch und Ball M —,75

Mit Gummischlauch und Ball zum Drücken M 1,75

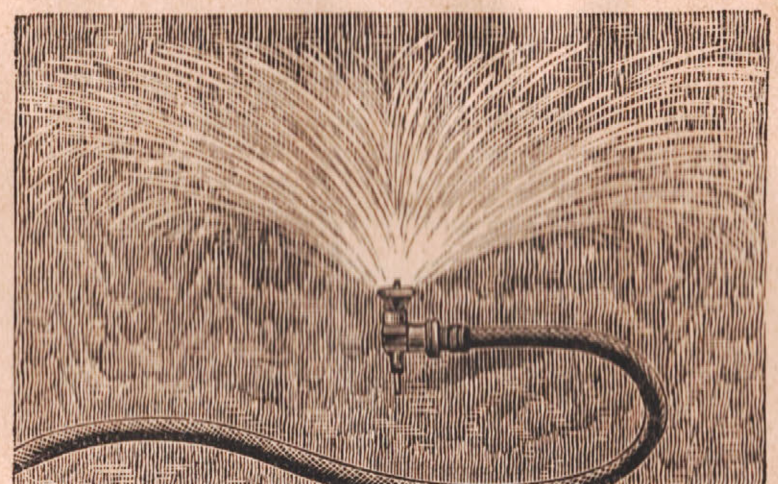
Hydronette oder Schnellspritze mit Strahl und Brause.

Hydronette	**No. 500**	**500b.**
Tragweite ca.	12	12 m
Leistung per Minute	9	17 Liter
Preis	19,—	27,50 M

Die Preise verstehen sich incl. Saugschlauches von 1,25—1,34 m Länge. Auf Wunsch wird derselbe auch länger geliefert, doch empfiehlt es sich, denselben nicht über 4 m zu nehmen, da er dann das Arbeiten erschwert. Preis pr. m M 4,50.

Neuer Rasensprenger. (Gesetzlich geschützt.)

Auf der grossen allgemeinen Gartenbau-Ausstellung in Berlin mit der Silbernen Medaille ausgezeichnet, erregte er die grösste Sensation u. fand allgemeinen Beifall.

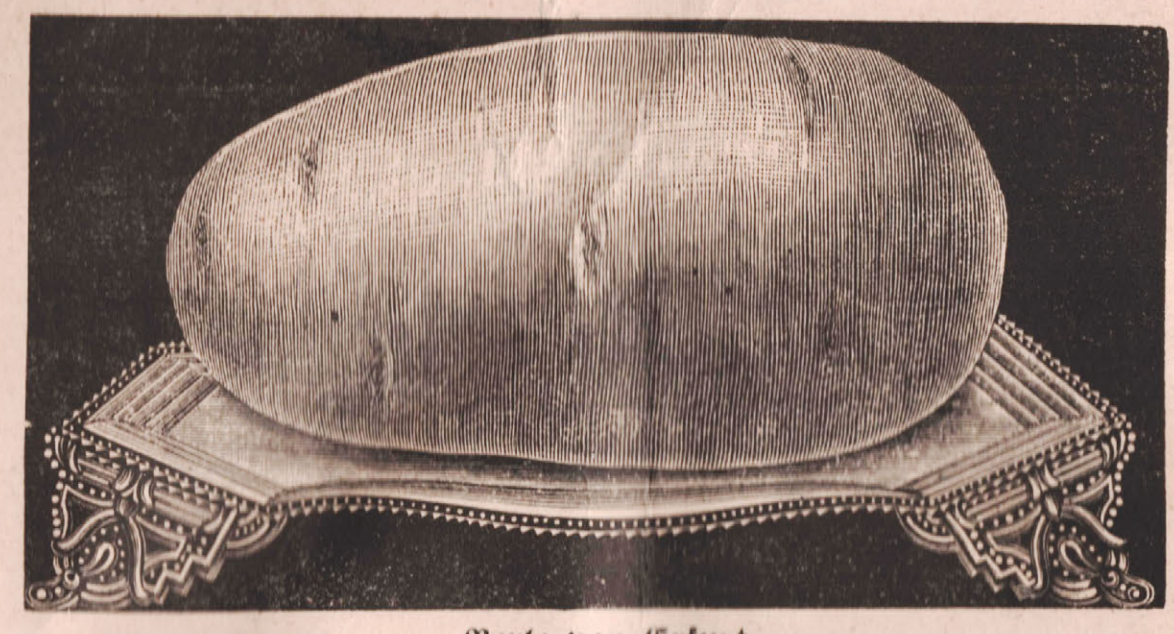


Derselbe wird zu 3 verschiedenen Schlauchstärken geliefert, zu ¾, 4/4, 5/4 zöllig. Schlauch.

Preis das Stück M 5,50.

Inhalt.

Neuheiten.



Perle von Erfurt.

Perle von Erfurt.

Man kann dieser Kartoffel=Neuheit eine **große Zukunft** voraussagen. Sie verdient, daß man ihr die **größte Beachtung** schenkt. Die Ernte ist bereits aus dem Freien **am 3. Juli** aufgenommen, und man kann schon, wenn man sie vorkeimt, von **Mitte Juni** ab aus dem Freien ernten. Sie gehört zu der Gattung der **Nierenkartoffeln, hat sehr wenige und flache Augen, eine zarte gelbliche Schale, gelbes Fleisch und eine hübsche länglichrunde Form. Der Geschmack ist ein hochfeiner. Sie kocht sich vom ersten Anfang an äußerst mehlreich,** was man von wenigen Kartoffeln sagen kann. Neben diesen unverkennbaren Vorzügen ist **der Ertrag so colossal,** wie er auch nicht annähernd von einer Kartoffel, **die so früh reift,** erreicht worden ist. Sie brachte — allerdings in gutem Gartenlande — auf die Quadratruthe (14,20 qm) 1 Centner, das ist 180 Centner auf den preußischen Morgen (¼ ha).

Dieser Kartoffel sagt schwerer und mit künstlichem Dünger (Chilisalpeter) behandelter Boden **nicht** zu. Sie wird darin leicht wässerig und bekommt einen bitteren Geschmack. Ein Boden, welcher nach guter Stallmistdüngung schon einmal getragen hat, paßt ihr am besten und gestaltet diese Kartoffel **zu einem Hochgenuß für jeden Feinschmecker**

100 Ko. M 40.—, 10 Ko. M 5.—.



Juli=Stangenbohne.

Diese **Neuheit** ist **die früheste Stangenbohne, welche es bisher giebt.** Sie trägt **gut 14 Tage früher als jede bis jetzt als früh bekannte Sorte.** Ihre **Fruchtbarkeit** ist eine geradezu **verblüffende,** und kann man durch häufiges Pflücken, namentlich der ersten Bohnen, die Pflanzen zu **einer ganz enormen Tragbarkeit** reizen. Da die Sorte nicht hoch wird, kann sie jeder Privatmann auf **beschränktem Raum an Reisern** ziehen und spart sich die Ausgabe für theure Stangen. Sie ist je nach Lage und Witterung von **Mitte Juli** ab pflückbar.

Packete à 20 Gr.

100 Pack. M 24.—, 50 Pack. M 15.— , 1 Pack. M —.35.

Zuckererbse „Moerheim's Riesin".

Diese Neuheit verdient allgemeine Beachtung, denn sie ist eine **große Errungenschaft** für diejenigen Erbsen=Sorten, die zum Verspeisen **mit der Schote** dienen. — Die Schoten erreichen im Durchschnitt eine Länge **von 13 bis 16 cm.** — Die **Schmackhaftigkeit** ist eine **vorzügliche,** selbst bei etwas älteren Schoten, so daß auch bei einem Uebersehen beim Pflücken selten etwas verloren geht.

100 Port. (à 50 Gr.) M 40.—, 10 Port. M 4.50, 1 Port. M —.50.

